Telegraphische Depeschen.

Rongreg. Washington, D. C., 23. April. Das Abgeordnetenhaus ichritt gur Bera= thung ber allgemeinen Benfionsbor-Wie zu erwarten mar, murbe babei auch wieder bie Abministration

3m Genat murbe bei ber Berathung Indianer=Berwilligungsvorlage fclieglich, mit 38 gegen 24 Stimmen, ber Codrell'iche Bufat angenommen, wonach den Indianer-Settenschulen noch eine Frift bis gum 1. Juli 1898, alfo um 2 Jahre über bie urfprüngli= che festgesette Zeit hinaus gemährt wird; bon ba ab aber follen unbedingt feine öffentlichen Gelber mehr für Gettenschulen berwilligt merben.

Wafhington, D. C., 23. April. Der Ausschuß bes Abgeordnetenhaufes für Territorien hat sich mit 6 gegen 2 Stimmen auf einen Bericht geeinigt, welcher bie Erhebung bes Territo= riums Oflahoma in ben Staatenring empfiehlt.

Bajhington, D. C., 23. April. Der Senat erledigte mehrere örtliche Bgr= lagen und bebattirte bann bie India= ner-Berwilligungsvorlage wieder.

Das Abgeordnetenhaus nahm eine Reihe Privatvorlagen einstimmig an und erörterte bann im Gefammtaus= schuß die allgemeine Pensionsvorlage

Bolfebertreter-Reilerei.

Bashington, D. C., 23. April. Die Rongregabgeordneten Sall (Dem.) bon Miffouri und Monen (Dem.) bon Miffiffippi geriethen im Bimmer bes Musschuffes für Flotten-Ungelegen= beiten in einen Wortwechsel, ber als= balb in Thätigfeiten ausartete. Gie bombarbirten einander mit Tintenfaf= Money murbe am Sinterfopf getroffen und erhielt eine garftige Wunde, aus welcher bas Blut reichlich ftromte. Man brachte ihn nach ber Barbierftube, wo die Bunde verbun= ben murbe.

Urmenhäuster-Streit!

New York, 23. April. Biergig Infaffen bes Urmenhauses bon Subson County, R. 3., gingen an Den "Streit". Es mar beschloffen worden, einige ber Armen in bem alten Irren-Ufpl unterzubringen. Dies machte es auch nothwendig, Mobiliar zu trans= portiren. Der Urmenhaus-Barter Rhan hielt es für bas Ginfachfte, biefe Arbeit durch hundert mannliche Arme berrichten zu laffen. Er fuchte fich ba= her bie ihm am Tauglichften erfcheinen= ben aus, und beauftragte fie, fich an's Wert zu machen. 60 Mann folgten ber Aufforderung auch; aber 40 er= flärten entruftet: "Wir sind boch nicht ten. Wir find feine Sträflinge". Sie wollten fich burchaus nicht überzeugen laffen, baß fie für bas County, mel= ches fie erhalte, auch irgend etwas thun follten, und verließen endlich in corpore die Anstalt.

Methodiften und Frauenfrage.

Baltimore, 23. April. Der Untrag, auch Frauen als Delegaten gur Generaltonfereng ber Methobiftifchen Epistopalfirche zuzulaffen, ift mit febr fnappem Botum abgelehnt worben. Er erhielt eine bedeutenbe Mehrheit, nämlich 7515 --- en 2529 Stimmen. Aber nach ben Regeln ber Rirche be= burfte er gur Unnahme brei Riertel ber Mitglieder ber jährlichen Konferengen und zwei Drittel ber Mitglieder ber | trag, bie Delegaten gur republifani= Generalkonfereng. Sätte er 18 Stim= men mehr befommen, fo mare er burch= gegangen. Die Streitfrage wird ba= mit jedenfalls noch nicht abgethan fein. Bereits wird gemelbet, daß brei Frauen, welche gur nachften Generalfonfereng als Delegaten gewählt worben find, unter allen Umftanben auf

Bulaffung bringen wollen. Cleveland geht fifden.

Wafhington, D. C., 23. April. Bräfibent Cleveland ift mit einem GDe= 3meigftrede ber Southern Bahn berfahren, um bort einen Fisch=Ausflug gu machen. Man erwartet, bag er noch heute gurudtommt. Der Landber Binnenfteuer=Rommiffar Miller

Dampfernadrichten. Ungefommen.

New York: Trabe bon Bremen. San Francisco: Auftralia bon Ho=

nolulu.

Shonen, Reu-Sud-Wales: Warrimoo von Bancouver, über Honolulu. Rotterdam: Spaarnbam bon New

Liverpool: Germanic von NewYort. Glasgow: California von New

London: Miffiffippi bon Rem Dort. hamburg: Sungaria von Baltis

Bremen: Dresben bon Rem Dort. abgegangen.

New York: Augusta Bictoria nach Hamburg; State of Nebrasta nach Glasgow.

Philadelphia: Swigerland nach Baltimore: Bohemia nach Sam-

Liverpool: Majeftic nach New Yort. Glasgow: Beruvian nach Bofton. Um Ligard borbei: Corinthia, von Liverpool nach Bofton.

Der gefangene Bifchof Diag.

Wafhington, D. C., 23. April Das Staatsbepartement hat eine Depefche bom amerikanischen Generalkonful Williams in Sabana erhalten, wonach bie Spanier ben Baptiftenbischof Jefus Diag und beffen Bruber - Beibes ameritanische Burger — ohne Beite-res aus ber haft entlaffen wollen, unter ber Bedingung, daß fie die Infel Cuba berlaffen.

Die Indianer berfaufen gand. Omaha, Rebr., 23. April. Es ift ein Bertrag mit ben Thoshone= und den Crapahoe-Indianern unterzeichnet worden, wonach an die Ber. Staaten wieder 10 Quabratmeilen Land, welche Big Sorn Sot Springs, Who., um=

faffen für \$60,000 vertauft werben.

Mount Vernon, Ind., 23. April. -Gin weftlich fahrender Gutergug ber Louisville= & Nafhville=Bahn rannte in das hintere Ende eines Berfonengu= ges auf ber Evansville= & Terre Saute= Bahn. 3mei Bremfer murben getöbtet, und 4 andere Ungeftellie ichlimm verlett. Die Baffagiere tamen mit bem blogen Schreden davon.

Arbeit und Rapital.

Cleveland, 23. Upril. Un ben Sol3= bods tam es zu einem ichlimmen Rramall zwischen ben Berlabern, welche gur Gewertschaft, und benen, welche nicht gur Bewertschaft gehören. Die Polizei hatte vorher Wind bavon be= fommen, und bie gesammte Referbepolizei war mit Extra-Knuppeln ausgerüftet worben, wie fie ichon einmal por zwei Sahren in einem ähnlichen Fall benutt worden waren. Sobald ein Schiff am Dock von Pack, Gran & Co. angefommen war und ausgeladen werben follte, ging ber Tumult mit Badfteinen u.f.w. los. Anfangs ma= ren nur 3 Poligiften gur Stelle und einer berfelben trug eine bebenfliche Wunde am Ropf babon. Gin Bewertichafts= und ein Nicht=Gewert= fchaftsarbeiter murben ebenfalls febr schlimm verlett. Etwa 20 Andere trugen leichte Wunden bavon, ehe 40 Boligiften bem Rampf ein Ende machten, wie man fürchtet, nur ein borlau=

Cleveland, 23. April. Gegenwärtig herricht böllige Ruhe an ben Sol3= Dods. Die Forberungen ber Gewert= schaftg=Arbeiter find bewilligt worden, und 5 Schiffe werben jest bon benfelben verladen, ohne bag weitere Dig= helligfeiten bortommen. Man hofft jest auch beftimmt, bag fein weiterer Tumult bortommen werbe. Gleich= mohl hat die Polizei Orbre erhalten, ftets auf ber Sut zu fein.

Politifches.

Barrisburg, Ba., 23, April. Die republitanifche Staatstonvention für Benninlvanien murbe im Opernhaus bahier eröffnet, welches festlich ge= schmudt mar. Es ift natürlich eine ftramme Schutzoll-Ronvention. und Die ihr unterbreitete Bringipien-Erflä= rung empfiehlt Stanlen Matthew Quan, ben republifanischen "Lieb= lingsfohn" Bennfhlvaniens, als Bra-

fibentichaftstanbibaten. Baltimore, 23. April. Auf ber republitanischen Staatstonvention Marhland hielt auch ber vielgenannte John L. Baller, ber farbige Er=Ron= ful ber Ber. Staaten in Mabagastar, welcher bor Aurgem aus ber frangofi ichen friegsgerichtlichen Saft entlaffen worben war, eine Unfprache. Der Unfchen Nationaltonvention in St. Louis bestimmt gu Bunften DeRinlens als Prafidentschafts = Randidaten gu in= ftruiren, wurbe mit 98 gegen 15

Stimmen abgelehnt. 3wei eleftrifde Binrichtungen.

Sing Sing, N. D., 23. April. Seute fand im Staatsgefangniß bahier eine Doppel-Sinrichtung mittels Gleftria gitat ftatt. Die Delinquenten maren Louis B. herrmann und Charles Bu= ftolfa von New York, welche Beibe zialzug auf ber Washington= & Dhio= wegen Gattinmordes zum Tobe ver= urtheilt worden war. (Bermann hatte gangene Nacht nach Leesburg, Ba., ge= am 17. Juli 1895 feine Gattin mabrend eines Bortwechfels erichoffen, und Buftolfa bie feine am 28. Auguft 1895 erftochen, weil er fie im Berbacht wirthichafts-Sefretar Morton und ber Untreue hatte.) Auf fein Griuchen murbe hermann querft bingerichtet. Die Beiben hatten in ber letten Racht wenig gefchlafen; boch bewahrte Berr= mann volltommen feine Faffung, mahrend Buftolfa nerbos mar. Geftern war herrmann noch bon feinem Bruber aus Philabelphia und bon feinem Schwager aus Broofin besucht mor= ben, Buftolta bon ber jungften feiner 5 Töchter (4 Jahre alt) und einer Un= gahl fatholifder Orbensichmeftern. Der Abichieb Buftolfas bon feinem Lieblingstöchterchen mar herggerrei=

Benb. herrmann wurde um 11.16 Uhr Bormittags in Die Richtfammer ge= bracht, und anberthalb Minuten bar= nach wurde ber elettrifche Strom angebreht. Rach 50 Sefunben brehte man ben Strom ab, aber ber Gefängnifargt Dr. Irvine erflärte, bag ber Tob noch nicht eingetreten fei. So wurde abermals ber Strom mit boller Rraft 5 Sefunden lang in Thatigfeit gebracht. 21 Minuten nach 11 Uhr murbe hermann für tobt er-

Sing Sing, R. D., 23. April. — Rachdem die Leiche Hermanns aus ber Richtfammer entfernt worben war, Die Abgeordnetentammer lebnte brachte man Buftolta herein. Er hatte einen Bertagungs-Antrag mit 283 ge-

feine Nervosität endlich boch überwun= ben und ichritt fest gum Richtftuhl. Much in feinem Fall murbe ber elet= trifche Strom zweimal angebreht, und bann erflärten Die Mergte, baf ber Tob eingetreten fei.

Geftrandet.

Tolebo, D., 23. April. Der mit Getreibe beladene und bon Chicago hierher bestimmte Dampfer "C. S. Ebby" ftrandete gu Cebar Point, etwa 12 Meilen von hier. Schleppboote leifteten ihm ben nöthigen Beiftanb.

gins land. Dentider Reidstag.

Berlin, 23. April. Graf Berbert Bismard hielt im Reichstag eine Rebe gegen ben RegierungsaUntrag, die Ur= beitszeit in berichiebenen Induftrien eingufdranten. Er behauptete, Die Industrie wurde badurch ericuttert werben, und Deutschland habe ohne= hin in den letten 15 Jahrem mehr, als jede andere Regierung für bas Wohl ber arbeitenden Rlaffe gethan.

Der handelsminifter Freiherr b. Berlepich wies Die Bemerkungen bes Grafen Bismard gurud.

Reichstags=Stichwahl. Berlin, 23. April. Die im Reichstags=Wahlbezirt Osnabrud nothwen= big gewordene Stichwahl zwischen bem national-liberalen Agrarier Bamhoff und bem ultramontanen Welfen b Schele hat mit bem Siege Wamhoffs

Letterer hatte ben Rreis feit 1893 bereits vertreten, fein Manbat aber niebergelegt, ba bamals bei ber Wahl erwiefenermaßen allerlei Unregelmä-Bigfeiten borgetommen maren. Die Erfahmahl hatte auch baburch Intereffe erhalten, bag eine Zeit lang bon einer Randibatur bes Reichstommif= fars z. D. Dr. Peters die Rede mar.

Eroklinteridlagung freigefproden Berlin, 23. April. Gin merfwürdi= ges Urtheil hat bas Schwurgericht in Elbing gefällt. Die Geichworenen ha= ben ben wegen Unterschlagung in Un= flagezustand bersetten ehemaligen Stadtfammerer Ruhm freigefprochen, obwohl er felbit eingestanden hat, ftädtifche Gelber unterschlagen gu ha= Der Stadtichat erleidet freilich baburch feine Ginbufe, ba bie bon Ruhm begangenen Unterfchlagungen feitens feiner Bermanbten gebedt mor=

Die Genidftarre graffirt.

Berlin, 23. April. 3m Rreife Beft-Sternberg, Regierungsbegirt Frant= furt a. D., graffirt bie Benidftarre. In ben in gewanntem Rreife liegenben Dörfern Ziebingen, Candow und Rlopit find in ben letten Tagen 17 To-Rrantheit vorgefommen, und zwar in Sandow neun in Ziebingen und Rlop= dit je bier.

Muß er doch daran glauben?

Berlin, 23. April. Der burchge= brannte Berliner Unwalt Friedmann, welcher in Borbeaur, Franfreich, feiner Auslieferung entgegenfieht, hat einem hiefigen Freund geschrieben, bag er befürchte, die Muslieferung merbe balb erfolgen. In Regierungsfreifen foll man übrigens noch niemals baran ernste Zweifel gehegt haben (?)

Selbfimord im Arreftlofal.

Sannover, 23. April. Der Bahlmeifter ber hiefigen Militar=Reitichule, Rellner, mar wegen fortgefetter Ber= gehen im Umte verhaftet und in Un= tersuchungsarrest abgeführt worben. Er hat aber feine Progeffirung nicht abgewartet, fonbern im Urreftlotale feinem Leben burch Erhängen ein En= be gemacht.

Frantreiche politifder Rouflitt. Paris, 23. April. Das Minifterium

Bourgeois hat abgedantt. Baris, 23. April. Die Mitglieber bes Minifteriums Bourgeois begaben fich Nachmittag nach bem Elnfeepalaft, ber Umtswohnung bes Prafibenten Faure, und reichten ihre formelle 216 bantung ein. Der Prafibent hatte ihr Rommen erwartet und nahm bie 216: bantungen fofort an.

Paris, 23. April. Wie angefündigt trat die französische Abgeordnetenkam= mer gur Extrafigung gufammen. Es herrichte ein gewaltiger Bubrang auf ben Gallerien fowie auch bor bem Bebaube. Sobald die Sigung formell er= öffnet worden war, erhob fich ber Bre= mierminifter Bourgeois und berlas eine Erflärung, welche bie Umftanbe bes Botums bes Senats bezüglich ber Rreditforderungen für Mabagastar nochmals porführt; da fich ber Senat geweigert habe, fagte ber Premiermi= nifter, biefe Rreditforberungen gutgu= heißen, fo fei es bamit unmöglich ge= worden, Ausgaben zu machen, welche unerläßlich feien. Bas immer bie Beweggrunbe bes Genates gemefen fein möchten: bas Rabinet habe ge= alaubt, ber Patriotismus verlange gebieterifch, baß es ber Frage nationaler Burbe und Sicherheit, welche por fei= ner Erwägung innerpolitifcher Fragen in ben hintergrund treten follte, Alles unterordne. Das Rabinet fei baber entichloffen, für ein anderes Minifte= rium Plat ju machen, obwohl es feine fonftigen Pflichten gegenüber ber 216 geordnetenfammer und ber republifa= nifchen Nation nicht vergeffe.

gen 268 Stimmen ab und nahm mit großer Mehrheit ben Ricard'ichen Un= trag an, wonach bieRammer bas Recht in Unipruch nimmt, als Bertreterin ber Nation, nach bem Bringip bes allgemeinen Stimmrechts, ben Borrang über ben Genat gu haben.

Bur Beneguela-Frage.

London, 23. April. Abg. Labouchere fündigte im Unterhausee an, bag er ben Barlamentsfefretar für auswartige Ungelegenheiten barüber betragen werbe, ob ein bon ber ameritanischen Regierung in Borichlag gebrachter Plan, Die Beneguela- Grengitreit-Frage an eine aus zwei Englandern, zwei Umerifanern und einem Rentralen, ober aus ben beiberfeitigen Oberrich= tern und einem Reutralen bestehenbe Rommiffion zu verweisen, von Groß: britannien abgewiesen worden fei. Much will er fragen, ob Beneguela bon bem Blan eines allgemeinen Schieds: gerichtes ausgeschloffen fei, welchen Großbritannien ben Ber. Staaten un= terbreitet habe; und ferner, ob noch immer diegbegugliche Unterhandlun= gen zwischen England und ben Ber. Staaten im Bange feien, und ob eine Berftandigung mahricheinlich fei, ebe ber ameritanische Rongreg im Dai nach Saufe gehe.

Der Mataben-Aufftand.

Rapftabt, Gubafrita, 23. April. Die Telegraphenlinien bon Bulumano nach bem Guben gu find burchichnitten. Diejenigen nach bem Dften gu maren fcon borber . burchiconitten worben. und die Stadt ift baber jett ohne alle Berbindungsmittel mit ber Augenwelt. (Telegraphifde Rotigen auf ber 2. Seite.)

Lofalbericht.

Abgebligt.

Wor Richter Abams versuchte heute Unwalt Ridham Scanlan, ber Bertheibiger bes megen Beftechung angeflagten County-Rommiffars Thomas 3. McNichols, eine Rieberichlagung ber Untlage Durchzusegen. Der Berfuch mißglüdte jeboch vollständig, benn ber Richter weigerte fich, ben herrn Scanlan überhaupt anguhören, mes= halb bon einer Berhandlung bes Untrages abgesehen werben mußte. Un= malt Scanlan wird mahricheinlich feinen Untrag einem anberen Richter borlegen.

Sein Freund als Bligableiter.

Der Farbige Frant Ford, melder eftern Abend, wie an anderer Stelle biefes Blattes ausführlicher berichtet wird, dem Frl. Jem hadlen, von Itr. 248 Grie Strafe, eine Gelbborje ent= rihen haven jou, wurde Richter Rerften unter \$2000 Burgfcaft bem Rriminalgericht überwiefen. Geine Musrebe, baf fein Freund George Washington Die fede Räuberei verübt habe, zog nicht, zumal bas Por= temonnaie in Fords Tasche vorgefun= ben murbe.

Gin theurer Ulf. Michael Glott und James F. Drafe wurden beute vor Richter Rerften beichuldigt, bei bellichtem Dage ben 12 Jahre alten Frant Bunch an Cheft= nut Strafe angefallen und ihm die Tafchen burchftöbert zu haben. Sie meinten gu ihrer Entichulbigung, bag fie fich nur einen Ult mit bem Rna: ben erlaubt, boch machten beide Arre ftanten recht bebentliche Mienen, als ber Richter fie megen ungebührlichen Betragens um je \$50 bejtrafte.

Mus dem Flug gefiicht.

Un ber Sarrifon Str. Brude murbe heute bie Leiche eines etwa 28 Jahre alten Mannes aus bem Fluge gego= gen und vorläufig nach RolftonaMor= gue, Rr. 11 Abams Strafe gebracht. Gin Rotigbuch, bas in ben Rleiberta= fchen bes Tobten gefunden wurde, weist bie Abreffe "August Otto, 859 Nord Redgie Avenue" auf. Der Er= truntene hat blondes Ropfhaar und ift elegant gefleibet.

Wer ift der Berungludte?

Un Morgan Str. murbe heute Bormittag ein bisher noch unbefannter Arbeiter bon einer Lotomotive ber Northwestern=Bahn überfahren und auf ber Stelle getobtet. Der Mann war etwa 45 Sahre alt, hat bunfles Ropfhaar und einen blonden Schnur=

Jah dahingerafft.

In ber Miller'ichen Schantwirth= fchaft, Rr. 138 Townfend Str., murbe heute gu früher Morgenftunde ber Saustnecht 23m. Solm tobt auf bem Fußboben bes Gaftzimmers liegenb, aufgefunden. Er ift anscheinend einem hersschlage erlegen. Holm mar 52 Jahre alt.

Das Wetter.

Bont Betterbureau auf bem Aubitoeiumthurm wird für die nachften 18 Stunden folgendes Metter für Allinois und die angrengenden Staaren in Aus-fre geftelle. Minois und Indiana: Regen und marmer, mors en flareres Metter; lebhafte fublice Binde. Bisconfin: Regen und marmer, morgen flareres Better; füdliche Binde.

Better; fivdiche Binde.

Jowa: Regen, morgen schon und fühler; sidweckstiche Winde.

Miffourt: Schon und fälter; südweckliche Winde.

Ja Chicago uellt fich der Temperaturftand seit uns ferem letzten Berichte wie folgt: Geftern Abend um 6 Uhr 41 Ersy, Witternacht 22 Grad über And; beute Morgen um 6 Uhr 45 Grad und boute Mitzung 51 Grad über Rall;

Der D'Brien-Mordprojef.

Schwerbelaftende Tengenausfagen.

Der bes Gattenmorbes angeflagte Schantwirth Michael D'Brien tragt noch immer eine auffallende Belaffen: heit und unerschütterliche Rube gur Schau, obgleich die Musfagen ber bis= her vernommenen Beugen im höchften Grabe belaftend waren. Coronergargt Dr. 2. Mitchell berichtete, bag Frau Julia D'Brien durch zwei Revolvertu= geln getobtet murbe, bon benen bie eine in Die linte Geite bes Sinterto= pfes einbrang, Die Sirnicale Durch bohrte und fich burch die Mundoff nung einen Musmeg bahnte. Die zwei te Rugel hatte Die Gingemeibe burch bohrt und mar im Rudgrat fteden geblieben. Nach Mitchells Ansicht mar jede ber beiden Bunden unbedingt tödtlich gemejen. Mls hauptbelaftungszeugin murbe

obann Frau Nellie Halborfen, eine Schwefter ber Ermorbeten, vernom= men, welche die begleitenben Umftanbe ber scheuflichen Mordthat in eingehen= ber Weise beschrieb. Ihrer Aussage nach hatte sich ihre Schwester vor etwa 8 Jahren mit einem gemiffen Sart in Nebrasta verheirathet, von bem fie fich jedoch nach wenigen Monaten wieber trennte, worauf fie nach Chicago überfiedelte und hier in bemfelben Saufe, in bem fich D'Briens Schant: lotal befand, als Dienstmädchen Unftellung fand. Schon nach wenigen Tagen war fie mit D'Brien befannt geworben, und Beibe hatten balb ba= rauf eine gemeinschaftliche Wohnung an der Weftfeite bezogen. Der Unge= flagte foll jedoch feine Beliebte icon bamals wieberholt auf's Brutalfte mighandelt haben, fodaß diefelbe fich häufig genothig fah, im Saufe ihrer Schwester Schut zu suchen. Im Jahre 1895 erlangte Frau Sart eine Cheibung bon ihrem Gatten und vermählte fich dann mit D'Brien, ber fich ingwiichen gleichfalls bon feiner in Benn= splvanien lebenden Frau hatte schei-

Um 19. November b. v. 3. fam D' Brien in die Wohnung ber Beugin und beschuldigte feine Gattin, Die bort wieder einmal Buflucht gefunden hatte, mit ben gemeinften Schimpfworten ber Unter Thranen ehelichen Untreue. wies Frau Julia die Unfchuldigung zurud, als ploglich die Zeugin, welche fich gur Zeit in einem Rebengimmer befand, zwei Schuffe fallen horte. 2113 fie entfett berbeieilte, ftand D'Brien, Die rauchende Baffe in ber Sand, in ber Mitte bes Bimmers, mahrend feine Gattin entfeelt auf bem Tufboden lag. Balb barauf verließ ber Mörber die Wohnung, und Frau Halvorfen lief auf die Strafe, um einen Boligi= ften herbeiguholen.

Erreichte feinen 3wed.

Wie bie Sofpital=Mergte heute Nach= mittag tonstatirten, ift feine Soffnung mehr borhanden, daß der Mörder und Gelbstmord-Randidat James Culbert= ion, ber geftern Nachmittag feine Be= fton, ber geftern Rachmittag feine Beliebte Lillian McCormid erichog und bann fich felbit zu entleiben verfuchte, genesen wird. Ueber bas Berbrechen felbit wird an anderer Stelle Diefes

Rlattes ausführlich berichtet. Spater: Culbertion ift heute Rach= mittag gestorben. Seine Leiche wurde neben berjenigen feines Opfers in ber

County=Morgue aufgebahrt. Wieder auf freiem Guf.

Auf Grund ber bom Staats-Obergericht bewilligten vorläufigen Beiseitesetzung des Urtheils ist die berüch tigte Minnie Williams heute Nachmittag aus bem Befangnig entlaffen mor ben. Gie ftellte Burgichaft in Sobe bon \$5000. 2113 Burgen ericheinen in bem Dofument Die herren Jos. S. Jadjon und Q. B. Converje.

Rurg und Ren.

* Berichiebene Rabfahrer-Rlubs werben von ber Stadtverwaltung zu erwirken suchen, daß der Fußweg bes La Galle-Tunnels ben Radfahrern gur Benutung freigegeben und bag auch ber feit Jahr und Tag geschlof= fene Fugweg des Bafhington= Tunnels wieder geöffnet und bem Bertehr übergeben merbe.

* Beim Berausgeber bes Chicagver Abregfalenders haben fich auf eine Un= zeige, in ber er "300 Bahler" fuchte, nicht weniger als 2000 Berfonen ge= melbet. Mus biefer Bahl fucht Berr Donnelly jest die fahigften beraus, und morgen bereits werden bie Muser= mählten mit bem Sammeln ber Abreffen beginnen. Die Arbeit mird etma 4 Wochen in Anspruch nehmen.

* Richter Bater hat ein Sabeas Corpus-Gefuch abgewiesen, bas im Intereffe bes John Santrh an ihn gerich= tet war. Cantry ift ber Mitfchulb an ber Ermorbung bes Bahlrichters Col= liander angeflagt.

* Um Fuße ber Ringsbury Strafe ift beute Morgen Die fcon ftart in Bermefung übergegangene Leiche eines etwa 35 Jahre alten Mannes aus bem Fluffe gefischt worben. Allem Un= cheine nach handelt es fich um einen Selbstmord ober Ungludsfall, ba an bem Rorper bes Ertrunfenen feine Berletungen irgend welcher Art mabr= genommen werben fonnten. Die Leiche ift borläufig in Rolftons Morque, Rr. 111 Abams Str. aufgebahrt worben.

Un's Sceufer gefpult.

Die Leiche des reichen fleischers P. O'Donnell

endlich aufgefunden. Das mufteriofe Berichwinden bes an Leavitt und Ban Buren Str. an= faffigen Fleischers B. D'Donnell, bas die Findigfeit der Polizei auf eine harte Brobe ftellte, ift heute endlich aufgeklärt worden. Arbeiter auf einer Baggermaschine fischten nämlich frühmorgens die Leiche bes Berichollenen am Fuße ber 12. Str. aus bem Gee, und man brachte biefelbe porläufig nach Rolftons Morgue, Nr. 11 Abams Str. Spuren irgendwelcher Gewaltthätigfeiten find an bem Rorper nicht bemertbar, jodaß die Boligei benn auch bie anfänglich gehegte Mordtheorie für ganglich unbegründet halt und fallen gelaffen hat. D'Donnell hat anichei= nend in einem Anfall von temporarem Bahnfinn feinem Dafein eigenhanbig ein Ende bereitet. In ben Rleibern bes Ertrunfenen fand man eine Un= gahl Geschäftstarten, \$9.50 Baargeld, owie eine filberne Uhr por.

D'Donnell verschwand por nun= mehr 6 Bochen und alle polizeilichen Rachforschungen über feinen Berbleib maren bis heute ganglich erfolglos. Man nimmt an, daß ber unglüdliche Menich durch zu angeftrengtes Bachen am Rrantenbette feines jungften Rin= bes um ben Berftand gebracht murbe.

Es gehört jum Geichäft.

Das Gifenbahn-Romite bes Stabtraths fucht in ber Gingabe ber Union Consolidated Elevated Railman Co. um Begerechts-Privilegien für bie Ban Buren Strafe vergeblich nach einer Lifte bon Grunbeigenthumern, welche bie Ertheilung bes Wegerechts befürworten. Man bermuthet nun, baß bie bon herrn Dertes in aller Gile organifirte Confolidated Co. Die von ihr beanspruchte Mehrheit noch nicht beifammen hat, und daß die Gingabe jest nur aus bem Grunde gemacht worden ift, um bie Grundeigenthumer topficheu gu machen und ihnen ben Glauben beizubringen, Die Mehrheit fei icon beifammen, und fie murben ihre Ginwilligung nicht mehr nugbrin= gend bertaufen fonnen, wenn fie bas nicht fofort thun.

Muf morgen.

RichterBater verschob heute bie Entscheidung über ben Antrag bes Aboo= taten Linebarger, welcher Die Unterfudung bes geiftigen Buftanbes feines Rlienten Albert Fields berlangt, auf morgen. Fields ift ber angeblich dwachfinnige Morber ber Regerin Randolph. Er ift gum Tode berur= theilt und wird am 15. Mai gehängt erden, wenn es herrn Linebarger nicht gelingt, ihn für geiftestrant er= flaren gu laffen, ober ben Bouberneur gur Umwandlung ber Strafe gu beme-

Gin Berfehen.

Durch ein Berfehen in ber hiefigen General-Agentur ber Northwestern Mutual Life Infurance Co. gerieth am legien Camftag ein für Charles R. Jones in henry, Il., bestimmter Bech= fel über \$2000 in Die Sande eines gewiffen L. A. D'Brien. Diefer hat bas Werthpapier bem Schantwirth James Maarb, Mr. 380 State Strafe, auf= gehangt, und geftern ift biefer 333arb, ber feinerfeits gegen Sinterlegung bes Bechfels \$1000 bon ber First Ratio= nal Bant gezogen hat, verhaftet wor= ben. Igarb erflart, D'Brien habe ihn felbit mit bem Bechfel betrogen,

aber D'Brien ift nirgends gu finben. Meberlebt.

Bu ben Inftituten, Die fich in ben Bereinigten Staaten überlebt haben, gehören bie privaten Leifbibliotheten. Dieselben fonnen gegen Die Rontur= reng ber öffentlichen Bibliotheten nicht auffommen. Gegenwärtig wird hier in dem Gebäude Mr. 136 Wabafh Abe. ber Bestand ber alten Cobb'schen Leih= bibliothet meiftbietend verfteigert. Diefe Bibliothet murbe im Jahre 1866 bon herrn &. M. Cobb gegründet und fpater bon feinen Gohnen fortgeführt, welche bas Beichäft bor fechs Sahren an bie Metcalf Stationary Co. ber= fauften.

Der migachtete Wallace.

Anwalt Stone, ber Rechtsbeiftanb bes flreitbaren Pfarrer Rust, fuchte geftern vom Radi Wallace vergeblich eine Berlegung bes Berfahrens gegen Unna Gilben bon Rr. 2245 Babafh Abenue bor einen anberen Friebens= richter zu erlangen. "Dann giebe ich bie Rlage gurud und merbe fie bor einem Richter außerhalb ber Bard Sh. Bulffs von Neuem anhängig machen, fagte Stone ichlieglich boch entruftet. Diefen Sinweis auf Die Dberhobeit, welche ber Staats-Schatmeifter an= geblich in ber 27. Barb ausuben foll. berbroß ben Rabi fo fehr, bag berfelbe ben Mr. Stone wegen Migachtung bes Gerichtes gu einer Gelbstrafe bon \$5 perurtheilte.

* In Champaign, 3U., hat geftern bie Bermaltungsbehörbe ber Staats-Universität mit Buftimmung bes Bous berneurs beichloffen, bas biefige College of Pharmach zu einem Zweige ber staatlichen Lehranftalt zu machen. Das College wird übrigens in Chicago ber-

Reue Zuchthausfträffinge.

William 3. Dir, ber ehemalige Berrh'iche Geheimpoligift, welcher befanntlich vor einigen Wochen wegen Ermor= bung von Frant D. Bhite gu lebens= länglicher Buchthausstrafe verurtheilt wurde, ift heute nach Joliet gebracht worden. In feiner Begleitung befanben fich harry B. Drr, John B. Sadler und Beter Shea, von benen ber Ruerftgenannte eine zweijahrige Strafe ju verbugen hat, mahrend Gabler bie geftreifte Sade für Die Dauer eines Jahres tragen muß. Beibe, Sabler und Drr, follen in ben letten brei Jahren etwa fünfzig Bewohner bon Englewood und Umgegend burch ichwindelhafte Geichäftsoperationen um beträchtliche Gelbfummen betro= gen haben. Ihre Berufung gegen bas Urtheil ber unteren Inftang war furglich vom Appellationsgericht abgewiefen worden, worauf Die Berurtheilten, welche fich gegen Burgichaft auf freiem Fuß befanden, geftern bom Cheriff berhaftet und nach bem County-Befängniß gebracht murben. Gegen Drr ist erst vor wenigen Tagen eine neue Untlage wegen Erlangung von Gelb unter Borfpiegelung falicher Thatfa-

chen anhängig gemacht worben. William 3. Dir hofft übrigens noch immer auf's Beftimmtefte, bag bas Staatsobergericht bemnachft eine Revifion feines Progeffes pornehmen wird. Gollte bas wirflich geschehen, fo wird Dir nach Chicago gurudgebracht werden. - Der obengenannie Beter Chea ift megen Raubanfalls gu einer Buchthausstrafe bon unbestimms ter Dauer verurtheilt morben.

Zahlungeurtheile.

Die Late Chore & Michigan Southern Bahn wurde heute bon einer Jury in Richter Reeln's Abtheilung des Kreisgerichts zur Zahlung von \$9,000 Schadenersat an den früheren Bahnwärter 28m. R. Connay verut= theilt. Conwan tam por brei Jahren im Dienfte ber verflagten Bahn gu Schaben, indem fein Wärterhäuschen an der 21. Str. bon einem entgleifen= ben Frachtzug umgerannt wurde. Die Bahnverwaltung behauptet, die Ent= gleifung bes Buges fei nur ber Pflichtvernachläffigung des Conwah zuzus fcreiben gemejen, ber es verfaumt habe, das Bahnbeett an der bezeichnes ten Stelle bon Rohlenichladen frei gu halten. Gegen das Urtheil wird Die

Bahn appelliren. Bur Bahlung einer Entschäbigung bon \$16,000 an Joseph Chapet ift die Chicago General Railwan Co. verurtheilt worben. Chapet fiel am 28. April 1893 nahe Turner Abe. und Str. bon einem Wagen ber genannten Bahn und wurde überfahren Er gab an, fein Sturg fei baburch verurfacht morben, bag bie Sandhabe an bem Trittbrett bes Waggons abgebrochen war. Diese Angabe wurde von Beugen beftätigt. Die Strafenbahn-Gesellschaft appellirt gegen bas Ur=

Bor 52 Jahren.

In bem Lanbstädtchen Baufeegan, mobin er vor breißig Jahren aus Chi= cago bergogen ift, feierte geftern Berr Mifon G. Cherman im Rreife feiner gablreichen Rachtommenschaft feinen 85. Geburtstag. herr Cherman ift im Jahre 1844, als Chicago etwa 10,= 000 Ginmohner gahlte, hier Burger= meifter gemein, bas raiche Unwachfen bes einft von ihm verwalteten Gemeinmejens fam bem altväterifchen Dann aber faft unheimlich bor, und fo 30g er fich rechtzeitig in ben ftillen Frieben bes Landlebens gurud.

Sur und gegen.

Richter Windes gab heute feine Ent= icheibung in Sachen von 3. F. bars ris und 3. Rennet ab. Genannten find bom Direftorium ber Borfe von ber Mitgliedichaft in biefer Organifation ausgeschloffen worben, weil fie dieselbe angeblich im Intereffe einer Wintelborfe migbrauchten. Sie haben geltend gemacht, daß ihre Musichließung ungerechtfertigt gemefen fei und berlangten bie Biebereinfeguna in ihre Rechte. Richter Binbes ent: ichieb nun heute in Sachen bes Sarris ju Gunften bes Rlagers, bem Rennett aber ift feiner Unficht nach nicht mehr als Recht geschehen.

Bergiftete fic.

Chrift. Brown, ein Mr. 178 2. 17. Str. mohnenber Arbeiter, lag beute Morgen tobt in feinem Bett, als feine Sattin ihn weden wollte. Die Rechte hielt ein Flaschen mit Gift umtlammert, bon bem ber Lebensmube mabrend ber Racht eine ftarte Dofis gu fich genommen hatte, um fich in ein vermeintlich befferes Jenfeits gu befor-

Shlimm bermeffert.

Dan Solm und Biola Jadion, ein farbiges Liebespärchen, geriethen beute Bormittag in ihrer Bohnung, 1425 State Strafe, in Rratehl mit einander, mobei bie wolltopfige Schone bon ihrem Galan fo fchwer vermeffert murbe, bag fie bem County-Sofvital überwiesen werden mußte. Dan" aber schwitzt bis auf Beiteres Trubfal hinter Schlof und Riegel

Telegraphische Rolizen.

- Die nationale Schiedsgerichts= Ronfereng ift in unferer Bunbeshaupt= ftabt zufammengetreten.

- Die Staatstonvention ber Probibitioniften Dhios ertlärte fich eben= falls für Gilber-Freiprägung, besgleis chen bie Staatstonvention der Bolts= parteiler Jomas.

- Die Rlavierfirma Crawford, Cherfole & Smith in Cincinnati machte mit \$800,000 Berbindlichkeiten Banterott. Die Guthaben werben auf eine Million geschätt.

- Für ben 1. Mai ift in Buffalo, R. D., ein allgemeiner Streit ber Bauhandwerker, behufs Erringung bes achtftunbigen Arbeitstages, angefunbigt. Man bermuthet, bag fich noch andere Organifationen bem Streit anfcbließen werben.

-Ru Shenanboah, Ja., wurde bie verwittwete Frau Marn C. Johnson, während fie im Schlafe lag, bon ihrem Bruber E. L. Jagger erschoffen, wel= der bann Gelbstmord beging. Offen= bar ift die Tragodie auf einen Bahn= finns-Unfall gurudguführen.

- Die Sarpard-Uniperfität hat pon einem Boftoner Burger, beffen Rame nicht genannt wird, ein Geschent von \$100,000 für bie Errichtung einer Abtheilung für vergleichende Bathologie erhalten. Dies wird ber erfte berar= tige Lehrstuhl an einer großen ameri= tanifchen Universität fein.

- Der Senat ber Ohioer Staats= legislatur nahm bie Clart'iche Borlage gur Abichaffung bes "Schwigbuben" Spftems an. Diefelbe hat indeß menig Aussicht, im Abgeordnetenhaus noch burchzudringen, ba die Legislatur ichon am nächften Montag nach Saufe gehen wird.

In Denber, Col., stellte bie American Rational Bant" ihre Bahlungen ein. Die Berbindlichteiten wer= ben auf \$865,231, die Beftande auf \$1,572,325 angegeben. Diefer Rrach hatte einen Unlauf auf andere Ban= ten gur Folge, welche jeboch imftande waren, alle berlangten Ginlagen ber= auszuzahlen.

- Un ber Rutiche, in welcher Bra= fibent Cleveland geftern Abend von Washington nach seinem Landsit Booblen fuhr, fturgten bie Pferbe, ge= rabe bei ber Ueberschreitung eines | rer ber Bartei öffentlich für ihre Geite Bahngeleifes. Cleveland feste in einer anderen Rutiche bie Fahrt fort. Es wurden übertriebene Senfationsge= ruchte über ben Unfall verbreitet.

- Mit ben Bahlen im Staat Louis fiana ift boch nicht Alles glatt gegan= gen. Die Unhänger bon Pharr, bem Ranbibaten ber Republifaner und un= aufriedenen Demofraten, behaupten fogar, biefer, und nicht Fofter, fei gum Staatsgouverneur gewählt, und fie fonnten bies burch bie Ausfagen bon 270 Binterton'ichen Geheimpoligiften beweifen. 3m Diftritt St. John wird ein blutiger Raffentrieg befürchtet.

- 3m County Beaber bes Terris toriums Oflahoma find infolge eines Molfenbruchs alle Fluffe und Bache ploglich au außerordentlicher Sohe ge= ftiegen, wodurch großer Schaben berurfacht murbe. Berfchiebene Bohnun= gen wurden weggeschwemmt, und Sun= berte bon Stud Rindvieh find ertrun= ten. Gine Familie murbe nur mit knapper Noth gerettet, nachdem fie eine gange Racht auf bem Dach ihrer Behaufung verbracht hatte.

- Mus St. Louis wird mitgetheilt: Das Appellationsgericht hat ben Spruch ber unteren Inftang gugunften ber Frau Emilie Bepp gegen ben "211= terthumlichen Orben ber Ber. Arbei= ter", refp. Die Miffourier Großloge besfelben, beftätigt, wonach Frau Bepp \$2000 nebst Binfen gugesprochen mer= ben. Die Loge hatte nämlich biefer Wittme nicht bie ausbedungene Le= bensversicherung für ihren verftorbenen Gatten Philipp S. Bepp ausgahlen wollen, weil biefer einen Antheil an einer Schantwirthichaft befag, wo= burch, einer erft in neuerer Beit in bie Statuten aufgenommenen Rlaufel qu= folge, die Mitgliedschaft verwirkt wird. Bahricheinlich wird jett eine gange Ungahl Birthe, bie auf Grund jener Rlaufel ausgeftogen wurben, auf Biebererlangung ber borher bon ih= nen bezahlten Beiträge flagen.

- Raifer Frang Jofef enthüllte gefern in Wien unter entfprechenden Keierlichkeiten, ein Standbild bes berühmten Tonbichters Wolfgang Umabeus Mozart, welches fich auf bem Albrechtsplat hinter bem Opernhaufe erhebt.

- 14,000 aufftanbifche Matabelen follen nur noch brei englische Meilen bon Bulumano entfernt fein. Giner anberen Darftellung nach find Bulu= wayo und Giwelo vorerst gar nicht ge= fahrbet, und mangelt es ben Aufftan= bischen u. A. auch an Munition.

- Spionen brachten nach Suatim bie Melbung, bag Osman Dignas Truppen burch ihre fürgliche Schlappe entmuthigt feien, und eine Angahl ber= felben fich in ben Sugeln gerftreut abe, und daß Osman Digna voller Buth auf diejenigen Araber sei, welche ben Egpptern und Briten beiftanben.

- Wie eine in ber hollandischen Sauptftabt eingetroffene amtliche De= peiche aus Batavia melbet, ift ber bollandifche Boften im Atchinefengebiet, welcher bon ben aufständischen Gingeborenen hart bedrängt wurde, nach ei= nem heftigen Rampf mit ben Letteren nifest worden. Die Unfftanbischen atten 70 Gefallene und 200 Bermun= ete zu bergeichnen, bie Sollanber 33 Befallene ober Bermurbete.

- Die frangofische Regierung hat er ruffifchen bie Mittheilung gemacht, if fie ber ruffifchen Abtheilung ber fellicaft bom "Rothen Rreug" ge= atten werbe, bas Dbot-Bebiet gu archaueren, um nach Abeffenien gu

bağ bie "Bunbargte", welche biefe, anicheinend nur ber Bermundeten-Pflege gewidmete Expedition begleiten, that: fachlich Offiziere berichiebener Rangordnung feien, welche ben Abeffiniern wichtigen militarifchen Beiftand gegen Die Staliener leiften follten.

- Mus Budapeft wird gemelbei: Gine Obduttion ber Leiche bes Barons Birich hat bestimmt ergeben, bag ber= felbe lediglich an Schlagfluß geftorben ift, und die Gerüchte über einen Gelbit= mord ober fonftwie gewaltfamen Tod ieber Regriindung enthehren Das Jeftament bes Berftorbenen befindet fich wahrscheinlich in Paris. Man glaubt, baß er feinen Brüdern eine Million hinterlaffen habe, baf ber Wittme 4 Millionen bleiben werben, und ein großer Theil bes Nachlaffes an wohl= thätige Stiftungen geben wirb. Die Leichenfeier foll am Conntag in Paris ftattfinden. Gin Artifel in einem Ba= rifer Blatt, ber anicheinend aus moblunterrichteter Quelle fommt, führt aus, bak bas Ableben bes Barons Sirich zu Berwidlungen an wenigstens | bertfon, ein ftabtifcher Arbeiter, trenn= Ginem europäischen Fürftenhof führen werbe, wenn bie Testamentsbollftreder | rechtmäßigen Gattin, Die augenblid= rudfichtslos in ber Gintreibung ber bon ihm ausgeliehenen Gelber borgeben | und lebte feither mit Liln McCormid murben. Gin Londoner Blatt fagt, für bie Bringen bes Saufes Orleans fei bas Ableben Birichs ein ichwerer City fennen gelernt, behandelte bas Schlag; für einen biefer Bringen habe arme Weib aber fo nieberträchtig, bag ber Baron eine Spielichulb bon \$140,= auch fie fich von ihm folieglich ab: 000 bezahlt. Der Verstorbene pflegte burchschnittlich 400 Bettelbriefe pro Jag gu erhalten. Er lebte für feine Berfon im Allgemeinen bochft einfach und mäßig und blidte mit Berachtung auf die Genukfucht und bas lüberliche Treiben ber Reichen.

Lofalbericht.

Bolitifdes.

Die Gutgelb=Demofraten haben für heute Abend eine weitere Berfamm= lung nach bem Palmer Soufe einberu= fen. Gefretar Jacob S. Sopfins vom Organisations=Romite fahrt fort gu berfichern, bag er und feine Freunde ebenfo eifrig für die Wieder-Nomination des Gouverneurs Altgeld eintre= ten wie die Silberleute. Die "regulä= re" Bartei-Organisation bereitet für die nachfte Beit eine große Berfamm= lung bor, in welcher Gouberneur Alt= gelb und andere herborragende Füh= Stimmung machen follen. Bis jett wird ber Streit in beiben Lovern noch ohne jede Gehäffigkeit geführt, wie eine Familien-Angelegenheit, Die fich mit einigem guten Willen in allem Frieben fcilichten läßt. Db biefes gute Ginver= nehmen bis zu ben Delegatenwahlen für bie Staatstonvention vorhalten und auch auf der Konvention felber gu finden fein wird, bas ift eine Frage, mit beren Bejahung man eine Ueber= eilung begeben und feinen etwaigen Prophetenruf leichtfinnig auf's Spiel segen würde.

Die Republifaner haben ichon alle Sande mit ben Borbereitungen für ih= ren am 29. April in Springfield gu= fammentretenben Staatstonvent gu thun. Die McRinley-Leute arbeiten mit Sochbruck, um eine Mehrheit ber Delegaten für ben Schutpatron ber Fabritanten zu gewinnen, John R. Zanner und die Maschinenführer bon Coot County find aber ebenfo eifrig bemüht, fich für alle Fälle die Sande frei zu halten.

Der hiefige Blaine-Rlub, großentheils aus ehemaligen Burgern bes Staates Maine bestehend, hat gestern in feierlicher Sipung beschloffen, bag bie republifanische Bartei, und wenn fie mit NurnbergerScheinwerfern fuchte, im gangen Canbe feinen befferen Prafidentichafts = Randibaten finden fonnte, als ben Sprecher bes Reprä= fentanten=Baufes, herrn Thomas Bradett Reed von Maine.

Bu Tode gequeticht. Der fünf Jahre alte John Johnson, beffen Eltern Mr. 2412 Babafh Abe. wohnen, flammerte fich geftern Rachmittag an bas bintere Enbe eines bie Wabafh Ave. entlang fahrenden Gis= magens, als ploglich bas Brett nach= gab. Im nächften Augenblid fturgte ein fcwerer, mit Gis bis oben gefüllterBe= hälter auf ben ungludlichen Anaben und germalmte ihn formlich. Die graufia zugerichtete Leiche wurde nach ber elterlichen Wohnung gebracht, während ber Ruhrmann bes Giswagens jett bin= ter Schloß und Riegel ben Wahrspruch ber Coronersgeschworenen abzuwarten

MIS vermift angemeldet.

Geit mehreren Tagen ichon wird ber 35 Jahre alte Carl Miller, Rr. feinen Ungehörigen vermißt, und bie Polizei ift ersucht worden, nachfor= fcungen über feinen Berbleib anguftellen. Da ber Berfchwundene ein außerft geregeltes Leben führte, fo befürchtet man, bag ihm irgend ein fcwerer Unfall zugeftogen ift.

dem Blute beruht, ist dauernd und wirkliche Ge sundheit. Mit reichem, rothem Blute werdet Ihr

Wenn Ihr Euer Blut dünn, unrein und schlecht werden lasst, werdet Ilir müde, abgemattet fühlen, den Appetit und Kraft verlieren, und Siechthum wird Euch bald mit seinen Krallen umfassen. haltet es rein durch Gebrauch von

Sarsaparilla

Bei allen Apothekern. \$1.

James K. Culbertfon erschießt feine Beliebte Lily McCormict. Der Unhold verfucht fich dann felbft gu ent-

Weil fie nicht wieder mit bem ber fommenen Burichen in milber Che gu= fammenleben wollte, murbe geftern Abend Lily McCormid von ihrem früheren Liebhaber James R. Culbertfon hinter bem Framehauschen Rr. 85 Church Court faltblütig burch einen Revolverschuß niedergestredt. 3m nächften Moment richtete ber Morber bie Baffe gegen bie eigne Bruft, ein gweites grelles Aufbligen, und Culbertion brach ichwerverlegt gufam= men. Gein Opfer hauchte icon nach wenigen Minuten ihr Leben aus, mah= rend Culbertfon im County-Sofpital

noch mit bem Tobe ringt. Die Mergte

bafelbft begen nur wenig hoffnung, ihn durchbringen zu können. Die Blutthat mar bas traurige Ende einer fündhaften Liebe. Culte fich bor etwa fünf Jahren von feiner lich Rr. 119 Loomis Strafe wohnt, einer geschiedenen Frau, in wilber Che gufammen. Er hatte fie in Junction wandte und Zuflucht in ber Newland: ichen Familie, Nr. 85 Church Court, fuchte und auch fand. Culbertfon ber= fuchte fein Möglichftes, feine Geliebte zur Rudfehr zu bewegen, boch wollte biefe absolut nichts mehr von ihm wiffen und zog es bor, burch eigner Sanbe Arbeit fich und ihr Rind, die 3 Jahre alte Ugnes, zu ernähren. Dies icheint bei Culbertfon ichlieflich tiefe Erbit= terung wachgerufen zu haben; er gab fich jest völlig dem Trunte bin und brohte verschiedentlich. feinem und bem Leben ber ihm abspänftig Geworbenen ein jabes Enbe machen gu mollen. Geftern führte ber Unhold feine

Begen 5 Uhr Abends fehrte Liln McCormid bon ber Arbeit nach Saufe gurud, als ihr plöglich Culbertfon ben Beg vertrat. Gin furges 3wiege= fprach, bann in ichneller Folge amei Revolverichuffe, und bie arme Frau fant unter schmerglichem Auffchrei gu Boben. Die zweite Rugel hatte ihr bie Bruft burchbohrt, und ehe argtliche Silfe gur Sand fein fonnte, war die Mermfte bereits eine Leiche. 3m Ru hatten fich gablreiche Nachbargleute in bem hofraum ange= fammelt, die bann Beuge maren, wie ber Rafenbe auf fich felbst brei Schuffe abfeuerte. Er schleppte sich, tödtlich bermundet, noch einige Schritte weit fort, wurde aber von ichnell requirir= ten Poliziften festgehalten und in ber Umbulang nach bem County-Sofpital gebracht.

Mord= und Selbstmorbgebanten aus.

Die Leiche ber Ermorbeten ift bor= läufig in ber County Morgue aufgebahrt morben.

Die Finangen des Lincoln Part.

Die Bermaltungsbehörbe bes Lincoln=Bart hat geftern bem Mayor ih= ren Cabresbericht abgestattet. Rach bemfelben ift bie Unleihe, welche bie Bartbehörde vor Jahren aufgenommen | mit folden von afrifanischer Abftam= hat, um ben Bart bergrößern gu ton= nen, bis ouf rund \$25,000 abgetra= gen, und ber Reft ber Schuld wird in einigen Wochen ebenfalls getilgt wer= ben. Die Beforde hat bann nur noch für die Berginfung und Abtragung einer Schuld von \$460,000 gu forgen, iener Bonds nämlich, Die ausgegeben wurden, um Mittel für die Befestigung bes Seeufers gegen ben Wogenschwall gu erhalten. Dieje Bonds werben erft in zwölf Jahren fällig. Im letten Berwaltungsfahr hat die Behörde für die Inftandhaltung bes Bartes \$170,000 und \$50,000 für Berbefferungen ber= ausgabt, am Jahresichluffe hatte fie noch einen Ueberschuß von \$2000 in ber Raffe. Im gegenwärtigen Jahre wird bie Partverwaltung \$95,000 für Berbefferungen ausgeben tonnen, und zwar find hiervon \$40,000 für die neue elettrische Beleuchtungs = Unlage be= ftimmt, ein zweiter größerer Betrag für ben neuen Barfeingang an ber Ede bon Rorth Abe. und Clark Str. und fleinere Summen für die zwedmäßigere Ginrichtung bes Babeplages, für bie . Unlegung einer Rennbahn für Rab= fabrer, für bie Bericonerung ber vier Ader Land öftlich bon ber Pumpen= ftation an ber Chicago Ave., ben Bau eines Boothauses u. f. w.

Collen Entidadigung erhalten.

Die Beschworenen in Richter Steins Abtheilung bes Rreisgerichts haben bem ehemaligen Rondutteur Frant 3. 232 Franklinstraße wohnhaft, von Dubgeon ein Schabenersatz-Berditt bon \$10,000 gegen bie Nord Chicago Straßenbahn-Befellichaft zugesprochen. Der Rläger hatte burch einen Sturg von einer Car an ber R. Clart Strafe ichwere Berletungen bavonge= tragen, fo daß feine Gefundheit bauernd untergraben ift. Durch bie Beweisaufnahme tonnte feftgeftellt merben, bag Dubgeon als ber Unfall paf= firte, mit feinem Regiftrir=Apparat im Urme von einer Car gur andern ber= überfteigen wollte und babei auf einen unmittelbar neben bem Geleife lie-

genben Steinhaufen gefturgt mar. Ein gewiffer Nathaniel 2B. Rettle erhielt geftern bon Richter Sutchinfons Beichworenen eine Entichabigung bon \$1500 bewilligt, welche bie Fabritbefiger Frant Beig und August Sparr gu bezahlen haben merben. Rettle mar mahrend ber Arbeit in ein Schwung: rab gefallen und hatte fich bie linte Sand berartig gerqueticht, bag bie beiben Mittelfinger amputirt werben

* Brafibent Gompers und Bige-Brafibent D'Connell werben morgen Abend bie hiefige Maurer-Union feier= lich in ben Berband ber American Feelangen. Es ift angebeutet worben, Hood's Pillen heilen Leberleiden, leicht zu beration of Labor ausnehmen.

mußten.

Gefprengte geffeln.

Die Sangerin Maria Engel von Guftav Um bergs Chejoch befreit.

Die jest von ber Operettenbuhne gludlich gur Großen Oper emporgeftie= gene Sangerin Maria Engel, befannt= lich ein Chicagoer Rind, erschien ge= ftern in Begleitung ihres Unmaltes, ihres Baters, C. S. Engel von Mr. 308 Dhio Str., und ihres Brubers Charles vor Richter Tulen, um ihre Scheibungeflage gegen ben Theaterunter= nehmer Guftab Amfelberg, genannt Umberg, gu betreiben. Die fcone Rlägerin prangte in einer vortheilhaf= ten Frühjahrs-Toilette, und bie funfelnben Diamanten, mit benen bie Diva bebedt war, ichienen felbit ben vielerfahrenen alten Scheibungsmüller auf der Richterbant gu blenben. Frau Maria trat auf ben Zeugenstand und trug bem Richter und ber neugie= rig laufchenben Buschauermenge ihren Umftand mit großer Ausführlichfeit bor. Mis fie im Jahre 1889 bie Un= porfichtigkeit beging, mit bem ichlupf rigen Guftav einen "Bund fürs Leben" gu ichließen, habe fie bon ben früheren ehelichen Erlebniffen biefes Menichen nichts gewußt. Nachträglich erft habe fie erfahren, daß Umfelberg feine erfte Battin in Deutschland hatte figen laffen, und bag er im Jahre 1886 in ben Ber. Staaten eine zweite Frau heira= thete, die sich aber, nachdem sie ihm brei Rinder geboren, wegen Bigamie bon ihm icheiben ließ. Bon Diefen Berhältniffen erfuhr bie Rlägerin erft, als es gu fpat mar, und nicht bon grn. Umfelberg, ber in Chefachen ebenfo gebachtnissichwach fein foll, wie in mancher anderen Begiehung. 3hr felber machte Umberg bas Gheleben gur Solle, berficherte die Rlägerin. mighandelte fie oft in robester Beife, und babei lebte er bon ihrem Belbe, fogar ihre Diamanten verfette er, wenn er fich nicht anbers aus feinen unaufhörlichen Geldberlegenheiten gu helfen mußte. Da an ber Bahrheit bes Ergablten nicht zu zweifeln mar, bewilligte Richter Tulen die nachge= suchte Scheidung ohne weitere Um ftanbe. Um Abend wirkte bie befreite Sangerin im Birginia-Sotel gludftrablend bei einer mufitalischen Soiree mit.

"Dan" Brens Bauplane.

Die städtische Baupolizei ertheilte am letten Montag einem Berrn John C. Budlen Erlaubniß gur Errichtung eines zweistödigen Miethshaufes auf ben Grundftuden 5111-5113 Rimbart Abe. Berr Budlen ift ber Reffe bes ehemaligen County-Rommiffars, nach einem furgen, unfreiwilligen Hufenthalt in Joliet aber in bas Privat= leben gurudgetretenen "Dan" Bren. Bang in ber nahe ber bezeichneten Grundstücke wohnt in einer palaftartigen Billa Berr Julius G. Grinnell, ehemals Staatsanwalt, jest aber Beichaftsführer und erfter Rechtsbeiftanb ber City Railway Co. Berr Bren, ber hinter Budlen ftehende eigentliche Bauherr, foll nun die duftere Abficht begen, feinem Frounde Grinnell eine Nachbarichaft zu geben, welche bemfel= ben nicht gefallen wird. Er will bas gu errichtende Miethshaus mitgollnern und Gundern bevölfern, womöglich mung, und was ben Bauftyl feines Rachemonumentes betrifft, fo wird er fich nicht an Borbilder aus ber Bluthes geit romifcher ober griechischer Baufunft halten, fonbern mehr an die pri= mitiven Gebilbe ber Architettur, burch welche die Klippenbewohner und Sohfenmenichen fich bor ben Unbilben ber Witterung gu ichüten versucht haben. Bier Jahre lang haben Berr Grinnell und feine Nachbarn Die Bemühungen Brens gur Erlangung ber Bau-Er= laubniß zu vereiteln verftanben, jest ift biefer endlich boch in ben Befit bes heiß erfehnten Erlaubnig=Scheines ge= langt.

Shulrathöfigung.

In ber geftrigen Sigung ber Schulbehörbe murbe bon einem Bertreter be3 Bereins ber Congregationalisten= Geiftlichen eine Betition um Ginführung eines aus ber Bibel gufammen= geftellten Lehrbuches in die öffentlichen Schulen eingereicht. Die Bufchrift murbe bem guftanbigen Romite über= wiesen. Gin Befuch bon anberer Seite perlangt bie Ginrichtung bon Ferien= foulen in folgenben Schulhaufern: Goodrich, Motlen, Montefiore, Schil= ler und D'Toole. Es murbe beichloj= fen, bie Fallon=Schule burch einen-19 Bimmer enthaltenben Unbau gu ber= größern und an ber Gde von Central und Belben Wbenue ein neues, acht Rlaffengimmer enthaltendes Schulhaus errichten gu laffen.

* Der ftädtische Finang=Rontrol= leur Betherell broht bem Steuer-Rol= lettor Rediegte von ber Nordfeite mit einer Rlage, fofern berfelbe nicht "um= gehend" einen Reftbetrag von \$46,000 abliefert, mit bem er ber Stadt ge= genüber noch im Rudftanbe ift.

Swift's Cotosuet

Bur Bereitung befferer Mahlzeiten. Es ift Jeder: manns Badfett, denn je: der wünicht gute Mahlzeiten.

Ueberall verlauft, wo Schmalz zu haben ift. in 3- und 5-Pfund-Eimern.

Georg Engels als "Berr Senator".

Deutides Theater.

Mit großer Benugthuung wird ficherlich bon ben hiefigen beutschen Theaterfreunden bie Antundigung begriißt werben, bag es ber Direttion Belb & Bachsner gelungen ift, ben berühmten Charaftertomiter Georg Engels für ein Gaftfpiel gu gewinnen, wobei nur zu bedauern bleibt, bag ba= mit zugleich bie biesjährige Saifon jum Abichluß gelangen foll. Berr Engels wird birett von New Dort hierher tommen und am nächsten Sonntage in hoolens Theater, und am Montag, Dienstag und Mittwoch in Milwauter gaftiren. Für bas biefige Baftipiel ift bas Rabelburg=Schönthan'iche Luft= ipiel "Der herr Senator", unter Regie bon Ferd. Welb und mit herrn Engels in ber Titelrolle gur Aufführung angefündigt. Das Stud murbe hier gu Unfang ber borjahrigen Saijon gegeben und errang bamals einen riefigen Lacherfolg. Gine beutich= landifche Zeitung ichreibt über herrn Engels in Diefer Rolle, wie folgt: "Gin größeres Meifterftud tomifch=realifti= icher Schauspieltunft, als bie Beffalt bes hamburger Senators, welche herr Engels leibhaftig auf ber Buhne erscheinen läßt, ist wohl überhaupt nicht fo leicht wieder aufzutreiben. Es wurbe uns die gutreffenbfte Charafterichil berung, Die ichlagenbite Raturmahr heit und ein Reichthum an fünftleriichen Ginfällen borgeführt, ber gerabeau unerschöpflich au fein ichien.

Das hiefige Bublitum hat alfo unameifelhaft einen hochbebeutsamen Theaterabend und einen feltenen Runftgenuß ju ermarten. Die poll= ftandige Rollenbesetzung ftellt fich wie

Die Preise ber Blage find: Unterer Logenfig \$2; oberer Logenfig \$1.50; Parterre ("Parquei" und "Dreß= Circle") \$1.50; Balcon (1 .- 4. Reihe) \$1, (andere Reihen) 75 Cents; Gallerie (refervirte Gibe) 50 und (nichtrefer birte) 25 Cents. Der Borberfauf bon Gintrittstarten ift heute an ber Raffe bon Soolens Theater eröffnet worden. Bestellungen auf Site find zu abref= firen an "Treafurer, - Bor Office, Hoolens Theater."

Deutsche Bolfstheater.

Schaumberg-Schindlers Gefellichaft. In ber Aurora-Turnhalle wirb am nächsten Sonntage "Der Balger=Ronig", ein fostliches Buhnenwert von Mannstädt, über die Bretter geben. Es ift bies zu gleicher Zeit die Benefigoor= ftellung für ben begabten Gefangsto= miter herrn Jacques Lurian und für die beliebte Soubrette Frau Bedwig Lurian. Die Sauptpartie in Diefer bumorvollen Boffe ift eine Glangrolle bes Benefizianten, und auch Frau Sedwig Burian ift mit einer vortreff= lichen Bartie bedacht, in ber ihre mohl= geschulte Sopranftimme gur vollen Beltung tommen bürfte.

Für Müllers Salle ift bie reigende Operette "S'Lieserl", oder "Die Macht bes Gefanges", von Gumpert, Mufit bon Michaelis, gur Darftellung angefündigt. Die Titelrolle liegt in ben Sanden ber ftimmbegabten Gangerin Frl. Johanna Schaumberg, und auch Die übrigen hauptrollen find fo bor= züglich besett, daß auf eine außerge= wöhnlich gute Aufführung mit Be= ftimmtheit gerechnet werden barf.

Upollo-Theater.

Bum Benefig für eine ber tüchtig= ften Schaufpielerinnen in Chicago, Frau Mofta Sahn, wird Sonntag, ben 26. April, in biefem Theater Schillers "Maria Stuart" gegeben werben. Die Benefiziantin, welche fich burch ihre wahrhaft fünftlerischen Leiftungen recht viele Bonner und Freunde erworben hat, fpielt die Rolle ber "Glifabeth" Frl. von Bergere bie "Maria Stuart" Die Berren Direttor Sahn, Mug. Ro: ben'berg, S. Otto, F. Stagnn, C. Lohje, B. Temme u. f. w. fowie bie Damen Beber, Baum, Garben, 211= brecht fpielen die anderen Partien Des auch mit ftilvollen Roftumen neu ausgeftatteten flaffifchen Studes. Gine wirtlich gute Borftellung barf alfo mit Sicherheit erwartet werben.

Soziale Turnhalla.

"Rip van Wintle", Diefes berühmte tragi=tomifche Boltsmärchen mit Befang in 5 Uften, foll am nächsten Sonntag gum erften Male auf obiger Bühne gur Aufführung gelangen. Direttor Loeffler hat fein Möglichftes gethan, um bie Musftattung bes Studes jo großartig wie nur irgenb möglich bergurichten. Die Rollenbefegung ftellt fich wie folgt: Rip van Wintle, Julius Loeffler; Chriftine, feine Frau, Glia Stolle; Alice, 3ba Corbt; Rathchen, Rofie Loeffler; Steiner, Arnold Riemann; Derrid ban Glaun, Ernft Maurer; Nid. Bebbar, Julius Rasthanson; Corenz, Chas. Dachs; Lorchen, Jeffie Mener; Roboldt, Clara Bischoff; Loreng, Matrose, Frig Dittmar; Rathchen, Unna Loeffler; Geo. Fibelius, Jul. Nathanson u. f. w. Gin ausverkauftes haus ift unter biefen Umftanden mit Sicherheit zu erwarten.

Borbers Balle.

Bum Benefig ber jugenblichen Liebhaberin, Frau Sidonie Bepner, wird hier am fommenben Sonntage gum erften Male Siegfried Staats Boltsftud aus bem Schwarzwalbe: "Die Elfe bom Erlenhof", in Szene geben. herr Direttor Robert Sepner, welcher Die Regie führt, fowie herr Julius Ston, ber tuchtige Rapellmeifter bie= fes beliebten Theaters, werben ficherlich ihr Möglichftes thun, um die Borftel= Nur fabrizirt von Swift and Company, Chicago. | lung gu einer ber glangenbften ber

gangen Saifon zu gestalten. Die Be-nefiziantin hat bie Titelrolle in San= ben. Gin gutbefettes Saus barf ber Benefiziantin an ihrem Ehrenabend in fichere Musficht geftellt merben.

Thomas-Rongerte.

Für die bieswöchentlichen Chmphonie-Rongerte im Aubitorium - am Freibag Nachmittag und Samftag Abend - hat Theodor Thomas ein polfsthumliches Programm aufgeftellt, bas aus ben nachftehenben hochinter= effanten Rummern jufammengefest ift: Glavifder Marich bon Tichais towsth; Duverture "Römischer Rarnebal": aus Faufts "Berdammung" a) Inrotation, Menuet ber Balbgei fter, b) Tang ber Splphiben, c) Ra= focan=Marich bon Berliog: Sombho: nifches Gedicht Rr. 1 Bnfeheab, bon Smetana (gum erften Dale); Mus "Meifterfinger" bon Bagner (Aufzug ber Gilden, Tang ber Lehrbuben, Aufmarich ber Meifterfinger); Marich aus ber Symphonie "Leonore" bon Raff; 3mei Intermeggi, Romange und Scher-30, bon Fr. Siebmann; Symphonis fches Gebicht "Danfe Macabre" bon Saint Saens; Megnptifcher Tang aus ber Oper "Dhamilah" bon Bigel (gum erften Male) und endlich Spanische Rhapfobie von Chabrier.

Bolfsauflauf an Clart Str.

Mls geftern Abend, gegen neun Uhr, bas Mr. 248 Dit Erie Strafe mohnende Grl. 3. Sablen an bem Bebaude Rr. 114 R. Glart Str. porüber= ging, iprang ploglich ein farbiger Strolch auf fie ein und entrig ber gu Tobe erichredten Dame mit fühnem Griff Die Gelbborfe. Mit gewaltigen Sagen rannte ber fede Wegelagerer bon bannen, boch fehten ihm fofort mehrere Baffanten nach; immer mehr und mehr Leute ichloffen fich ber wilben Betgiagd an, bis ichlieflich Sunberte bon Berfonen hinter bem Flüchtling her waren. Man faßte ben Burichen endlich an Ontario Str. ab und über= lieferte ihn ber Polizei. Muf ber Sta= tion gab er feinen Ramen als Frant Ford an.

Musgezeichnete Tag: und Abend. Schule. Broant : Stratton Bufines College, 315 Babaib Ave.

Deirathe-Migenfen.

Folgende Beirathsligenfen murben in ber Office B. Balfer Gornan, antrie k. morgan, 20. 22. James Sinfler, Augusta Bergaten. 25, 25.
Reinomeis, Natalia Rufmofsmrona, 25, 22.
Garl C. Garlion. Joa Osion. 45, 36.
Reinomeis, Natalia Rufmofsmrona, 25, 22.
Garl C. Garlion. Joa Osion. 45, 36.
John Mahen, tena Rah, 29, 22.
Keter Johnson, Ivereja Henrids, 22, 17.
Cliver A. Henrids Burberland, 31, 45.
Toled K. Hosomo, Frederick M. Johnson, 21, 18.
August Eenste, Emilie Surberland, 31, 45.
Toled H. Seome, Frederick M. Johnson, 27, 18.
Linist. Botemia, Rutaryma Arejomska, 34, 23.
Joieth Schnied, Sophie Hodding, 31, 45.
Toled H. Speiche Hangaret Ledman, 77, 19.
Stanist. Botemia, Rutaryma Arejomska, 34, 23.
Joieth Schnied, Sophie Hodding, 21, 18.
Michael Mathis, Mary Road, 23, 18.
James G. Sanders, Man Holme, 21, 21.
Lengiamin Seifert, Vouise Steoms, 55, 34.
Riflam A. Ghier, Minnie Arbemann, 23, 23.
James G. Sanders, Man Holme, 23, 23.
James R. Govington, Edith Unrold, 38, 23.
Dames D. Codard, Man Presson, 30, 29.
Lentry G. Guede, Anna R. Gonley, 30, 29.
Lentry B. Salter, Rabel Mace, 25, 16.
Dentry S. Guede, Anna R. Gonley, 30, 29.
Lentry B. Salter, Rabel Mace, 25, 16.
Dentry B. Salter, Rabel Mace, 25, 22.
Lens Lenjew, Minnie Schenner, 23, 29.
Dentry Machy, Dattie M. Ransson, 77, 24.
James R. Fuller, Rate Borgenska, 24, 20.
Persylvan M. Salter, Rabel Mace, 23, 23.
Joef L. Sebandon, Mad M. Coporte, 21, 18.
Joief L. Robarit, Barbara Reutnit, 26, 19.
Balai F. Bieted, Annie Annie Spalicand, 24, 20.
Frank R. From, Mah Robat, 23, 23.
Joef L. Goot, Delia Lang, 44, 39.

Edeidungeflagen

purden eingereicht bon Anna gegen Edward Bran-

Zodesfalle.

Radfolgend berölfentlichen wir die Lifte ber Deut-iden, über beren Tod dem Erfundheitsamte gwis iden gestern und beute Meldung guging: Anna Martha Mendel, 2004 Mentworth Ave Gnima Bon Ralben, Diverjen Abe, 16 3. Anna Gifein, 592 Mells Ett., 36 3. B. G. Bebiter, 458 Dubton Etr., 45 3. Billion Borboner, 382 LaSalle Abe., 55 3. Emanuel Berg, 427 G. North Ave.

Bau-Grlaubniffcheine

murben ausgeftellt an: Dentb Rieman, Iftod. Frame Flats, 2907, 42. Abe., \$1,200. Grace Rojerm Church, Iftod. und Bajement Brid Rirde, 194 und 196 Bajbtenate Abe.. \$6,000. Pat Relan, Iftod. Frame Cottage, 1247 S. 42. Abe., \$1,100.
3. D. Bafer, 2ftod. und Bajement Brid Flats, 1634 Part Abe., \$2,260. Charles, 2ftod. Frame Flats, 965 Berth Abe., \$2,200. The Art Abr. S. 200.
Char Charles, Didd. Frame Flats, 965 Perth Abr., \$2.200.
William G. Weigle, 2köd. Frame Restdenz, 1847 Magnolia Abr., \$4.000.
Isiliam G. Weigle, 2köd. Frame Restdenz, 1847 Magnolia Abr., \$4.000.
Isiliam G. Weigle, 2köd. Frame Pohnhäujer, 331, 933, 349 und Velten, 186d. Frame Bohnhäujer, 331, 933, 949 und Velten. Phod. And Valement Brid Andan, 193 Soffield Roc., \$5.000.
Ingart Tomatousfi, Idod. und Bajement Brid Flats, 1985 fromston Hr., \$6.000.
Magnit Dambalousfi, Idod. frame Flats, 1641 R. Laboude Abr., \$1.250.
Banfon & Koznowsfi, Idod. und Bajement Brid Flats, 197 Cottes Str., \$3,500.
Daniel Daufferman, Idod. und Bajement Brid Flats, 197 Cottes Str., \$3,500.
B. C. Junion, Isod. und Bajement Brid Gots flats, 40 R. Hairled Hoe., \$4,500.
B. C. Junion, Isod. und Bajement Brid Cots flats, 1206 bis 1214 Columbia Abr., \$7,500.
Sobn Mills, sing Isod. und Bajement Brid Cots flages, 1206 bis 1214 Columbia Abr., \$7,500.
Brodisenen Brid Hod. und Bajement Brid Gots flages, 1206 bis 1214 Columbia Abr., \$7,500.
Brodisenen Brid Hod. und Bajement Brid Cots flages, 1206 bis 1214 Columbia Abr., \$7,500.
R. S. Southwid, Abod. und Bajement Framt Flats, 12021 Wallace Etc., \$1,500.
Blik Belle Experc., 281,500.
Blik Belle Experc., 281,500.
Buffin Claff Laboud. Frame Flats, 1540.
30bn Rochlet, 2köd. Frame Flats, 1757 91. Str., \$1,500.

St. Pernard Villen.

Musichlieflich aus Pftangenftoffen find das harmloseste, sicherste und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung,

melde folgenbe Beiben verurfact: Ballenfrautheit. Mervofer Ropficmerg. Uebelteit. Alberiden. Alle bige. Burgathmigteit. Blahungen. Furgathmigfeit.
Gelbfucht. Reigharfeit.
Kolif. Geitensteden. Edwäche.
Berdrofienheit. Deifter, wiedelnder Ropf.
Unwerdaulichteit. Dumpfer Ropfschaers.
Gebrechen. Gowindel.
Belegte Junge. Krafilosisteit.
Leibeignere. Kervostät.
Damorrhoiden. Kervostät.
Damorrhoiden. Gewäche.
Wüdigkeit. Bläse.
Berdorbenernagen. Gaftrissersopsschaers.
Gobrenner. Kalte hande u. Fice. Blahungen. Gelbfucht. Cobrennen. Kalie hande u. Fife. Schlechter Cefdmad Ueberfüllter Ragen. im Kunde. Riebergedruchteit. Krämpfe. Serzifobsen. Rüdenschmerzen. Blutarmuth. Echlaflofigfeit. Ermattung.

Jebe Familie follte St. Bernard Rranter . Billen borrathig baben

Sie find in Apotheten gu haben; Preis 25 Sents die Schachtel, nebit Gebrauchsanweijung; funi Schachteln für \$1.00; fie werben auch gegen Emplang bekkertel, urgend bodhen in beries, in Baar ober Birlmarten, urgend bodhen in ben Ner. Staaten, Canada ober Europa frei ge P. Neustaedter & Co., Box 2416. New York City.

Der Grundeigenthumsmartt.

Regie Coc., 384 fiuß fühl, bon Chio Str., 19— 754, G. R. Nichols an B. F. Johnson, \$3,500. Forteffield Ave., sprichen 45, numb 46, Etr., 23— 78, B. G. Clark an A. Erler, \$10,500. Number View, 195 Fuß nerdwift, ben 94, Etr., 200—135, S. L. C. L. D. Co. an B. D. 78. B. G. Clart on A. Erler, \$10.500.
Anthony Mee, 195 Sub nordwelt, von 94. Etr., 200–135. C. & G. E. & D. Go. on B. D. Mires, \$7,200.

B. Etr., 137 Sub öld, von Brairie Ave., 334—130., 3. B. Paulien on G. Spalding, \$3,207.
Aberdeen Str., 141 Fuß nörd, von (3. Str., 25—124, R. N. Bregdodt on E. Bergdodt, \$3,000.
37. Str., 174 Fuß öld, von Burler Str., 15—125.
G. G. Parler on B. D. Rogers, \$2,500.
Bentworth Ave., 150 Suß sind, von 30. Str., 25—120. R. Anner on T. Relly, \$3,300.
B. 18. Str., 200 Suß öld, von Burling Str., 50—125. S. Smitchaft on R. Relly, \$3,300.

M. 18. Str., 200 Suß öld, von Burling Str., 10—125. C. Etc., \$100.

Molamo Ave., Rorobectische Rachand Str., 10—126. A. Smitchaft on R. Suß. \$2,500.

Gottello Ave., Sibolische R. 44. Ave., 108—125., R. C. Stenstand on R. Mills, \$2,500.

Dalithd Str., 325 Suß nöröl, von Meightwood Ave., 25—124, R. Sanberon an R. Balber, \$6,000.

Mrightwood Ave., 228 Suß öld, von Meightwood Ave., 24—1244. A. Sanbe on C. G. Schermann, \$7,300.

Mrightwood Ave., 228 Suß öld, von Onmercial Str., 25—124, D. G. Schermann, \$7,300.

Mrightwood Ave., 222 Suß wells von Rochen & \$5,500.

Delmont Ave., 1444 Suß öld, von Berghotte, \$5,500.

Delmont Ave., 1445 Suß öld, von Merchane & \$5,500.

Spronder Grunofilld, M. Peterfort on M. Mifer, \$5,500.

Physion Str., 200 Suß öld, don Bin Grove Ave., \$5,500. 20,000. Buron Str., 200 Auf oftl. bon Pine Grobe Ave., 50-140, E. T. Stofesbury an 28. Q. Dorothy, \$5,750. Brion Str., 200 fink öffl. von Pine Grove Are., 50—140, E. A. Ciofesbury an Ab. D. Dorothy, \$5.750.

Robot Str., 226 fink öffl. von Ravensmood Park, 25—125, A. Larjen an G. Larjon, \$3,000.

B. 47. Blace, 222 fink öffl. von dische Str., 24—125, E. Landban an A. B. Eurges, \$3,250.

Emerald Ave., 300 fink jidol. von 45. Str., 40—1154, B. Evift an J. M. Soan, 41,450.

R. 41. Ave., 300 fink nörd. von Verteau Ave., 25—125, B. Larjehan an M. B. Barges, \$3,250.

Ronroe Ave., Sidon an M. B. Boarges, \$1,000.

Ronroe Ave., Sidoneire Ge G. Str., 60—165, R. G. Larges an G. B. Roages, \$11,000.

30. Str., 25 fink weitl. von Marbland Ave., 25—125, M. Krigham an M. Boarges, \$11,000.

30. Str., 25 fink weitl. von Barbland Ave., 16—29, R. G. Larra an L. B. Darper, \$3,000.

Co. Ronroe Ave., Sidoneire Ge G. Str., 60—165, R. G. Larra an L. B. Darper, \$3,000.

30. Str., 25 fink will von Bernon Ave., 16—29, R. G. Elarra an L. B. Darper, \$3,000.

31. Str., 25—124, D. D. Barnes an M. E. Doph, \$5,000.

32. Albadjon an B. Darper, \$3,000.

33. Albadjon an B. Darper, \$4,000.

34. Madjon an B. Darper, \$4,000.

35. O. Stensland an R. Miss, \$2,500.

36. Str., 35.387.

36. D. Stensland an R. Miss, \$2,500.

37. Stone Ave., 56 fink welft. von Rubens Ave., 50—136, and andere Grundflüde, B. B. Rodgers an J. G. Rodgers, \$7,000.

38. Str., 25 welfter an R. G. Navight Str., 40—125, berjelbe an G. Dappe, \$3,200.

38. Str., 25 welfter an R. G. Navight Str., 45—127, S. E. Reib an R. M. Clart, \$1,500.

47. Str., Sidoneir Ge Ge Center Ave., 24—125, and andere Grundflüde, R. Clart, \$1,500.

47. Str., Sidoneir Ge Get Eve., \$24—125, and andere Grundflüde, R. Cart, \$1,500. Baibtenam Abe., Suboft-Ede Rice Str., 581-100, M. Carlion an G. Angent, \$3,500. Beiden Abe., 130 Fuß weftl. von R. Clart Cte., 25-121, M. Borter an M. Quntley, \$5,000. Beiden Abe., 130 Auß wehl, von R. Clark Ete., 25—127. M. Berter an M. Anntley, \$5,000. Grancisco Ave., 200 Fuk jüdel, von Dunning Ste., 25—125, B. A. Seaverns an C. Wulff, \$1,200. To. Ete., 139 Fuk wehl, von Bond Ave., 30—87. C. E. Dome an G. B. Sebrard, \$5,700. Modwell Ete., 214 Fuk nöröl, von Abdanffa Ave., 24—125, und andere Grandflüde, F. O. Andrews an H. Bendenord, \$5,000.

Et. Louis Ave., 241 Fuk jüdel, von Dunkboldt Vark Boulevard, \$2,000.

St. Couis Ave., 241 Fuk jüdel, von Dunkboldt Vark Boulevard, \$2,000.

Svennan, \$2,

Martibericht.

£3,500.

Chicago, ben 22. April 1890. Preife gelten nur filt ben Grobbanbel

Øemfife. Robl, \$1.00-\$2.75 per Gaß. Binmenfohl, \$2.50-\$3.00 per Rifte. Sellerie, 25-75c per Dubend. Spargel, \$2.00-\$4.00 per Rifte. Salat, biefiger, 50-60c per Rorb. Rattoffein, 13-19c per Buibel. Roue Rattoffein, \$3.00 per Gab. Müben, rothe, 60-65c per Buibel. Rüben, rothe, 60-65c per Gab. Mobritben, 78-90c per fab. Onten, 75c-\$1.50 per Bugend. Tomatoes, \$1.25-\$1.50 per Buger,

Bebenbes Geflitgel. Bubner, 84-10e per Bfund. Truthubner, 8-15c per Bfund. Enten, 11-12c per Bfund. Ganje, 5-10c per Bfund.

Butteernuts, 20-30c per Bufbel. Sidory, 60-75c per Bufbel. Balluuffe, 30-40c per Bufbel. Butter.

Befte Rahmbutter, 13ge per Pfunb.

Edmals, 54-7fe per Bjund. Gier.

Frifche Gier, 10c per Dugend. Soladtbieb.

na mirita. Befte Stiere von 1250—1400 BF., \$4.00—\$4.38. Aube und Färfen, \$2.70—\$3.65. Auber von 100—100 Bfund, \$2.50—\$4.40. Schweine, \$3.45—\$3.50. Schafe, \$3.50—\$3.65.

n & te. Birnen, \$1.00-\$2.00 per Fall. Bunanen, 75c-\$1.50 per Buno. Apelfinen, \$1.50-\$5.00 per Rifte. Unanas, \$2.25-\$3.25 per Duhend Urpfel, \$1.35.5-040 per Bulk. Bitrouen, \$1.75-\$3.25 per Rifte.

April 621c: Dai 63c.

Binter = Beigen.

Rr. 2. bart, 65-66c: Rr. 2, roth, 66-67e. Rr. 3, roth, 63-64c. Rais.

Rr. 2, gelb, 30fc; Rr. 3, gelb, 291-30jc. Roggen. Ar. 2, 354-37hc.

Berft.

Rr. 2, weiß, 20]-21c; Rr. 3, meib, 181-206c Seu.

Abendvost.

Ericheint täglich, ausgenommen Conntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft" : Gebaube 203 Fifth Ave. Bwijden Monroe und Abams Gtr.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Preis febe Rummer 1 Gent Durd uniere Erager frei in's Saus geliefert mochentlich ... 6 Centi Jahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Dod nod Groß-Rew Jort.

A Bon ber ungeheuren Macht bes republitanischen Boffes von Rem Jort hat das Land foeben einen Beweiß erhalten, der burchaus überzeugend ift. Denn Bog Blatt hat die Grundung bon "Groß-Rem Dort" gang auf eigene Fauft und gegen ben Willen ber republitanischen Burgermeifter bon Rem Dort und Brootign joioogi, wie der bemotratischen Tammany=Salle burch: gefest. Allerbings murbe bas Beto ber beiben Bürgermeifter nur mit ber ichwachen Mehrheit bon 9 Stimmen umgeworfen, mahrend für bie ur= fprüngliche Bill die Abstimmung in ber Uffembly eine Mehrheit von 35 Stimmen ergeben hatte, aber bas anbert nichts an ber Thatfache, baf Blatt jeden Widerstand gegen feinen Plan niedergebrochen hat Der Gounerneur Morton, ber bie Berfchmelzung auch jett noch berhindern tonnte, ift ledigs lich ein willenloses Bertzeug in des Boffes Sanben.

Somit wird New Dorf mit Broot-Inn, Staten Bland, Long Joland historiging, amaica unb sonstigen ibnllifden Gefilben gu ber

"größten Stadt ber Reuen Belt" ver-Die Bereinigung einigt merben. aber wird nicht auf ben Bunfch und gur Genugthuung ber betheiligten Parteien erfolgen, fonbern laut Beichluß ber unschuldigen, bieberen und frommen Gefeggeber bom Lanbe, benen jebe Großftabt angeblich ein Greuel ift. Satten Diefe unverborbenen Seelen feinerzeit ben Musichlag geben fonnen, fo maren bie Gunben pfühle Sodom und Gomorrha mahr Scheinlich nicht bom Erbboben vertilat fonbern zu einer Mitbewerberin Babylons verschmolzen worben. In wie icone fittliche Entruftung werben fich fortan bie ländlichen Tugendhelben berfegen tonnen, wenn fie bon Albany aus jeden Freitag nach Groß=Rem Port fahren und fich über Sonntag in bem ameritanifchen Babel aufhal ten! Die merben fie nach ihrer Rud tehr in das heimische Dorf über di moralische Fäulniß ber zweitgrößten Stadt ber Welt getern und fich mit ih ren Nachbarn barüber freuen tonnen baß fie fo viel beffer find, als bie unmiffenden Muslanber am Subfon ftrande. Gine folche Belegenheit, ein abichredenbes Beifpiel gu ichaffen, burfte man fich felbftverftanblich nicht entgehen laffen, - jumal ber Bog mit ber Beitsche tnallte und brobte, bak tein republitanifcher Befetgeber, be Dich feinem Blane widerfete, auf Die Bur= gerschaft ber zwangsweise "bermahl= ten" Städte mag nun felber gufeben,

wie fich ber fonderbaren Ghe bie besten minnen laffen! Bielleicht weiß aber auch ber Bog ichon, wie ber häusliche Friede und bis Uebereinftimmung ber bergen unter ben Reuvermählten gu erhalten ift. Es ift fogar fehr mahricheinlich, bag er fich bereits über alle Gingelnbeiten ber Bermaltung flar geworben ift, Die ber neuen Riefenftabt gegeben werben muß. Bu viel Freiheit und Gelbitb:s ftimmung wird er ihr ficherlich nicht einräumen, fonbern er wirb fie im Gegentheile fo viel wie möglich vom Staate prügeln laffen, - - und ber Staat wird natürlich Bog Blatt fein. Bie bie Aufficht über ben Getrantes handel im gangen Staate Rem Dort ben Gemeinben entzogen und einer Staatstommiffion übertragen worben ift, Die nur nach Blatte Bfeife tanat fo merben bie Ungelegenheiten pon Brok- Nem Dort, meldes beilaufig un defahr bie Salfte ber Gefammtbebol Verung bes Raiferftaates enthalten wird, ber Fürforge einer rein Blatt'= fchen Behörde anvertraut werben. Un= ter bem Bommande, bag ein jo gemal tiges Gemeinwefen unter teinen Um ftanben burch die Tammany-Salle beherricht und ausgeplundert werben burfe, wirb es ber Bog Blatt burch staatliche Rommiffionen bermalten laffen, bie bon ihm felbft fo abbanata fein werben, wie bas Gefchopf bom Schöpfer. Platt wirb, mit anberen Morten, bie Dreimillionen=Stadt "re= publifanisch machen" und fich burch riefes Meifterftud jum machtigften Manne in ber gangen republitanifchen Bartei aufschwingen. Dber wenigftens wird er bas berfuchen.

Gine Unettode aus Zeras.

"In Teras," fo erzählt eine weftliche Reitung, welche bem Gilberichwin bel bas Wort rebet, "wurde unläng! bie Währungsfrage in wenigen Di nuten gelöft - nach bem Sinne be "Goldbugs". Man hatte eine republi fanische Kongreftonvention einberu fen, und bie große Mehrgahl ber Un wesenden war bon buntler Sautfarbe Die guten Farbigen batten mobl bie und ba bon ber Muspragung bon Gil ber und Gold gum Werthverhalinif bon fechgehn gu eins gebort, fie hatter aber feine blaffe Uhnung, mas bag beißen follte. Die meiften ichtener au glauben, bas 16 gu 1 bebeute fe ch gehn Dollars in Butunft für Jeben ber jest einen befist, und fie mare: natürlich mit Leib und Geele für Die Unnahme von Befchlüffen, welche bi Silberfreiprägung und bamit bie Ber wirflichung jenes üppigen Traumes perlangten. "Meine Berren," fagte ti einer breiten Munbart einer ber poli

Schieden für Die Freiprägung von Stl. ber, wenn wir baburch mehr Gelb be fommen. Wir haben niemals unfern gerechten Untheil an bem Belbe, bas in Bafhington gemacht wird, betommen, und es wird hohe Zeit, bag bas anders mirb."

"Das gefiel," fo ergahlt bas Blatt weiter, "ben republifanischen Führern nicht, benn es mußte ihnen baran gelegen fein, die Befchluffe ber Ronven tion mit ber Blatform ber Staatsor. ganifation in Ginflang ju bringen und fo melbete fich einer bon ihnen jum Bort und gab folgende flaffifche Erflärung ber Bahrungsfrage: "He publitaner, Mitburger! 3ch werbe eud; agen, mas bas Alles bebeutet. Diefe gange Freiprägungsgeschichte ift ein Blan, ben bie Demofraten ausgetlu gelt haben, um ben Schwarzen alles zu nehmen, mas fie besiten und es ben Weißen gu geben. Sechzehn gu Gins, meine Freunde, bedeutet nicht meh: und nicht weniger, als fechgehn Dol fars für ben Beigen für jeben einen Dollar, ben ber Farbige erhält, fechgehn für ben Demofraten, einen für ben Republitaner."

"Gewaltige Aufregung folgte biefer Unfprache, die Berfammlung nahm einstimmig Beschlüffe gegen Die Gilberfreiprägung an und vertagte fich unter Schmähreben auf Die Demofraten.

Das westliche Blatt begleitet biefe Unefbote mit Bemerfungen wie: "Go wird Stimmung für die Goldwährung gemacht", "bie frechften Lügen find ben "Goldbirgs" geläufig", "mie bie unwiffenben Neger belogen werben' u. f. w., und mertt babei gar nicht, daß es fich felbft unfterblich lächerlich macht. Die Beschichte, Die es ba mit fo viel Bergniigen wiebergibt, wurde ihm mahricheinlich bon einem Gutgeld= Manne aufgebunden, als eine Ber-Spottung ber Urt und Beife, wie Die Silberleute bie Bauernfängerei betreiben. Im Grunde genommen ift bas Argument, mit welchem die Freiprager in ben Rord= und Bentralftaa= ten bie Maffen für fich gewinnen mollen, genau baffelbe, welches ber fchlaue Republikaner in Teras anwendete, um bie Farbigen jenes Rongregbegirtes feine Seite gu gewinnen. Diefel ben Berfprechungen, bie man in jener Fabel ben untviffenben Schwarzen von Teras machte, magen bie Gilberführer bon Minois ben Farmern und Arbeitern unferes Staates au machen: .Mehr Geld" und "Schut bor ber räuberischen Sabgier" ber Unbern ift auch hier ber Rober berGilberichwind ler. Unfere Gilberleute geben nur nicht gang fo weit in ber Liige, aber bie Luge bleibt biefelbe. Man fucht nicht auf ben Berftanb, fonbern auf ben Gigennut ju mirten, und bemüht fich ben Leuten Angft gu machen por ben Gegnern. Wenn bie bemofratischen Maffen bon Minois barauf hineinfallen murben, fo murben fie fich auf bie gleiche Stufe ftellen mit ben unwiffenben Farbigen in Teras, bie man mit ber wiebergegebenen Unetbote gu perspotten fucht.

Das Radeln als Erziehungemittel. Das Zweirab hat, wie Alles Anbre,

neben vielen Freunden und Bewunderern auch feine Feinde, die faum ein autes Saar baran laffen, mahrend jene es in ben Simmel erheben wollen. Muf ber einen Geite rühmt man bas Fahrrad als ein Mittel gur ichnellen Fortbewegung und gur Forderung ber Gefundheit und als eine Wohlthat für bas meibliche Geichlecht, bem bas Rabfahren jeden andern forperlichen Sport erfegen foll; auf ber andern Geite jagt man, es runbe bie Schultern, for= bere Bergfrantheiten, fei gefahrbro= bend für friedliche Fugganger und entweibliche unfre Madchen und Frauen. Sebe Bartei bat ihre eifrigen Wortführer, aber man muß gefteben, bag bie 3meirabfeinde im Rachtheil find, und bag es ihnen immer ichwieriger wirb, ihre Stellung gu behaupten, je langer bas Fahrrad im Gebrauch ift. Es ift nämlich gar nicht ju bestreiten, daß fich mit bem Un= bauern und Zunnehmen bes Radfahr= fports immer neue Borguge bes 3mei= rads ertennen laffen, und zwar Borjuge und Gigenschaften, Die felbft feine aurichtigften Freunde und Bewunderer nicht gewagt hatten, für bas Stablroß zu beanspruchen. Go hat man bie Erfahrung gemacht, bag bas 3weirab hungsmittel auf bem fo wichtigen Behat in wenigen Jahren einen größeren wendigfeit guter Landftragen überjeugt, als man voraussichtlich in bun= Bernunftgrunben batte betehren ton= nen. Und jest mehren fich allenthals ben bie Ungeichen bafür, baß es mit ber Beit ein noch weit größeres Runft= ftud fertig bringen, bag es im ameri= fanischen Bolte bas Berftanbnig für bescheibene Raturiconheit, bie Freude an lanbichaftlichen Reigen und bamit erhalten, erweden und großziehen

mirb. Die Beweise hierfur finbet man in ber Tagespreffe. Da mirb in furgen Rotigen, in Ginfenbungen und mohl auch in langeren Artiteln auf biefe ober jene iconbeschattete Wegitrede, auf einen Sügelruden, ber einen fcos nen Ausblid gewährt u.f.w. bingewiefen, und - ba merben aud bin und wieber Rlagen laut über Reflamefdilber, bie ba und bort bie Musficht berperren, ein laufchiges Platchen berungieren und mit ihren nüchternen, oft abstoßenben Unpreifungen fich unangenehm aufbrangen. Derlei Rlagen hat man früher in ber englifden Zagespresse nicht gefunden, und daß man fie jest findet, ift ein Berbienft bes

Der Borgang ift gang erflärlich. Benn ber lebensfreubige Rabler nach

eines Sügels angelangt ift und fich qu= rechtsett, um mubelos ben jenfeitigen Abhang hinabzurollen, ba läßt er mohl Das Muge über bie Thalfentung binweg ichweifen, und bie Aussicht, Die fich ihm bietet, wird nicht ohne Ginbrud bleiben, benn man ift besonbers eindrudsfähig in folden Baufen ber haltnigmäßiger Rube nach größerer Unftrengung. 3ft bie Fahrt gut, fo wird er ben Beg öfter einschlagen und je mehr er ihn tennen lernt, befto mehr Aufmertfamteit wird er ber Umgegenb ichenfen. Er mirb bie biibiche Mus ficht, wenn auch vielleicht unbewußt, genießen und er wird sich gründlich argern, wenn er fie eines Tages burch eine große Bretterwand verfperet fieht, auf ber bies ober jenes Abführmittel für bas Frühjahr anempfohlen wird. Er hat bas Gefühl, als ob er in feinem Rechte beeintrachtigt wird burch bas Reflameschilb. Er glaubt fich ein Unrecht auf Die Musficht von jenem Buegl erworben gu haben, und fieht fie gerftort burch die Bretterwand - "Dr. Smiths Frühjahrspillen" intereffiren ihn nicht. Go macht er burch ein "Gingefandt" an fein Leibblatt feinem Merger Luft.

Wir naturichmarmenden Deutschen

haben Dieje Urt bes Retlamemefens ja icon längft als Bandalismus erfannt, aber mir haben es als unabanberlich hingenommen. Much ber Ameritaner erfreut fich einer großen, in manchen Dingen die ber Deutschen noch über= treffenden Gebulb, es icheint aber, als ob mit bem ermachenben Berftanbnik für bas burch bas Retlamewefen am Schönheitssinn begangene Berbrechen - und ift es weniger ein Berbrechen ein Allen zugängliches Raturgemälbe au gerftoren als ein theures Landschaftsbild zu gerschneiben? - auch gugleich in ihm ber Entschluß rege wurbe, bem Unwesen gewaltsam ein Enbe ju machen. Darauf beuten wenigftens Die giemlich gablreichen Stimmen, Die besonbers in ben öftlichen Staaten, aber auch ichon bier in ben Bentralftaaten, in ber Tagespreffe Abftellung bes "Unfugs" forbern. Natürlich foll, wie immer, bas Befet helfen. Man berlangt nach Gefegen gegen bas Reflameunwesen auf bem Lande, und macht babei geltenb, bag ein Berbot ober eine Beschräntung biefer Urt ber Baarenanpreifung Niemanden ernftlich schädigen murbe, ausgenommen höchstens die Reflameagenturen. Der Wettbewerb zwinge wohl die Beichafts= leute einander barin nachzuthun, aber fie murben, fagt man, auf biefe Ur Wettbewerb gar nicht fo ungern ver gichten. Die Unzeigeagenturen belätigten fie ebenfo, wie fie bas Bublifum ichabigten u.f.m.

Etwas Wahres ift unzweifelhaft ba= ran, aber es ift boch fehr fraglich, ob fich ba mit Gefegen etwas machen läßt. Den Berfuch wird man mahricheinlich über turg ober lang in bem einen ober andern Bundesstaat maden und man burfte fich babei an einen Gefegent= murf anlehnen, ber im bergangenen Jahre bem englischen Parlament vorgelegt wurde. Dieje .. landliche Reflame-Bill" legte eine Steuer auf alle öffentlich zur Schau geftelltenUnzeigen und ihre Befürworter machten geltenb, baß fich biefe Steuer leicht nach bem Quadratfuß Oberfläche berechnen und fo hoch anfegen ließe, baß bie anftogi= gen Reflameschilder bald verschwinden

Gifen in Japan.

In Japan fteht für bie nachfte Bufunft eine außerorbentliche Erhöhung ber Gifenerzeugung zu erwarten, moju allerdings bie nöthigen Dafchinen porerft noch im Muslande angeschaff: werben muffen. Rach bem im Februar bon bem bisberigen Direttor bes japanifchen Grubenbepartements Baba Tfunafchiro in ber japanifchen Beitung Zaino veröffentlichten Bericht über bie Ginfuhr von Gifen und Stabl in Japan und ben funftigen Bedarf wird bas Gifen in Japan haupifachlich jum Schiffbau, gur Waffen= und Deunitionfabritation und gu Gifenbahnen angewandt. Während ber legten brei Nahre verbrauchte bie japanische UDmiralität für Schiffbauten 2373 Ionnen Gifen, babon bie Balfte Stahl, gu einem Preife von 174,700 Den (ein Den = ungefähr \$1). 3m Allgemetnen wurben bie japanifchen Rriegs= fchiffe früher im Muslande gebaut, feit 1885 murben jedoch von 19 neuen Rriegsichiffen 12 in Japan bergeftellt. einen unschätbaren Berth als Ergie= | mogu ungefahr 28,575 Tonnen Gifen und Stahl erforberlich waren. Für biet ber Boltswirthschaft ift, benn es Munition aller Art verbrauchte man etwa 4697 Tonnen Gifen, Die Japan Theil unferes Boltes bon ber Roth= 1,260,000 Den tofteten. Bum Armees bebarf find in ben legten brei Jahren in ben Wertftatten bon Totio unb bert Jahren mit rein wirthichaftlichen | Diata ungefahr 4097 Tonnen Gifen und Stahl verarbeitet morben. Der größte Theil bes eingeführten Gifens murbe aber boch ju Gifenbahngmeden gebraucht. Enbe borigen Jahres betrug bie Gefammtftrede ber bereits in Betrieb, in Bau befindlichen ober abgeftedten Gifenbahnen ungefähr 2500 Meilen, und bie Menge Gifen, bie für ben Bunfch, fie unbeeintrachtigt ju Geleife, Bruden, Lotomotiven u. f. m. eingeführt murbe, erreichte nicht weniger benn 430,000 Tonnen gu einem Breife bon 30,600,000 Den. Bisher bezog Japan aus bem Muslanbe ben Berechnungen Babas gufolge jährlich bis 100,000 Tonnen, boch glaubt er, baß bie Ginfuhr bon Stahl und Gifen infolge ber großen Musbehnung bes Schiffbaues und bes Aufblühens ber Inbuftrieen fünftig aller Bahrideinlichteit nach auf 150,000 Tonnen jahr. lich fteigen werbe. Dit Rudficht auf biefen großen Ginfuhrbedarf find fomohl bie Befiger ber einheimifchen Gifengruben - und nach Baba ift ber Gifenbestand Japans fehr groß und bie Qualität vorzüglich - wie auch i erfter Linie bie Regierung barauf be bacht, bie einheimische Produttion 3" entwideln. Baba empfiehlt, fremb Fachmanner ber Gifeninbuftrie nad Japan tommen gu laffen, nach bier

Grubenbetrieb bon ben Japanern allein ausgeführt werben fonnen. Bei ber Unichaffung bon Maichinen für ben Grubenbetrieb merbe Japan aber in ben meiften Fallen auf ben auslanbifden Martt angewiesen fein. Siernach fann es feinem Zweifel unterlie gen, baß fich ber fremben Inbuftrie auf bem genannten Gebiete Ausficht gu einem guten Abfat eröffnet.

Lotalbericht.

Gine ber gefährlichften und berme-

genften Diebinnen und Räuberinnen

Rechtefdut für Minnie Williams.

unter ben Gaffenbirnen Chicagos ift feit langen Jahren Minnie Billiams gewefen. Ungahlige Male ift bas Frauengimmer megen Raubes berhaf= tet worben, aber faft immer ift es ihr gelungen, auf biefe ober jene Beife ber Strafe gu enigehen. Entweber gahlte fie ihren Opfern ein Abstandsgelb. ober es gelang ihr burch einen fonber= baren Ginfluß, ben fie mit ihrem Un= hang auf bie unübertreffliche Chica= goer Rechtspflege ausübte, Die Berhandlungen bon Monat zu Monat in Die Lange gu giehen, bis bie Beraub: ten es mube murben, gu ben Termi= nen au ericbeinen. Bor einigen Monaten nun ift bas Frauengimmer ausnahmsweise boch einmal berurtheilt worden, und zwar wegen Beraubung eines gewiffen Allan M. Gafterly aus helena, Mont. Jest tommt ber bieberen Minnie aber bas Dber=Staats: gericht gu Silfe, in beffen Ramen Richter Magruber bie Berurtheilte geftern gegen \$5000 Burgichaft in Freiheit este, bis die Brogefatten einer Rebifion unterzogen fein merben. Diefe Bergünftigung hat Minnies Anwalt für fie erlangt, indem er geltend mach: te, feine Rlientin mare nicht verurtheilt worben, wenn fie fich bon einigen Boligiften, bie mit ihrem Falle gu thun gehabt haben, hatte branbichagen laf= fen. Minnie batte bem borbefagten Gafterin, obicon fie bemfelben nur \$100 abgeluchft hatte, \$150 bezahlt. bamit er nicht gegen fie auftrete, bie Poligiften Blate und Clithero hatten aber von ihr auch noch Gelb verlangt, und gwar zusammen \$500. Weil fie nicht bezahlte, fei ihr ber Progeg ae macht worben. Ober=Staatsanwalt Molonen, ber biefe Angaben bon Min= nies Bertheibiger nicht beftreitet, fcheint bamit jugugeben, bag er felber an die Bahrheit berfelben glaubt.

Berduftete mit der Raffe.

In Brands Salle follte geftern Nachmittag eine Rinder-Borftellung bes "meltberühmten" Bauberfünftlers "Brof." D'Urville ftattfinden. Bobl an die fünfhundert Anaben und Mad: chen hatten sich hierzu eingefunden und je 10 Cents Gintrittsgelb hinterlegt. Alles wartete voller Ungebulb auf Die Gröffnung, als es ploglich hieß, ber Berr Profeffor fei mit ber Ginnahme fpurlos berichwunden. Und fo mar es benn auch wirtlich. Die Rinder mach ten nunmehr einen gewaltigen Rabau, tobten und polterien in entfeklicher Beife und mußten folieflich gewaltfam aus ber Salle entfernt merben. Bon bem Bauberfünfbler fehlt aber bis jest jede Spur.

Schaltjahr=Rrangchen.

Gines ber gefunbeften Glieber an bem rührigen Rorper ber Chicago Turn-Bemeinde ift ihr Damen-Berein. Geit ihrem Beginne hat Diefe Bereinigung all ihr Sinnen und Trach= ten babin gerichtet, ber Chicago Turn= Gemeinde zu nügen, fie in ihrem Streben, ihren Mitaliebern und bem Bemeinwohl möglichft viel Bortheil aus ber Erifteng ber Gemeinbe gu bringen. Darum find auch alle Beranstaltungen bes Damen-Bereins bon bem beften Erfolge begleitet. Gin Bergnügen, bon biefen bingebenben und ftets opfermilligen Forberinnen auf's Befte porbereitet, ift gleichbe= beutend mit einem Fortichritt am gei ftigen Bau ber Gemeinbe und gleich= zeitig eine ber prompten Bahlung fichere Unweifung auf ein gewiffes Quantum wirtlichen Beranugens für bie Mitglieber und Freunde ber Be= meinbe. - Gine ber bom Damen Ber ein regelmäßig alle vier Jahre veranftaltetenUnterhaltungen ift bas Schalt= ahr=Rrangden. In Diefem Jahre wird es am nachften Samftag Ubenb, ben 25. April, ftattfinden. Dagu ein= gulaben ift taum nothwendig; wir wollten nur barauf aufmertfam gemacht haben, ba geber, ber es ber= faumt, nur fich felbit Bormurfe gu machen hat für ben erlittenen Berluft.

Gratti-Berein bon Chicago.

Ein feltenes Doppelfeft, nämlich bas 40jahrige Stiftungsfest bes am Reuahrstage 1856 gestifteten "GrütliBereins bon Chicago", und bas erfte Stif tungsfeft ber bor einem Jahre gegrunbeten Bejangfettion besfelben Ber: eins, bes "Grutli Mannerchors", mirb am 9. Mai in Brands Salle, unter ge= fälliger Mitmirtung bes "Schweizer Mannerchor", "Schweizer Club San-gerbund", "Schweizer Turnberein" und "Schönhofen Gbelweiß Manner-

chor" gefeiert merben. Die meiften ber bamals noch meit weniger gahlreichen hiefigen Schweiger chloffen fich balb bem Bereine an, und icon am 14. April rudte er aus in corpore jur Ginmeihung bes "Deutichen Saufes", betheiligte fich auch fpa terhin ftets fowohl an allgemeinen ichweizerischen wie an anbern, befon= Ders beutschen Festlichkeiten, und hat

fich fo bie bodite Achtung erworben. 2m 4. Juli besfelben Jahres bielt Der Berein ein Bifnit in "Brights Brobe", Late Biem, gur Ginmeihung ber neuen Jahne, und Abends gum Schluffe ber Feier einen großen Ball n ber "Rord Martet-Salle" ab. Dieelbe Fahne wurde beim großen Bran-De bon Chicago 1871 von ben Mitglie-Diden Farbigen, "ich bin gang ent | anftrengender Treitour auf bem Ruden | ober fünf Jahren murbe bann bei | bern 3. Joft und C. Werner aus bem

Bereinslofale im "Deutschen Saufe" gerettet, und wird noch heute hoch in Ehren gehalten.

Bon ben Grundern bes Bereins find icon längft viele in Folge ber Banberluft, und andere mit bem Tod abgegangen, fo bag nur noch 5 berfelben, nämlich C. Birchmeier, John Siegenthaler, John Meier, Stephan Balther und Daniel Luber fich der Mitgliedichaft erfreuen.

Der Grütli-Berein mar 1865 Mitbegründer bes jett 67 3meigbereine in nich ichließenden "Nord-Ameritanischen Grutli-Bunbes", und gab 1870 bie erfte Unregung gur Grunbung ber "Schweizer Bohlthätigteits-Gefellicaft von Chicago"; leiftete auch Be-Deutenbes in Rranten=, Wittmen= und Baifen-Unterftützungen, fowohl in Illinois, wie auch in anderen Staaten Ser Union und im alten ichmeigeris

ichen Beimathlande. Der Sprögling bes Bereins, ber "Grütli Männerchor" zählt icon 40 attive Ganger und gibt feinen Mitgliedern die befte Belegenheit, fich an Dem Bortrage vaterlandischer Lieber zu erfreuen; er wird fich auch bemü= ben, am 9. Mai ben Beweis gu liefern, Sag er unter Leitung bes Dirigenten, herrn I. M. Eggler, fehr gute Fort= idritte gemacht bat.

Soffentlich wird burch ftarten Befuch bes bevorftebenben Stiftungsfeffes ber Grutli-Berein nebit Grutli-Mannerchor gu weiterer fegensreicher Tha: tigfeit ermuthigt werben.

Taufende Rheumatismus-Raffe find burd Gime :

Muffria Rlub.

Um nächsten Samftag, ben 25. b. Mts., wird in der Libufe-Salle, Rr. 934-936 3. 12. Strafe, wieber eine jener regelmäßigen Abendunterhaltun= gen des Auftria-Clubs ftattfinden, bei welcher Golegenheit ein außerordentlich intereffantes Programm gur Durch führung gebracht werden foll. Wer jemals eine ber bom Auftria-Club veranftalteten Festlichfeiten besucht bat, weiß, daß die Mitglieder diefes ftreb famen und unternehmungsluftigen Bereins ftets alles in ihren Rraften Stehenbe thun, um ihren Gaften ben Aufenthalt fo angenehm wie itgenb möglich zu geftalten. Gine besondere Empfehlung bes bevorftehenden Feftes ift beshalb überflüffig.

Heberfahren und getobtet.

Ebm. Robertfon, ein 21 Sahre alter Farbiger, wurde gestern Abend an 40. Strafe von einem Guterguge ber Di: chigan Central-Bahn überfahren und auf ber Stelle getobtet. Er war eben erft aus St. Louis nach hier getom:

Fener.

In ber Winheld'ichen Apothete, Dr. 610 2B. North Abe., richteten Flammen gestern einen Schaben von \$300 an. Das Feuer entstand durch das Explobiren eines Gajolinofens.

Roch ein Schwindfüchtiger geheilt.

Dag ich an Schwindfucht fterben follte, ma mir ein fürchterlicher Gedante, aber ba meit Mrgt nichts für mich gu thun vermochte und meine Lungen angegriffen maren, begann id gu begreifen, daß etwas geichehen muffe, be ich von San ju Sag an Gewicht und Rraft verlor. Der ichredliche Buiten hatte mein gungen ergriffen und ber fortmahrenbe Mus muri pon folden Maffen übelriechender Schleimes, Die Athemnoth und Die Schmergen quer über meiner Bruft ließen mich meiner mahren Buitand erfennen. Medigin fchier nicht ju mirten und meine beiten Greunde hatten nur wenig hoffnung auf meine Bieber bernellung.

Gines Lages, als ich im Bette aufgepolftert balaa, borte ich von ber munberbaren Beilung bes herrn Gritifd, beffen Fall bem meiniger febr abulich qu fein ichien, Die Die Brof, Roch iche Ginathmung bemirft haben foll, und be Die Mediginen, Die ich genommen, mich nur nur ichlimmer gu machen ichienen, jo beichlof ich, Die Merzte bes Medical Council in Ito. 84 Dearborn Strafte fommer laiffen, um mich zu unterfuchen, ba id bereits zu ichmach mar, mein Bett zu verlaffen. 211s ber Arzt mich unterjucht hatte, er ichien es ben Unmejenden als unglog, mich noch diefer Behandlung ju unterwerfen, benn ich murde fortwabrend franfer. Doch nach einer febr grundlichen Untersuchung erflart mir ber Urst, bak, obgleich bie Ranale meiner Lungen alle verftopit und meine Rrantheit ben erften Stabien ber Schwindjucht nahe war er boch auch in Behandlung nehmen wolle. Diefes erfreute mich fehr, denn ich wußte, bag Die Mergte bes Medical Council feinen Rall Behandlung nehmen, bei melden fie n ficher find, bag fie ihn auch beilen fon nen. Der langen Rebe furger Sinn ift, biefe Ginathmungen haben Wunder an mir bewirft, benn jedesmal, fobald ich bie Dampfe einfog, fpurte ich in den Ranalen meiner Lunge ein fillendes, heilendes Gefühl ich murbe fehr ichnell beffer, jo bag ich in furger Zeit im Stande mar, nach meinem Geichafte gu geben. 3ch fuhr fort, von Tag ju Lag gefünder ju merben, bis ich jest mich mohl und fraftig befinde, und mit Bergnuger will ich Jebem, ber mich in meiner Wohnung 406 Dreiundmerzigfte Strafe, auflucht, bie Bahrheit obiger Behauptung nachweifen. Alle meine Rachbarn tonnen bie absolute Bahrheit ber obigen Behauptung bezeugen. Philipp Borrella.

Salbe Breife nach Cleveland, bia der Baltimore und Chio Gifenbahn.

Mm 29. und 30. April und 1, und 12. Mai mirb bie B. u. Ohio Gifenbahn Erfurfions: Billete nach Gleveland gur Rate ber einfachen Sahrt für die Rundreife verfaufen, gelegent ich ber General = Ronfereng ber Dethobiften Episcopal Rirche. Bebuis naherer Information wende man fich an bie Stadt Lidet Diffice, 193 Clarf Str.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpofi,

Todes-Mugeige.

Freunden und Befunnten bie traurige Radricht, bab uniere geliebte Mutter und Schwiegermutter M ar gare ib a Reiff (geb. Omes im Atter von if John auf im herr netigiofen ift. Die Berrigung findel fatt am Sanftag Morgen un 9.30 Uhr, wom Teuerbaufe, an Encoln Abe. und Rorth B. dtr., Bowmannife, nach ber Et. Mathiaffiche und von den Aben St. Seineich Gottesader, Rojebill. Die trauernden hinterblieben ein

n: 306n Reiff, Barbara Feipel. Maria Bauer, Rinder. Beter Feipel, John Bauer. Schmie-Gufaana Reiff, Edwiegertochter.

MANDEL.

Ein Mandel-Freitag.

Ein Bargain=

Chicagos popularem Bargain-Basement — wo thatfraftige und fortschrittliche Beschäftsmethoden (in legitimer Weise) und moderne Waaren-Derfaufe ihre beste Dertretung finden.

MANDEL

Schwarze Stoffe in der Bargain-Gale-Sauptflur-Freitag. Roch ein Spezial-Berfauf bon 5000 Pards importirten glatten u.gemufterten fdmarge echte importirte Mohairs, Brillantine, Sicilians-foone glangende Lufter :- ebenfalls gemufterte Agegnards, Dlatelaffes, Broches, Ctamines, Bonrettes, Crepons, 50c gemufterte Mohairs 10c mobilche raube Effeste, elegante Mohair Crepons, Storm Serges, 75c ichwarze Mohairs 20c feine Serges, gemulterte und glatte Twebs, Bichcle Cioths - in der \$1.00 ichwarze Mohairs ... 30c berühmten Sauptflur-Bargain-Ede-Freitag-\$1.25 ichwarze Mohairs 45c

Battder auf den Bargain Gifden-Sauptflur-Freitag. Diefes gange Lager von Ganch Bandern muß fofort geräumt werben. Gine großartige Anbaufung von Reitern jeder Art in gangfeidenen Bandern in jeder Breite. Gine große Maffe-Ihr findet sicher die passenden Farben und den zulsiedenstellenden Preis. Sammtliche Faurres—einige werden heute noch dis zu \$1 verlauft—mussen weg zu 30c, 25c, 19c und

Ediwarice Band-Spezial-Gin= fauf bon einem Rem Porter Importeur20c-Ro. 12 fcmarges bouble-faced Atlas-Band 10e 25c-No. 16 fdmarges double-faced Atlas-Band 13c 35c-9to. 22 ichmarged bouble-iaced Atlas-Band 17e 40c-Ro. 40 ichwarges double-faced Atlas-Band 200

KEMPF & LOWITZ.

Beneral-Ilgentur, 155 O. WASHINGTON STR. Schiffskarten! über alle Binien gu billigften Breifen.

Erbichafts-Einziehungen. Dollmachten ausgefertigt. Erbschafts., Militar- und Prozeffachen,

bier und in allen Welttheilen. Deutidice Konfular- und Rechlsbureau, Office: KEMPF & LOWITZ.

155 O. Washington Str.



Bar Fixtures, Drain Boards fowie Binn, Bint. Meifing, Anpfer und allen Rachen: und plattirten Gerathen, Glas, Solz, Marmor, Porzellan u.f.w. Bertauft in allen Apothefen gu 25 Gts. 1 Bit. Bog. 119 Dit Madifon St., Rimmer 9.

Hooley's Theater. Deutfche Borftellungen

Unter Leitung bon Belb & Badener Countag, Den 26. April 1896:

Pofitip einmaliaes

ber berühmte Deutiche Charafter: Romifer.

Geora Engels

Bur Aufführung tommt: Der Herr Senator.

Luftibiel in 3 Aften bon Schonthan & Rabelburg. Sigverfauf beginnt Donnerstag, 23. April, an ber

Schneewillchen n. die 7 Zwerge. Samflag Abend, den 25. April '96: Romplimentar: Frit Pannier, in FREIBERGS OPERNHAUS, 180 22. Strasse.

Gintritt im Borverfauf 25c, 35e und 50c. An er Raffe 50c. Kinder bis 12 Jahr frei. mbfr Ball! Rach der Borftellung: Ball!

TATTERSALL'S. 16. und State Str. Zeben Nachmittag um 2.18. Zeben Abend um 8.18, RINGLING BROS, größte Schau fielt ung ber Weit Zuböffet von Laufelachen echetterter wein-cher, als der größte und volltändigite Freus Wena-gerte und Hibbotrome, die e organistet wurden Eine Einwe Konzert-Musik vor ieder Borstellung orner Stinde kongeren unter bor feber Lobefertung bon ber Arbait demantan Band. Refervirte Sitse-Soe, 75e und 81. Logen fibe \$1.50. Gallerie 25c. Ju haben bei uhon & death's und im Tatterfall. Ainder unter 12 Jahren zu haibem Preise nur bei Matinees. Telephon South 1163.

Wyllys W. Baird. George L. Warner. Lyman Baird, Consulting Partner.

BAIRD & WARNER, Grundeigenthum,

LOAN AND RENTING AGENTS. 90 La Salle Str., Chicago.

G. K. T. J. L. H. Prof. WM. BRADLEY, 32 Balnut Str., Chicago, beitt Fafte, Die andere Bergte aufgeben.

Rerthe aufgeben.

Rerther Herte aufgeben.

Merfher Herr: Meine Frau ist siche und gesund in Sause angesommen Ihr Glaube au Sie und an Sott ist stellente au Sie und an Sott ist stellenteit. Täglich erzählt sie von dem Arat der ihr gut geholten. Das Seichwunft in von Anneen in bonitändig gewichen. dis sie sich auf die Seize nach Mitwausee begad, um Sie auf sonsiellten, mußte wir ihr in den Schitten belien, jeit sie aufrach ist, tann sie allein in und aus demselven steigen. Ihr vönnicht. Sie könnten die Uberrrächung der zeute hier schot. Sie könnten die Uberrrächung der zeute hier schot. Sie könnten die Uberrrächung der zeute sien schot sie den meta. Sie donde an worft und Sie nicht erschafter werden. Weine desse Giüdmünsche mögen Sie begleiten.

P. D. Bog 234. Abon Mitwaud.

Jett ift es Seit gum Saen von Blumen-, Gemufe- und Gras-Samen.

206 und 208 VAUGHAN'S 84 und 86 East Randolph Str. Randolph Str. Ratalog frei jugefandt.



\$20 für obige Mafchine, mit fiebe Schublaben, allen Apparaten

Mah-Mafdine

Rordfeite: Andrew Daigger. 115 Cipbourn Abe. Gde Bare 6. Reber, Apothefer, 445 R. Clart Str., Ede Divifion.

Anzeigen-Annahmeflellen.

An den nachfolgenden Stellen werden fleine Anzeigen für die "Abendroft" zu denielben Breifen entgegensennmen, wie in der haupt-Office des Blattes. Wenn dieselben dis 11 Ur Bormittags aufgegeben werden, erichenen sie noch an dem nämlichen Lage. Die Annahmetfellen find über die gange Stadt hus so vertheit, dat mindestens eine von Jedecmann leicht zu erzeichen ist

Beeer, portgetet 40 A Chartott, ackentiffen. N. d. Sanie, Avotheter, Sol Thiago An. E. Jobel, Avotheter, Sol Wells Str., Ede Schiffer. Serm. Editingfin, Revisioner. 282 O. Avoth Avo. G. E. Stolze, Avotheter. Genter Str. und Orchard und Charl and Nabisson Str. E. F. Siad, Apotheter. 891 Salfted Str., nahe

F. . Liniborn, Apothefer, Gde Wells u. Dibi-

fion Str. Geury Meinhard, Apotheter, 91 Wisconfin Str., Geury Meinhard, Apotheter, 415 Morth Ave. E. B. Bafeler, Apotheter, 445 Morth Ave. Ernen Goeg, Avotheter, Cart Str. u. Rorth Ave. Tr. G. B. Michter Apotheter, 166 Hullecton Ave. Eanife, Apotheter, Cfc Belds and Ohn Str. G. G. Kanfe, Apotheter, Cfc Belds and Ohn Str. und Lincoln Bharmach, Apothete Lincoln und Jule &. F. Strueger, Apothefer, Gde Clybourn und Jule

ferton Ave. P. Geith if, 737 R. Salfted Str. Bieland Sharmach, North Ave. u. Wieland Str. U. M. Meis, 311 E. North Ave. C. Mipre, Mothefer. 80 Wooler Ave. Reman Fri, Avothefer, Centre und Carrabee Str. John Poigt & Co., Apothefer, Biffell und Centre

Bebert Bogelfang, Apothefer, Dapton und Clag und Juliertos und Lincoln Abe. Senth Schalter, Apothefer, 224 Lincoln Abe. G. Eggers, Apothefer, 24 Lincoln Abe. G. Reiner, Apothefer, 537 Sebywid Str. M. Martens & Co., Apothefer, Osgood und Centre

Beftfeite:

3. Lichtenberger, Apothefer, 833 Milmauter Ave., Sie Division Str. 3. N. Shean, Averhefer, 171 Blue Island Ave. L. Bave., od Genter Ave., Side 10. . ir. Heury Chroder, Apothefer, 453 Milmauter Ave., Side Ghrang Ave. Ctto G. Saller, Apotheter. Ede Milmaufes un) Cito 3. Sartwig, Apothefer, 1570 Milmaufee Ave.

Sin. Eduifie, Apothefer. 913 B. North Ave. Bin. Eduifie, Apothefer. 913 B. North Ave. Bindolph Itanizohr, Avothefer. 841 M. Division Str., Ede Walhtenaw Ave. G. B. Mintowitrom, Apothefer, 477 B. Divifion B. Batjiger, Apothefer, Gde B. Divifion und

E. Behrens, Abothefer, 600 und 802 6. Galfteb Str. ode Canalport Ave. Bar Seibenreid, Apothefer, 890 20. 21. Gtr., Gde

Smil Gifdel, Apothefer, 631 Centre Abe. Gde 19. 3. R. Sahlteid, Apothefer, Dilmaufee u. Genter 3. &. Telowefn, Dillmaufee Abe. u. Roble Ste.

und 570 Bine Island Ave. F. J. Beeger, Avothefer. 1486 Milwaufee Ave. E. J. Rasbann, Avothefer. 381 Bine Island Av. J. E. Lint, Apothefer. 21. und Pantina Str. 3. E. Rint, Apotheter. 183 Un Chinago Abe.. Ede Roble Str. Roble Str. E. E. Elsner, Northeter. 1801-1963 Willmanker Ave. E. Wishtham. Apotheter. Horth und Welkern Ave. E. Brievand, Apotheter, Armitage u. Redie Ave. Folianger & Co., Apotheter, 201 Un. Madifon Er. 1866 Kreun.

Sir. Bed Stren.
M. Get, Apothefer, Cae Abams und Sangamon Str.
R. B. Baneile, Abothefer, Taplor u. Hautina Str.
B. W. Gramer, Abothefer, halfteb und Ran-halftheit.

w. Georges, Lucoln und Dibtston. Bishhad & Lundberg, Halleb und Harrison Str. L. F. Wellids, 748 W. Chicago Ane. F. Edmeling & Co., Apothete. 952 Milwanke

&. G. Drefel, Apotheter, Weftern Abe, und Dare rifon Str. C. E. F. Brill, Avothefer, 949 W. 21. Str. D. Schade, Avothefer, 1720 M. Chicago Ave. Marteus & Co., Anothefer, 406 Armitago Ave. Chas. Direfter, 826 M. Chicago Ave. Chas. Direfter, 826 M. Chicago Ave. Chas. Aradwig, Avothefer, 323 W. Filterton Ave. Bag Arnge, Avothefer, Chicago u. Afbland Ave. Pag Arnge, Avothefer, 769 Milmaufee Ave. Section, Avothefer, 769 Milmaufee Ave. Section Avo. Section Avo. Section Avo. Section Avo. Section Avo. Section Avoid Av

Se. mann Glich, Apothefer 700 Murvaure nie. E. F. hubfa, 745 S. halfted Etr. Muberen Barth, Avolbeter, 1190 Armitage Abe. R. A. Grimmer, 317 49. Beimort Abe. D. M. Palifon, Dan Buren und Mariffield Abe, Chas. Matjon, 1107 W. Chicago Abe.

Gudfeite: Ctto Coltjau, Apotheter, Gde 22. Str. unb Archer

E Aden Denne, Abotheler, Cde 25. u. Paulina Str. B. Forinthe, Abotheler, 3100 State Str. B. Forinthe, Abotheler, 3100 State Str. J. W. Hovelich, Apotheler, 420 25. Str. Rudolph B. Branus, Apotheler, 3100 Wentworth Ave. Cde 31. Str. B. St. Ed. B. Branus, Apotheler, 3100 Wentworth Ave. Ed. 31. Str. Cde 32. Edicate Cde, Apotheler, Cde Wentworth Ave. und

24. Str. Prob. B. Otto, Apothefer, 1904 Archer Abe., Ede Derring Str. B. Masquelet, Apothefer, Rorboft-Ede 38. und

Bouis Jungt, Apothefer, 5100 Affland Ave. G. G. Grenfiler, Apothefer, 2614 Cottage Gronz

G. G. Arengler, Apotheter, 2614 Cottage Gross Abe.
A. B. Mitter, Apotheter, 44. und dalited Str.
J. M. Harnsworth & Co., Apotheter & und
Mentworth Ave.
M. Tradams, 5400 S. dalited Str.
Geo. Renz & Go., Apotheter. 2901 Wallace Str.
Bonlace Str. Shannach, A. und Madlace Str.
Bonlace Str. Shannach, A. und Madlace Str.
Bobert Steelling, 6409 S. Man Str.
Chas. Cunradi, Apotheter, 375 Archer Abe.
G. Grund, Apotheter, Gd. 38-tr. und Archer Abe.
G. Frankoff, Krotheter, 48. und Hownis Str.
Grott & Jungl., Potheter, 47. und Sink Str.
Jive Balentin, 3085 Bonfield Rie.
Tr. Grenringel, Apotheter, 31. und Deering Str.
Cite J. Wocher, Apotheter, 31. und Deering Str.
Cite J. Wocher, Apotheter, 32. und Deering Str.
Cite J. Wocher, Apotheter, 31. und Deering Str.
Cite J. Wocher, Apotheter, 190 55. Str.
U. Buffe, 3001 urcher line.

Late Biem:

Geo. Onber, Apotheler, 1858 Tiversen Str., Co. Shessisch Ave.

D. M. Lodi, Sil Lincoln Ave.

S. M. Lodi, Sil Lincoln Ave.

Shas. Hirld, Avotheler, Av Asplands Toe.

R. L. Brown, Avotheler, 1985 R. Afhlands Toe.

Raf Sauls, Apotheler, Lincoln and Geminary

Ave.

Ben. Perlau, Apotheler, Rosse and Selssisk Ave.

U. Gorges, 701 Beimont Ave.

Bushar Bendt, 855 Lincoln Ave.

U. L. Coppost, Apotheler, Gincoln and ShoolSix.

Victor Aremer, Apotheler, Ged Rabenswood and

Metriole.

Brurd, Apothefer, 1199 Lincoln Abe. A. G. Reimer, Apothefer, 702 Lincoln Abe. Brung Batt, Apothefer, 1859 Lincoln Abe. R. J. Gerdes, Clark mid Belmoff, Im.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Mlaichenbier

für gamilien.Gebraud. SaupteDiffice: Gde Indiana und Desplaines Ctr.

Wür Bitherfpieler! Bovitaten Bilhern, Minfikalien und Sailen, gebr Jeftrum gebr. Inftrumente werben in Taujo genommen.
309 Milwaukos Avo., 2. Flat. OSSWALD.

Bergungungs-Begweifer.

and it or i mi.-Greitag Radmittag und Sams fag Abend: Thomas-Rongerte. gweind: Lhomas-Rongerte, im bia.—Robert MantelleGaftipiel. 10 Op. House.—A Contented Woman. ago Op. House.—Corinne in "Gendrif olen 3.—Chriftopher jr. 2 Lider 3.—Thomas Keene-Gaftfpiel. aivini-Gaftfpiel. f. Mu i i c.—Zouth before the War. The Cruisteen Lawn. t .- Greater 12 Temptations.

Derial Mujic Sall.—Baudebille, ben 5.—Budeville, el 5.—Bandeville,

Die schwarze Meffe.

Die Erinnerung an den glangenben Bof Ludwig bes Biergehnten ift bis heute bei den Frangoien eine fo lebhafte geblieben, bag die reiche Literatur bier= über noch immer Fortfegungen erhalt, Die Reucs, Bitantes oder auch Echred= liches aus dem Leben bes großen Ronigs erzählen.

Die Ceele bes Soflebens mar die Intrique, alles bublte um die Bunft bes allmächtigen Ronigs, und ba befanntlich der Chraeis in den Mitteln gu feiner Befriedigung nicht fehr gemif= fenhaft ift, waren Wertzeuge willtom= men, Unterhändler, die auf ihre Gefahr Die Auftrage ber Bornehmen bollführten; ohne Bedenfen ward der fleine Schritt gum Berbrecher gemacht, wenn er bem Chrgeis dienen follte, und hiegu boten fich genug Belfershelfer an.

Bon Letteren erlangte in Paris ben bebeutenoften Ruf Catharine Boifin, ein Beib, bas tief in ber menichlichen Cecle gelden, das den unerfättlichen Durft nach Rang, Ginfluß und Reich= thum tannte, wie die Begierbe nach bem Abenteuerlichen und Denftischen. Beiden Leidenschaften genugzuthun mar ihr Streben. Die erften Erfolge maren fo gludlich, daß die damalige tiefe Demoralisation in der Uriftotratie, Urmee, in der Beamtenwelt, wie im Bürgerstande ihr immer neue Runden autrieb, Die todtbringende Billen tauften, um Läftige aus bein Wege ju raumen ober ihre magifchen Runfte und Befchwörungen erbaten, um Die Bufunft zu erfahren oder burch Zauber gu bannen.

Bir wollen ihr Saus betreten im Quartier Bonne-Rouvelle, in der Rue Beauregard und eine Scene belauiden.

Es war im Januar 1678, eine Ganfte hielt fpat am Abend bor bem Thore, bas fich auf ein gegebenes Beiden ichnell bifnete. Gine Dame flieg aus, reich gefleidet, das Gesicht mit einer Sammtmaste bededt. Gin junges Dabchen, Marguerite, die Tochter ber Boifin, empfangt mit tiefer Berbeugung ben hoben Besuch und geleitet ihn burch ben Garten zu einem Bavillonfund Beide betreten einen Raum, ber bas Musfeben einer Tobtentapelle bat, im Sinterarunde ein ichwarzes Tuch mit weißem Kreuze. bor bemfelben ber Altar, gang ichwarz tapegirt mit Sabernatel und Rreug und Leuchtern, Die aus Menschengebein geformt waren. Die Dame muß fich entfleiben, an bem aufgelöften blonben Saare, das wie ein Mantel die Glieder umwallt und bis zu den Füßen reicht. ertennen wir trot der Larve die Marquife bon Montefpan, ju jener Beit Berricherin über den Ronig und gang Frankreich, die Rönigin von der Liebe Gnaben.

Muf ein Glodenzeichen betrat ein Greis im Meggemande die Rapelle, den Relch in den Sanden, es war Romani ber vertraute Rammerdiener der Boifin, der diese ehrwürdige Rolle fpielte, mo= bei die Frau und ihre Tochter in langen Chorroden als Miniftranten fun= girten. Die Geremonie begann. 213 jum Sanctus geläutet murbe, erfchien ein Weib mit einem einjährigen Rinbe auf dem Urm, der faliche Priefter nimmt es und hebt es empor, die fata= nischen Worte sprechend: "Aftaroth und Usmodeus! Fürften der Liebe und ber Freundschaft, ich beschwöre euch, bas Opfer anzunehmen, das ich euch bringe in Diefem Rinde für bas, mas ich pon euch verlange!" Hierauf mit bem Rinde gur Geite tretend, jog er ein Meffer, durchschnitt die Burgel des Rleinen und ließ bas Blut in ben Relch laufen, tauchte in basfelbe eine Oblate und reichte fie der Marquife.

hierauf las er bon einem Bergament folgende Formel: "Ich, Francoife-Athenais von Mortemart, Marquife bon Montespan, verlange emige Freundschaft und Liebe bes Königs und bes Dauphins, er verlaffe feine Gemahlin um meinetwillen, meine Dienfte feien ihm angenehm, geliebt und geehrt fei ich bom gangen Sofe, gerufen in ben hohen Rath, der nichts beschließt ohne meinen Willen, der König verlaffe und berachte Mademoifelle Fontanges, meine Rebenbuhlerin, und wenn die Ronigin nicht mehr ift, foll ich mich mit Ludwig

Die Ceremonie mar gu Ende, Die Darquife berließ eilig bas berrufene Daus; einige Stunden fpater erichien fie beim glanzenden Soffeste und nahm lächelnd die Guldigungen der Großen entgegen, tangte mit bem Rönige, war bezaubernder als je, fie mar ihres Gieges gewiß. Das war die fogenannte fcwarze Meffe", wie sie die Boifin er= fonnen, bas graufe Gemifch bon Aberglauben und Morbluft, gefeiert gu demfelben 3mede schon seit Jahren, nachweisbar ichon feit 1667, gu Gunften mancher Berfonlichteit, Die eine bebeutende Rolle gespielt in der Beschichte

Bang neu waren folche Rindesopfer in Frankreich nicht, icon ein Jahrhunbert früher iprach man hiebon als bon einer Thatfache, daß Findelfinder um 20 Sous vertauft murben, um gu ma= gifchen Operationen zu dienen, neu mar nur die Berbindung des blutigen Opfers mit ber beiligen Sandlung, und Boifin hatte dies fo in Mode gebracht, baß fich in ben Papieren ber Baftille eine Reihe von Wirdentragern aufgezeichnet findet, Die Diefes Berbrechens beschulbigt wurden, sowie auch zwei Frauen als "Rinderlieferanten" vom Bolte bei einem Auflauf gefteinigt murben. Die Boinn, ibre Tochter und Die Complicen ftarben auf bem Blutgeruft, ber Ronig mußte aber ben Prozeg be-

ten, benn ber gange Sof mare fonft in benfelben verflochten worden.

Der Marquife von Montespan nütte bie Beschwörung nichts, es farb gwar Marie Ungelique, Bergogin bon Fontanges, die neuefte Geliebte des Ronigs im Alter bon zwanzig Jahren, es ftarb bie Ronigin, Beide im Berbachte ber Bergiftung und die öffentliche Meinung bezeichnete Die Montefpan als Urheberin.

Der Rönig fand Troft in ben Urmen ber Maintenon, die Marquise jog fich verzweifelt auf ein Landgut gurud, wo fie ichwer erfrantte. Der Landargt ließ ibr gur Moer und ertlarte, Die Rrantheit fame pom Blute. Seitdem wieberholte fie immer nur bis zu ihrem Tode die Borte: "Ja, es ift bas Blut!" an ihrem Lager faß ber Cohn, ber nach bem goldenen Schluffel blidte, ben fie am Salfe trug, ber ihre Beldcaffette öffnete, unichlüffig, ob er ihn gleich nehmen ober warten folle bis jum Tode der Mutter, und als der König Nach= richt von ihrem Tode befam, fagte er achselzudend: "Die Montespan ift ichon zu lange todt für mich, als daß ich jest trauern tonnte."

Das war die Leichenrede ber Theil= nehmerin an der "fcmargen Deffe".

Mus der auten alten Reit.

Der Inspections=Officier bermißt auf ber Beumagagins=Wache ben Bo= ften bor bem Gewehr. Er begibt fich in die Wachtftube, holt ben Unteroffi= cier, und geht mit biefem auf bie Suche. In einem gegenüberliegenben Wirthshaus treffen fie richtig ben Boften - bei einer Mag Bier figend!

Officier: Berfluchter Rerl! Warum ift Er nicht auf feinem Boften? "Warum ich nit auf meim' Rofter bin? Ginmal is ba herin marmer, zweitens gibt's a gut's Bier - ba probiren's amal! - und brittens feh ich bon ba herin aus auch Alles mas borbeigeht, g'rab a fo - wie braug'!"

Officier (lachenb): Jest machft' aber gleich, bag b' naustommft ober ich lag Dich einfperren! - Co. jest ift ber Schlauferl hinaus und nu wollen wir halt au a Mal 's Bier probire!

- Sonberbare Enticulbigung. "Aber, Eduard, wie fonntest Du unser Stubenmädchen füffen - biefe unfolgfame Berfon, bie ich erft borbin wieber ausganten mußte?" - "Ach, liebes Rind, ich mollte es ja nur einmal mit Gute berfuchen!"

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpofi.

* Gugen B. Dobs erflärt, feine Beit fei für bie nächften 60 Tage berartig burch ichon borher eingegangene Berpflichtungen in Unipruch genommen, baß er bie Rebe, welche bie Stubenten ber Chicago University pon ihm perlangen, taum vor Ablauf biefer Frift werbe halten fonnen. Seute Abend fpricht herr Debs in ber Methobiften= Rirche an Grie Strafe.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gin guter Rodmacher. Dug im Store arbeiten, 534 Bells Str. Berlangt: Gin guter Schuhmacher. 2706 Cottage

Berlangt: Taidenmader an Roden. Schüler mer-ben angenommen. Sublmann, 718 R. Afbland Mve., Eingang an Blanche Str. Berlangt: Gin ftarfer Junge von 16-17 Jahren filt Galoon-Arbeit. Referengen berlangt. 130 Wells Str.

Berlangt: Gin guter Trimmer. 85 Guron Str. Berlangt: Ein Junge von 14 bis 15 Jahren, um fich im Saus nützich ju machen. 395 Larrabee Str., eine Troppe links. 23aplio Berlangt: Ein aufgewedter Junge im Drbgoods. Store. Ede Rorth Abe. und Salfted Str.

Berlangt: Bainter und Calciminer. 36 Cleveland Berlangt: Gin junger Mann, weicher icon im Saloon gearbeitet bat und am Tijd aufwarten fann. Rachguftragen 562 R. halfteb Str., Rordwelts Ede Rees.

Berlangt: Junge Loute, um Orders aufzunehmen. Gute Bezahlung. 2227 R. Afhfand Abe. Berlangt: Gin Roch, \$20 monatfic, Board und Room. 478 Bells Str. Berlangt: Guter Abbugler an Roden, 754 R. Lin-Berlangt: Bladfenith-Delfer. 770 R. Roben Ctr., nabe Milmautee Upe.

Berlangt: Bladimith=DeBfer. 1283 Milwaufee Mbr. Berlangt: Junge, Die Cafebaderei gu erlernen. Guter fteriger Junge. 181 2B. Divifion Str. Berlangt: 1. Sand Abpreffer an Roden. 542 Dils waufee Abe., nabe Grb Str., 3. Glat. Berlangt: Gin junger Mann in Baderei. 542 B.

Berlangt: Gin Junge bon 14-16 Jahren im Mildgeichaft. 675 BB. 20. Str. Di Berlangt: Bader ale britte Sand an Brot. 970 Berlangt: Tudtige Agenten. Gober Berdienft. A:= beit für's 3abr. Decht, 1889 Sanrmond Abe., nabe Belmont Abe. Berlangt: Bug= und Teppichweber, 846 C. Gal. fteb Str.

Berlangt: Gin ftarfer Junge in der Baderei. Um liebsten einer ber icon babei gearbeitet bat. 170 Billom Str., Ede Schoffield Abe. Bertlangt: Junger Mann, ber mit Bferden umgu-geben berftebt. 4557 Emerald Avc. Berlangt: Guter Borrer, Bader, Gartner, Mann ur Gartnerei. Bube gum Gefchirrmajchen. 41 R.

Berlangt: Junger Butcher im Store gu belfen ind Orders ausgufahren. 1630, 47. Etr., nabe Mife-Berlangt: Gin erfter Rlaffe Rodichneider. Bimmer 607 Schiller Gebaude. Berfangt: Schreiner, junge ledige Leute. 660 3ef=

Berlangt: Ein braber Junge in ber Badere: gu belfen. Giner ber darin bewandert ift wird vorge-gogen, 364 Grand Abe. Berlangt: Guter Baiter. 106 Ranbolph Str. Berlangt: Gin Baifter und ein Abbugler an Ro-den. 248 B. 22, Pluce. Berlangt: Junger reinlicher Mann, fich im Sa-loon und Saus nuglich ju machen. 359 Gifib Abe.

Berlangt: Gin Brotbader als britte Sand, frijd eingemanderter vorgezogen. 535 R. California Ave. Berfangt: Gin junger beutider Ronditor. 5269 Dearborn Str. mot Berlangt: Gin guter Tabafftripper. 802 R. Rods well Str. mbo Berfongt: Ein guter Junge an Cates als 3. Gand. A. G. Couran, 664 Lincoln Abe. mbo Berlangt: Gute Painter und Cafeiminer. Bei Raipar Sahn & Co., 37 Clibbourn Abe. moo

Berbangt: Mgenten, guter Berbienft. 437 Milmans fee Mbe. 22aplm Berlangt: Junger Schriftseher und Bucharuder. F Schmidt, 437 Milwautee Abe. mbo ichleunigen und ließ die Aften vernich- | Berlangt: Gin Sofenichneiber, Zuberlaffige Arbeit, Berlangt: Gin Rabden für gewöhnliche Gausars

Ein Unglück

ift es, trant zu fein, doch gewährt es bem Kranten eine größere Zufriedenheit, daß wenn er Arzneien nehmen muß, er wenigdens eine Medizin nehmen fann, welche für jeinen Fall ipeztell hergestellt ift. Die Ursache der Krantheit mut zuerft in Ermäg-ung gezogen werden. Dr. Schoop was nicht damit gufrieden, mit fogenannten Blutreinigungs-Mitteln nach althergebrachtem Gebranch zu behandeln, welche übergehende Linderung gewähren, da folche die Urfachen bes Leidens nicht entfernen.

Dr. Schoop's eingehende Unterfuch ungen zeigten, daß Magen, Leber und Mieren und alle inneren Organe durch gemiffe Rerven tontrollirt werden. Benn biefe Merven geschwächt find, verrichten die Ber-bauungs-Organe ihre Funktionen nicht und Magen- und Leber-Leiden werden dadurch

Die Rahrung, die wir gu uns nehmen, dient zur Serftellung des Blutes und wenn dieselbe nicht gehörig verdaut und nicht in reines Blut, Anochen und Musteln perman belt wird, fo tonnen wir unmöglich gefund

Dr. Choop's Biederherfteller ist ein Magen-, Leber- und Nieren-Heilmit-tel, indem derselbe auf die Rerven dieser Organe einwirft, wo allein die Urfache der Leiben au fuchen ift. Dieje Uranei ift fein Derbine oder fogenanntes giftiges Rerben-Reizmittel, fondern dient gur Ernahrung ber geichwächten Rerben.

In Apotheten ober franco per Erpres für \$1.00. Der deutsche "Begmeifer gur Befundheit" welcher die Behandlung mit Diefer Uranei genau beschreibt, nebst Broben, werden an irgend eine Adreffe frei berfandt,

Man schreibe an

Dr. Schoop, Bog 9, Racine, Bis. Berlangt: Manner und Ruaben.

(Amgeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Berlangt: Gin guter unberbeiratheter Flidichnets Der findet Beschäftigung. 788, 119. Str., Weft Bullman. 21aplm Bullman. Berlangt: Porter, Rordweft-Ede State und Ban

Berlangt: Gin beuticher Mann, ber eiwas mele len und mit Pferden umgeben fann. Abr. G. 25 Abendhoft. lbenopoft. Gin junger Calebader, welcher gut Berlangt: Gin junger Galebader, welcher gut rbeiten fann, 451 R. Glarf Str.

Berlangt: 2 junge Lente für Landarbeit. Stefige Beidaftigung. 75 Redgie Abe., 1 Beele weftlich von Weftern Abe. Ber'augt: Teamfters, Sand von ben Pards ber Mino & Sand & Gravel C. zu fanten. Rerth Ave. Prüde und S. Canal Str. Bride, nabe Grove Str. Breife mößig. E. F. Cullerton, Manager. Tel. Nain 3141.

Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort) Berlangt: Rnaben und Dabden jum Tabafftrip-

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cont bas 2Bort.)

Laden und Fabriten. Berlangt: Dandmadden an Choproden. 25 Tha-

Berlangt: Tuchtige Binderin an funftliche Bammen 187 C. Ciart Ctr. Berlangt: Majdinenmadden an hojen gu naben. 267 Roble Str.

Berlangt: Maidinenmädden, um Taiden an Role zu fteppen. 768-770 Eligrove Ave., 3. Flat, bin er 395 28. North Ave. Berlangt: Beubte Rleibermacherin. 493 Blue 35= land Ave., binten. Rofenberg. Berlangt: Maichinenmadden, an Mantein gu na-ben; auch Finisber. Dampftraft. Stetige Arbeit. 438 B. 63. Ett. Dir Berlangt: Madden für Baderftore. 1383 R. Clart Berlangt: Erftes Mafdinenmadden an Roden. 83 Gleaber Etr., binten. mbo Berlangt: Fleißige Berfauferin. 231 Rorth Ave.

Berlangt: Gin Sandmadden für feine Rundenrode. Berlangt: Majdinenmadden an Sojen. 73 Gflen

Sausarvett. Berlangt: Madden ober Grau gem Rochen, für gefahr 20 bis 30 Berjanen. 808 G. Beftern Berlangt: Ein junges Madden für hausarbeit. Richt unter 18 Jahren. 2 Berjonen. 414 Lincoln Berlangt: Junges Madden für gewöhnliche Quas-arbeit. 522 Bebfier Ave. bia Berlangt: Madden für gemobnliche Saushaltung. Etetiger Blat. Radjufragen im Store, 4614 Bent-Berlangt: Junges Madden, in der Sausarbeit mitgubelfen und jur Rinder. 413, 67. Etr., Englie-bja Berlangt: Gutes Madden für Diningroom. Res ftauraut, 280 Gebgwid Etr. Dfr Berlangt: Gin gutes Madchen für gemöhnliche Sansarbeit. 3031 Union Ave. Berlangt: Ein Maden für hausarbeit und eine Maidfran. 320, 24. Str. bit Berlangt: Maden für Kinder, muß jn Sausichlien tonnen. \$1.50 per Boche. 821 Moscoe Abr., 2 Biat. Berlangt: Madden für Bausarbeit und Rinder migupaffen. Bollad, 753 Jane Str. Berlangt: Ordentliches beutides Madchen für ge-möhnliche Gousarbeit. 6016 Carpenter Etr. bfr Berlangt: Outes Mooden für gemobnlide Sants arbeit. Frant Des, 1264 N. California Ave. Dija Berlangt: Gin beutiches Mabden für allgemeine Sausarbeit, 1725 Milwautee Ave. Berlang :: Ein gutes Radben für Sausarbeit. 1205 R. Beftern Abe. Berlangt: Ein anftanbiges boutides Mabden, und fachen, woriden und bugeln fonnen und Liebe a Rindern boben. 977 R. Campbell Abe., Otto

Berlangt: 16 Jahre altes Madden für leichte Sausarbeit. 774 B. 21. Str. Rerlangt: 2 gute beutiche Rochinnen in amerifa-nischer Familie. Lobn \$5-\$6. Sausreinigung por-bei. 545 R. Clarf Str. Berlangt: Gin Maaden für Sausarbeit für die Subfeite. Lobn \$1. Reine Majde, 3 in Jantilie, und ein Mann für alle grobe Arbeit, 545 R. Clart Str.

Berlangt: Gin ftarfes Madden für leichte Saus-arbeit. Drs. Fiicher, 1127 Couthpoet Abe. Dir Berlangt: Gine perfette Rochin in Brivatfamilie ur Die Gubfeite. Lobn \$7-68. Reine Baide. 545 R.

Berlangt: 50 Manden für Sangarbeit in fleinen Bribatfamilien. Lohn \$4-\$5. 545 R. Clarf Str. Berlangt: Rettes zweites Madden, Frau gum Reinmachen. 43 R. Clarf Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Reine Sausreinigung. 667 Lincoln Ave., Top Flat. Berlangt: Gewandte Frau gum BBaiden und Pugen. 479 Geminarh Abe.

Berlangt: Frou jum Geichierwaichen und fur fonftige Ruchenarbeit, am liebsten alleinftebenbe. 196 R. Clart Str., Reftauraut. Berlangt: Deutiches Rabchen für allgemeine Saus-arbeit. 574 R. Sonne Ave.

Berlangt: Ein gutes Daden für Sausarbeit. 5631 Affland Abe. Bejucht: 2 junge Deuticht, gediente Ravalleriften, friich eingetwundert, juchen irgend welche Beichale tigung, find willens auch in die Country ju geben. 428 Milwautee Abe., 2. Ereppe. mbo Berkangt: Gin groeites Madden. Dus Liebe gu Rindern haben. 4557 Emerald Abe. Berlangt: Dabden für Ruchenarbeit. \$4.00 Die Boche. 2006 Archer Abe. für einen Jungen, ber Often die Schule berlaj-fen bat und Luft bat die Gartnerei zu etlernen, wird bier ober auswärts Stellung gefucht. Abr. A. Billie, 1400 R. Dalfted Ste. Berfangt: Ein Madden von 14 bis 16 3abren für Sausarbeit. 584 Couthport Abe.

Berlangt: Frauen und Dadmen. (Ameigen unter Diejer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

THE STREET STREET, NOT STREET

Stellungen fuden: Frauen.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Gefucht: Anftandige altere Wittwe ohne Anhang, nite Rodin, gute Empfehlungen, wünicht Stelle 18 Saushalterin bei Wittwer ohne Kinder. So bedgwick Etr.

Gesucht: Eine erfte Klaffe Röchin und Mädchen gum Geschirrwaschen im Lundroom oder Restaurant juchon Stellen. 1811 Entavia Str.

Gefucht: Ein beutiches Madden fucht Stelle in iner fleinen Familie. Abr. R. 704 Abendpoft.

Befucht: Dafice ins Saus ju nehmen. 25c bas Dugend. 3233 Union Abe., oben.

Befucht: Gine Frau fucht Stellen jum Sausreinigen. 361 Cleveland Abe. bmb.

Bu vermiethen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ju vermiethen an gute Miether: Gin bobbelter Store, 1006 und 1007 Caben Ave., 90 Jub oftend bon Donglas Part. Bunichenswerthefter Blat für eifter Rloffe Schoon. Miethe Sto. Rachgufragen 79 S. Claff Str., Thos. Murphy.

Rimmer und Board.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Berlangt: Boarders. 281 Cipbourn Abe.

Berlangt: Moomers. 223 2B. Divifion Etr., 2.

Bu miethen und Board gefucht.

Geld.

Bu bermiethen: Alter Store mit guter Wohnung,

Baiche gejucht bon jungen Leuten, mit ern, 35c ber Dugend. 185 Cleveland Abe.,

Sausarbeit. Berlangt: Junges Mabden bon 15 bis 17 3abrei für sweite Arbeit. 4 Erwachsene in gamilie. Gu-ter Lohn und gutes heim. Sofort borgusprechen. 528 Barfield Abe., 1. Flat. Berlangt: Gin Madden für allgomeine Sausar beit, 122 Bisconfin Str., 2. Gloor.

Berlangt: Ein gutes beutides Mabden, welches Bunch toden faun, Lobn & Die Mode. Ch. Borengen, 122 28. Ranbolph Str., Ede Desplaines Str. Befucht: Gutes Madden für die Bantry, 176-178 Abams Str. Berlangt: Madden, 14-16 Jahre alt, auf Rind gu achten. 93 G. Canal Str. Dir

Berlangt: Gin Dienftmaddon für gemöhnliche Sausarbeit. 76 Auffin Abe. Berlangt: Dentiches Daochen für Sausarbeit. 424 Der Roben Str. Berlangt: 500 Madden für hausarbeit, Stellen tri für Madden. 280 B. Chicago Ave.

Berlangt: Gutes Madden für allgemeine arbeit, Somilie von 2. 555 A. Roben Str., 1. Borguiprechen am Freitag. Berfangt: Gutes Diensundachen für Rüchen- und Sansardert. 4B Duncan Warf, zwischen 42. und W. Str., nabe Ghiergo und Euftern Ju. R. R. Berkangt Gin junges Mabden, nicht unter 18 Juhren, jum Ginpaden von Waaren in Drygoods-Store. Ede Rorth Ave. und Galfted Str. Berlangt: Tuchtige Madchen für Brivats und Boardingbaufer. 128 Clipbourn Abe. Berlangt: Gin fathofijdes Dabden ober einzeln Grau, Die guverläffig ift für allgomeine Sausarbeit 225 Mohamt Str.

Berlangt: Ein guverläffiges Madden für allge-neine hausarbeit. Rachzufragen 111 Cipbourn Abe. Berlangt: Gin anftanbiges Mabden für gewöhn-liche hausarbeit. 102 Clipbourn Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 381 Mobaiof Str., 2. Glat. Berlangt: Saushalterin bei Bittmer. 539 Bells Bu bermiethen: Store und Stall. Riedrige Dies the. 835 B. Divifion Str. moo

Berlangt: Moochen für leichte Sausarbeit. Aleine Familie, \$3-\$4. 509 Wells Str. Berlangt: Junges Madden für Sausarbeit, 3 in Familie. Morgens angufragen. 514 Maribfield Abe. Berlangt: Gin junges Madden ober altliche Fran ur leichte Sausarbeit. Dug ju Saufe ichiafen. 60 Cherman Str.

Berlangt: 3mei Madden für Rudenarbeit. Bu erfragen 193 G. Glart Str., im Reftagrant. Berlangt: Deutiches Madchen für allgemeine Sausarbeit. Man nehme Rorofeite Car bis gur 21 mits, bann Genften Gleetrie Car bis Thornbale Give. Fabrigeld nach einer Richtung gurudbergutet. fabr gebor Abe.

Berlangt: Madden, bas auch etwas naben fann, in Brivatfamilie. Rachzufragen im Reftaurant. 145 Bilib Ave. Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit, 29 C.

Berlangt: Ein Mabdon oder Frau für allgemeine Bousarbeit, welche Luft hat nach Mustegon, Michia gan, ju geben. Reife frei. 848 R. Galfted Str. Berlangt: Mooden für Rinder und leichte Saus: arbeit. 3312 G. Galfted Str., Top Floor. Berlangt: Gin Madden im Reftaurant ju belifen, 187 28. Lafe Str. Berlangt: Gin beutiches fatholifches Madden für gewohnliche hausarbeit. 272 hubjon Ave. bija

Berlangt: Junges Manden für leichte Sausarbeit Mug gu Sauje ichlafen. 363 B. Chicago Abe. Berlangt: Ein beutiches ftartes Maochen fur all-gemeine Sausarbeit, 1186 Milwantee Ave., Glat 1. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bes Bort.) Berlangt: Gin anftändiges bentiches Mabchen für allgemeine hausarbeit Nachgufragen 680 Epanfton Abe., Ede Grace Str. mbo

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Rein Roden. 296, 42. Etr. moo

Berlangt: Ein fatholifches Dienstmädden. 1071 Lincoln Abe. 21aplio Berlangt: Ein Madden für Sausarbeit, Reine Raiche. Muß englisch ibrechen, fochen und bügeln fonnen. Gutes Seim. 721 Gifton Abe. bmdo

Berlangt: 500 Bienftnadden fite Brivatjamilien und Beichaftebaufer. Eingewanderte Matchen mer-

Berlangt: 590 Mabden für Brivat: und Board-ing-Saufer. Lohn \$1...\$5. Stellen frei, 422 Parra-bee Etr. 20aplw

Berlangt: Röchinnen, zweite Madchen, Saushalle terinnen, jowie Madchen für Saus- und Rudenarbeit. Frau Schleis, 150 B. 18. Str. 17apim

Berlangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit, 38 Cornell Str. 17aplm

Cornell Str. Bine Rodin, muß beim Bajden und Bugeln beifen. Pribatjamilie. 1347 Dichigan Abe. nibe

Art vom Bereinsanwalt prompt beforgi. 41-43 R. Clark Str., Tel. R. 182.

Berlangt: Cofort, Röchinnen, Mabden für gaus-arbeit und zweite Arbeit, Rindermadden und ein-gewanderte Mabden für die beften Blage in den feinfen gamiten an ber Gibfeite, bei bobem Lobn. Frau Gerjon, 215, 32. Str., nabe Indiana Abe. bin

Maoden finden gute Stellen bei bobem 20on. — Des. Cifelt, 2529 Babajb Abr. Frifch eingemandere te fofort untergebracht. 15nif

Berlangt: Röchinnen, Moschen für hausarbeit und zweite Arbeit. Aindermaden erbalten jesoer gute Stellen mit bobem Loon in den feinfem Arre-vatsomilien der Norde und Siddette durch das Erde beatiche Bermittelungssänstitut, 545 R. Clort Sir, früber 606. Sonntags offen die 12 Uhr. Telt. 498 Rorth.

Etellungen fuchen: Manner.

Beincht: Rolleftor jucht bei einer guten Firma Ertlung. Referenzen und Sicherheit gegeben. Abr. 322 Aberdeen Str., Anton Rent. Opfriga Beind: 310 Dempingen, der einem bricheirer theten Mann, 25 Ibre alt, Arbeit irgenabreicher Art beforgen fann, Befige gute Frugniffe und fann Roution fiellen. E. 278 Abendood.

Bejudt: Doutider Uhomader, mehrere Jahre im Cande, ipricht engliich und fann Store tenden, fucht Arbeit. Benede, 442 Barrabee Str.

Befucht: Junger Mann fucht Stellung als Office Miffient. Bin. Bolif, 442 Larrabet Str.

Gofucht: Engineet mit Ligens, ber jugleich er-fobrener praftijcher Majdinift ift, jucht beständige Stellung, Abr. S. 18 Abendooft. miofa

Bejucht: Ein Mann in mittlerem Alter, weicher 20 Jahre in Budapeit, Ingarn, in einer MeineGroßenbundiung als Glaichen-Relleoneifter angestellt mar, ficht Arbeit in einem Beingefahlt. Geft. Antedge unter Anton Görb, 219 Junols Str. Dorffelle

Geld ju bericiben Abe., Ede Grace Str. Berlangt: Ein junges Madden gur Bedienung im Dining Room. Guter Plag Abr. B. 169 Abendopit. Dir Berlangt: Madden, welches gut tochen, walchen und bugeln tann, am liebten norvbenriches, in Brivatfamilie. Zweites Madden wird gehalten. Re-ferenzen. 797 Monroe Str. 223alw

er R. 710 Abendpoft.

Geld zu beriethen
auf Möbel, glianos, Pligede, Magen u. f. w.
Eleine Anteiben, Magen u. f. w.
bon \$20 bis \$100 uniere Spezialität.
Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wer bie Anteiben nicht weg, wenn wer Bir haben daß größte beutiche Bir beleiben daß größte beutiche Gefaft in der Stabt.
Alle guten ehrlichen Deutichen, tontwe zu und wenn Ihren Ihren bei mit wezuhrechen ehr Ihre andererweitig bingebt. Die Hoberte und zwertalitäte Bedienung zugesichert.

10apli 128 Lazalle Str., Jinumer 1. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbett. 846 Sherman Str., Englewood. —;a Berlangt: Madden für Sausarbeit, Rleine Fami-ie. Guter Lohn. 633 Cloveland Ave. mbo Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. Rug etwas toden tonnen, Reine Rinder. 958 Bel-Benn Jor Gelb zu leiden wünicht auf Möbel, Bianos, Bierde, Bas gen, Rutichen u. j. w., i precht vor in ger Office der Fibelity Mortgage Berlangt: Gin gutes beutiches Madchen für gt-wöhnliche Hausarbeit. 1918, 51. Str. mob oan & o. Gelieben in Betragen von \$25 bis \$10,000. 3m en niedeigten Raten. Prompte Bedienung, obne befrentlichkeit und mit ben Borrecht, bag Guer Cienthum in Gurem Befig verbeibr. Gribelit Wortgage voan Co. Jufort portiet. Berlangt: Gin gutes Madden jum Beidirrma Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausars beit. 115 Fullerton Abe. mbjfa Berlangt: Gutes deutiches Madchen für gewöhn-liche Sausarbeit. Rug gut focen fonnen. Aleine Samilie, guter Lohn. 37 Rosinn Str., nabe Fuller-ton Abe. 94 Bafbington Str., erfter flat, swijden Glatf und Deartorn.

ober: 351, 63. Ctr., Englemoob. Berlangt: Ein junges Madden, ben Tag über gur Mufficht für 2 Rinder im Alter bon 2 und 4 Jahren. 306 Blue Island Abe. moft ober: 9215 Commercial Mbe., Bimmer 1, Columbia Blod, Gud-Chicago. 14ab.5m Chicago Mortgage Soan Co., Berlangt: 2 Maden für gemöhnliche Sausarbe:: 1511 State Str. 21aim 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 2048 Archer Ave. Berlangt: Für 6 Wochen altes Rind recht gute Bilegemutter. Bunttliche Bejablung. Ju erfragen bei Mrs. Maner, IN B. Randolph Str. bmd

Chicago Mortgage Soan Co.4

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. ober habmartet Theater Gebaute, 161 B. Madifon Str., Zimmer 14. 11ap*

Raten. - Raten al Mortgage Boan Co., Anional Mathier So2, 100 Malbington Str., imiden Glart und Dearborn. 3malig

Bu verleichen: \$50,000 auf Chicago Grundeigenstum, in beliedigen Betragen, ban \$500 aufwarts, gogen 6 Progent Infen. BureAnteiben beweiligt. Brompte Looienung. Office Abend offen. Magift Torpe, 160 E. Rorth Abe., Chicago. Louis Freudenberg, 302 AB. Divifion Str., und Room 16f4 Unito Building, 79 Drurborn Str., breifeit Geld auf Grundbefth und Schäude von 44 Prosent an, theils ohne Kommiffion. Berlangt: Madden für allgomeine Sausarbeit in fleiner Fomilie. 314, 32. Str. Berkangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 1402 Foreft Abe. Beid ju verleiben ju 5 Brojent Zinjen. E & B. Mitch. Brundeigenthamse und Geschaftsmaffen, Bimmer 712, 95-97 S. Clarf Sir., Ede Belbungton Str. Bertangt: Husfrau von 40 bis 50 Juhren. 391 Munien Str.
Munien Str.
Mertangt: Köchinnen, Madden für Hausstebeit, gweite, Kichens, leichte, Jimmerarbeit, haushalterunen, Kradermadhen, Geichtits und Brivardausfer in allen Stadttheilen, Country um Schiffe, Ettellen frei, "Bertins", Verein für Stellenbreumittes ung um Archrischung mehren bei bei einer Mertingen Wet nom Archrischung in benath beioret. 14–13 R.

Geid ju verleiben auf Mobel, Plianos und fon-fige gure Sicherbeit. Riedrigfte Maten, ebrlich Be-bandlung. 534 Lincoln Ave., Zimmet 1, Unte Biem.

Bu feiben gefucht: \$9000 für 6 Brojont Binfen, gegen boppelte Sicherhoit. Abr. B. 184 Abendpolt. Geld zu verleiben: 5 Prozent, feine Kommijfion. R. 8, 63 R. Clarf Str. 18aplw

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Augelgen unter bore Beber mpolizeisch gene tur, go und 95 Girb Abe., Jimmer 9, bringt ir gend etwas in Erfahrung auf privatem Bege, nateriucht alle unglidlichen Jonaffenverhaltunft. Erstnosfälle u.j.w. und jaummer deweife. Diedfaat. Ranbereien und Schvingeneiten werden unterzucht und die Schuldigen zur Achenichaft gegogen. Aufpriche auf Schabeneriag für Berlegungen, ilnglidssälle und bei einglich unter einig gelend gemacht. Feirer Aufbin unterhieden. Wir fund bie einzige beuricht Beitgereitigentier in Ericage. Sonntags offen bis 12 Ubr Mittags.

geieligentur in Chicago. Countags offen bis 12 23mbm.
Tohne, Roten, Miethen und ichiechte Schulben aller Art joset folieftert; ichiechte Mierber hinausseicht; feine Bezahlung ohne Erroig; alle Sultenwerden prompt bejorat; offen bis 6 fibr Abcads und Sontags bis 11 Ubr. Englich und Deutich gesprochen. Empfehlungen: Erite Nationalbant. 76—78 Fifth Ave., Zimmer & Orto Rects, Konfiabler.

Sohne, Roten, Miethen und Souls ben aller Utt ichnell und ficher follettert. Reine Ge-bubr wenn erfoglos. Offen bis 6 ilbe Abends und Sonntags bis 12 Uhr Mittags. Deutich und Eng-lich geiprochen. Bureau of Pawand Collection, Zimmer 16, 167-169 Mashington Str., nahe 5. Abe. 28. O. Joung, Abbetat. Frih Schmitt, Conhable, Lobne ionell tollettirt, Gerichtstoften borgeftrett, alle Rechtsgeichafte prompt bejorgt. 2211 134 28 albington Ctr., Jimmer 417.

Mrs. Margreth wohnt 355 Milwaufee Mbe., 3. Floor. 20aplm Beridicdenes. (Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bal Bort.)

wird diet oder auswärts Stellung gezucht. A. Burd ichnell viel Geld verdienen will, spesulire in Bulden Beilen, 1400 meigken kand beile Geld verdienen will, spesulire in Weisen, 200 wenigkens nothwordig. Gewissender, Guginere, 121x Spessilied Ave. Daglin 15 Alastie Gedinde, Chicago. Umgodielm

Befdäftsgelegenheiten, (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Bu berfaufen: Saloon mit halle, Nordjeite, en hochachnitation, beitehf 25 Jahre, wegen Are-beit billig, wenn jofort übernommen. Raberes I. North Ave., Reftaurant. \$350 ober befte Offerte fauft \$650 Grocerpftore feine Konfurreng, foltene Gelegenbeit. Mut verfaufen. 280 Armitage Ave., nabe R. Ro-

\$110 fauft aft etablirten Grocerp., Delifateffen-Coofectioners und Sigartendiore, nabe Schule, bullig für Das Doppelte, Billige Methe. Romunt fort und überzeugt Gud. 84 Qubjon Ave., nabe Cebanid Sie.

Sedgwid Str.
Mub verfaufen: Eleganter Delifateffen-Store, unter Stod, feine Ginrichtung, Counters, Shelw-ngs, Sbowegies, Seales, grobartige Masfront Elis-ver. Muh fortgenemanen werden. Kommt fofort. Serfaufe einzeln. 474 R. Clark Str., nache Divifion

Bu berfaufen: Saloon und Boarbingbaus, giom-fich mierwefrei, wird fofort für \$350 verfauft. Abr. B. 178 Abendpoft. Su berfaufen: Gin gutgebender Saloon in bester Lage, wegen Rrantbett, billig abzugeben. Rabetes 3506 gatiteb Ett.

Gute Gelegenheir für Couhmacher ober Conres er Ebben an Simmer ju vermietben. 300 218. lubourn Place. Du verfaufent in Ed-Saloon, frantheitshalber, gu-ter Plat für bie rochte Bartet. Rein Schmindet. Billige Miethe. 230 Fulton Str. Bu vermiethen: 6 Bimmer Glat, Ede, fur rublge Samilie. 479 Ceminarh Abe. Bu vertaufent Saloon, alter guter Plat, wegen 2 Beichaften, billig. In erfragen 110 Bine 3Biand Ane., ober Steges Brauerei. Sa vertrafen: Rrantbeitebalber guter Grocerbeiter, guter Blat für Bather. Radgafragen 454 Belmont Abe.

Bu bertaufent Gine ber gröhten englischen und benrichen Morgene und Aberreitungsrouten, Abr. F. 232 Abemopoft. und Stallung. 1530 Tiverjen Ave. Dit. Bu vernierben: Store im Gangen oder getheilt, mit Gingang von zivol Arend Ave. Arend Ave. Arend Ave. 172 E. Maibourn Abe. Rachzufragen Jimmer 507. 172 E. Maibourton Str. Faddynfragen Zimmer 507. 172 E. Maibourton Ave. Sprecht von Jimmer 507. 172 E. Absthungton Str. Sprecht von Jimmer 507. 172 E. Absthungton Str. Sprecht von Jimmer 507. 3m vermierben: Sehr ichone Hillie Wohnungen, jogleich zu beziehen. R. Sied, 1132 Bincoln Ave. Maibourt Ave. G. 202 Abemopoft. Ju berfaufent Gine gute Baderei, billig, biefen Monat. 1112 R. Daffen Abe. 3u verfaufen: Gine altbefannte, gutgebende Berbifdift nobe Sumbolbt Bart, Ginnahmen \$5-\$10 per Jug. \$1000 Baar notoig, Balance auf Zeit. Abr. & 36 Beendvoit.

3u verfauefn: Geocervitore mit ober ohne Saus, Baargefchaft. Rachzufragen bei Denny Steifen, It Union Str.

3u verfaufen: Gin gut eingerichtetes Boarding-bans, fine Gillig. Abr. G. 271 Abendboft. Dia Bu verfrufen: Gine alte gutzablende Rafervate mit Wagen, 3 Bferde, wegen Avreife nach Deutsche-land. Mr. Leingeber, 893 N. Habitod Etr. Bu faufen gefacht: Gine Beitungsroute (Morgen-

Bu verlanfen: Die bon mir feit 8 3abren mit beften Gefolge betriebene Wirtbidaft ift preis merth ju berfaufen. Grant Goebede, 2220 Gint Etr. Bu vertaufen: Suf- und Wagenichmiede, billig. \$175. gutes Geichaft. 1821 Milwautee Abe. mbo Bu verfoufen: Guter Galoon und Boardingbaus, febr billig. 484 Wentworth A be. moffa gu verfaufen: Befannter Saloon an der Subjeite. Befiner will unbedingt verfaufen. Eberale Offert ofort angenommen. Bauftian, 3152 Spields ibre

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 3a miriben gesucht: Ein junger Mann jucht Roft und Logis in Privatfamilie, Rordicite, Abr. C. 303 Abendpoft. Bu berfaufen: Begen Fortjugs bon Chicago ein gutes Barbergeichaft. Raberes 633 Lincoln Abe, mbfa 33 Abendpoft. Junger Mann sucht anftändiges Boardinghaus na: 2 Stadyards, Adr. D. 323 Abendpost. Commergatten ju vermietben ju Beit Pullinan, Gutes Mobnbau's mit Jangjaal, Jangjaal im Gar-ten. Gutes Wintergeichaft. Bermietbe billig an tüchtigen Wirth. 476, 30. Str. Geo. Fejer. moja Bu miethen gesucht: Cottage bon nicht meniger als Bimmern in Cafe Biem. Diferten mit Breis unter R. 710 Abendpoft. Bu miethen gefucht: Rubiges, moblirtes Zimme nabe Lincoln Part. Offerten unter E. 275 abend Bu verfaufen: Guter Gd-Saloon gwifden Gabrien. 141 Cipbourn Blace. Din

3u bertaufen: Grocerpftore 1058 Abbifon Etr. Bu verfaufen: Gine erfte Riaffe Baderei, frant-eitichalber billig. 70 fag Mehl per Monat ver-rouncht. Bu erfragen 151 Center Etr., C. Rliege-tienn Bu verlaufen, billig, Restanrant, Gde Garfielb Bart Rein Reftaurant in ber Rabe. 1628 Late Ett. 21apim 2laplm Bu vertaufen: Gute: Ed-Saloon, frankeitsbaiber, Nachzufragen 18 Chvourn Place, Ede Southport Bu verfaufen: Restaurant und Baderei mit 18 moblirten Zimmern, Bu erfragen 30 B. Ranbolph Str. 17aplm

Bianos, mufifalifde Indrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Mur \$85 Buar für ein elegantes Nojewood Up-ght Piano, bat \$400 gefoftet. Bei Aug. Grob, 2 Bells Str. —1a

Bicneles, Rahmafchinen zc.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort. 3hr fonnt alle Arten Rabmajdinen faufen 32 Bolicfalepreifen bei Afam, 12 Abams Str. Reut fiberplattirte Singer \$10, high Arm \$12, neue Bilfon \$10. Sprecht bor, ebe 3hr fauft. 23m3* 20 faufen gute neue "higbarm"-Röhmaschine mit fünf Schubladen; funf Jahre Garantie. Domeitte 25. Rem Dome 25. Singer 210. Pholete Buffon 210, Eibrioge 215, Abite 215. Domeftie Office, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thuren öfilich von haltes Sir., Abends offen.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents das Bort.) 2 Meilen bom Conrthaus; erlaube \$50 an aufgelan-fenen Binfen. Win. Firde, 84 LaSalle Str., Zim-mer 510.

Bu verfaufen: Alle Sorten Ginrichtungen, fpotts billig. 154 Webfter Abe.

Bu bertaufen: Trei gute Barberftuble und Bude: bor. 3259 Brairie Ape. Doo Bu berfaufen: Butcher-Firtures, billig. 305 R. Galifornia Abe. Bu berfaufen; Lundroom-Ginrichtung für \$40. 109 Mitmaufer Abe., eine Treppe. bmos 3n verfaufen: Caloon-Gigtures, billig. 623 C. Soman Abe. ambo Alle Arten Grocerps, Confectionerps, Zigarrens, Burchers und Saloons Gintidtungen, fo gut wie neu und fpotrbillig, 1624 Wabaib Abe. 20aplm

Miobel, Sausgerathe 2c.

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: Gin Ruchen- und Barfor-Ofen, bils ig. 200 Mohaut Str., 2. Floor. Bu berfaufen: Gehr billig, Mobel, Carpets und Saubaltungsgegenfidnde, faft neu, im Gangen ober einzeln, wegen Aberife nach Beutiglund. 1043 R. Clarf Str., nabe Belben Abe.

Bu berfrufen Billig, Sausbaltungsmaaren, ibe-gen Berichfins ber Cabt, Ausgezeichneter Rochofen, Bribbte, Teppiche, Betiftellen u. f. w. Ronnnt und mucht eine Differte. A. Jonfon, 1603 B. 16. Str., Cttp. Baffend für junge Chelente! Ju vertaufen, billig, faumntliche Moei und hausgegenftande. Bu erfragen 145 Oaf Str., hinterhaus, 1. Flat. unde

(Mageigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 3u verfaufen: Gin Pferd mit Gefchirt und bandgemachtem Phaeton Buggh, billig. 150 Georgreen Moe. mbo

Berlangt: Gutes Arbeits. Fuhrwert. Bermiethe ba-gapen 6 Binmer Glat ein Jahr. Fabner, 159 LaGalle Ser. Gine icone Auswahl gebrauchter Wagen, aller Sorten, jawie auch Buggies und Pierdegeichirre, find billig jum Berkauf gegen Koffe und auf montliche Abzahlungen bei Thiel & Ehrhardt, 305 Wabaih Abe.

Muß bertaufen: Ginige gute Topwagen, billig. 1624 Babajb Abe. 20aplio Stofe Ausmahl iprechender Bapageien, alle Sor-ten Singobgel, Gobbiiche, Aguarien, Kafige, Bogei-gratter. Biftigfte Breije, Atlantie und Pacific Sied Store, 197 D. Madion Str.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Alle, die an Rervenkrantheiten, Schröde, Abeumatismus, Katarrd, Lungenfrantheiten und Taubebeit leiden, sollten vorjegenen feetrie Wognetie and Redical Jufituts, 1936 und 1958 R. Gaiftet Str. Bollfandig neue und mie feblichtigende Bebandungsniethode burch Eiriekt. Magnetismus, unter der Schlangsniethode berch Eiriekt. Magnetismus, unter der Schlangsniethode. 9 fled Worgens dis 3 Mr Rachmittag, 7 his 94 Uhr Abends. Sonntags offen Konglutation frei.

Grauenfrantheiten erjolgteid beban-belt, Sijaprige Griebtung. Dr. Rof d. Jimmer 390, 113 Abans Str., Gde von Clatt. Sprechtunden bon I bis 4. Sonntags von I bis 2. Alindw Daben Gie einen Bandwurm? Siedem Bie ju Aroft. Daniels aus Rim Yort. Sie dere erholgreiche Rur in 2 Stunden ober Beld justideffnitet. 277 Gedamid Str., an Division Str.

Grundeigenthum und Saufer. Engelgen mater biefer Ribrit, 2 Cents bas Wort.)

bigen fonnt. Ger Gues bei benes beites beites ift jest noch im Benge von etwa 45,000 melde auch febr ichnell vertraft werben. Gegend ift gut bewohnt, von meiftens beuts Leuten. fchen Leuten. Der Boden besteht aus eine dunkein Lehmerde, weiche febr geeignet ift fur alle Gorten Garmpro-

Det Boben beftedt aus verschiedenen Arten Caule beite geignet ift jur ale Soria Freuerabutte.

Tas Holz besteht aus verschiedenen Arten Caule belz und Henrichen Zägemüblen zu einem guten Peeige verlauft werden Sägemüblen zu einem guten Peeige verlauft werden Tann, und der Farmer bar Ban und Brauterigen dach Prairierschändereien biel Geld ausgeben muß.

Wer gesonnen ist, Lamd zu kurzet, joulte ieht dinausgeben, damit er noch Vand hir den Sommer vordereiten kann. Es bezahlt sich, Muskauft über vordereiten kann. Es bezahlt sich, Auskauft über vordereiten kann. Es bezahlt sich Auskauft über vordereiten kann. Es bezahlt sich Auskauft über diese Endereien zu holen, ebe Ih anderwah kuskunft wan kann nicht eher über eine Zache urtbeilen, obsie gun ober ichiech ist, die man genügend Auskunft wir der Auskunft von Bort Alfer, je nach der Lage Leifzitzte berieft. Ers dingangen: Ein Biertel Baur, Nest auf Abgablung innerhold 7 Jahren. Einem jeden Kaufer von Wilder oder mehr werden die Koften der Ginneije zurüderstatet.

grideffattet.
Hin weitere Auskunft und freie Landkarten ihreibt oder bestier ihrecht mit dem Agenten 3. S. Roehler, welcher in der Eggend auf einer Farm grobgeworden ift und Euch daber genaux Ausstünft geden kann. Office im fünften Stock. 468–467 Welmaufter Ave., Ede Gbierge Ave. Beichaftstunden von 2 bis 6 Uhft Admittagk, und an Montag, Dienstog und Mittwoch die 9 Uhr Abends. Abreste 3. D. Roehler, Jimmer 55, Ar. 465 bis 467 Beitwauter Ave., Chreago, Julioris. Cotten \$30, \$40 und \$50 aufwärts. Cotten \$30, \$40 und \$50 aufwärts.

Im iconen Glen Bart. . 3m iconen Glen Bart. . 3m iconen Glen Bart. . Heiminder, nun ift Gure lette Gelegenbeit, eine biochde Baufelle, 25—125 Fuß, in einer ber aufs bisconditen Borthabt wan gang Shicago beram ju toufen Dieje Lotten sind \$200 werth, und Ihr webet dies siehte jagen, wenn Ihr mit uns him weiterd die siehten besichtigt. Wir sabten am Samatag, den 26. April, um bald zwei lite Rochen, dans wenn Ihr meiner Office wegen Feilitels sir Conntag. Dieje Baufellin sind bach, troden, saar zu und gelegen an zwei guten Geschaben giltigt und gelegen an zwei guten Geschaben verfaufen wert 200 Lotten sieht den 1. Märg; wohrere neue Gesäube im Bau begrißen S daar auf jede for und 22 per Monat; kine Zinen. Die obigen Periste werden der und S2 per Monat; kine Zinen. Die obigen Periste werden sieher ach der Ruswahl sofort und belte Euch Freister fetze Auswahl sofort und belt Euch Freisteris für Santag, den 26. April, um 1. Uhr. Office offen von S Uhr Morgans bis ehr Vebends.

C. 3. Will im S.

Bu bertaufen: - Beftfeite -

- Redgie Abeund 47. Str. - Redgie Abeund 47. Str. - Redgie Abeund 47. Str. - Redgie Abeund 47. Str.

Elegante Bouftellen.
Elegante Bouftellen.
Elegante Bouftellen.
Elegante Bouftellen.
Liegante Bouftellen.
Liegante Bouftellen.
Liegante Bouftellen 25—125, Gden und alle auberen nur 3190 per Bauftelle.
Die Gin Railwab Co. verlängert jeht ihre Bahn an Redzie Ave. von der 38. die jur 63. Err. und ebenio an 47. Err. von Beftern Ave. die Archer Ave., jo diese Bauftellen im Norden und Often darfirend. Die Grand Trunt Eisenbadn dat eine Station an 49. Err. und Rezigt Ave. Habet 50 die Monatebillet. Billigste Bauftellen in der Stadt. Rauft jofort, ehe sie alle vergeben find.

Barren &. Bitneb, 167 Dearborn Str

3 u bertaufen : 3wangig Bride und Steinbaufer. 501 bis 539 Ebby Str.

Ju verkaufen! Pride und Steindaufer.

Jol bis 330 Eddy Str.
einen Blod füdlich von Abolion und Lincoln Ave.,
Au sig em ab il te 2 o fation.
Ashoo bis \$4000.
Balancezablungan nach liebreinkunft.
Eiteen bis neun Jimmer.
Politte Eidendolg-Finiste. Cichendolg Floors, gesichnite Einterdales, Siedbaards, Mantels, Guiter Storens, Sterens, Mennes und Lincoln Balancezablungen nach liebreinkunft.
Erden bis neun Jimmer.
Dollte Eitenbolg-Finiste. Casennages, Fankters.
Edades, Secreus, finenaces und Wagighfichen.
Diffen Ell in moting.
Ridelplattirte Fixtures, bemalie Ludy und ovale Romber.
Aeine Spazial Alije ments.
Seine Spazial Alije ments.
Seine Spazial Alije ments.
Schaft für Eitenberdsfreungen find da.
Reine Spazial Alije ments.
Social Find die beiten und bollftändigken Sadier, welche jemals für dies Seld offerit wurden.
Sprecht vor oder ihreibt für Jirtulare und Blade.
F. Bujour, Eigenthümer, 905 R. 112
Darborn Str.

Eine Gelegen beit.

- Gine Belegenheit. -

3 mangspertauf. Gin icones ameiftodiges (? Plat) Saus, 1808 Burn

Eine ichone Cottage
mit Lot 50—125. Waslace Str., nabe Elston Ave.
Drei Blod vom Avondale Depot. Preis nur \$2000.
Man wewde fich fofort an Albert Haen be, Jimmer 21, 214—216 S. Clark Str. Täglich von 13
bis 2 1khr.

\$15.00 taufen einen eleganten Bauplat, 25—100. Dies ift die lette Gelegenheit und paffirt nur eins mal im Leben, Als Gelbanlage ift es unerreicht. Diese bubichen malerifchen gots liegen boch und troden in - 3adfon Bart Abbition nabe bem Secufer. Megen weiterer Gingelheiten fprecht por ober ichreibt an

3. A. Bebb, 153 S. Clart Str. Bu verkaufen: Auf leichte Angablung und Abgad-fungen, in Mapfervood, neue zweistödige 10 Zimmer hadier, 7 huß Bajentent und Bodezimmer, zu 22,0 200; vier und 5 Immer häufer, mit 8 huß Bafes went, von \$1600 aufwärts, nobe Effon und Bet-mont Ave. eieftriche Cars und Mapfervood De-pot. Office Conntags offen. E. Reims, 1783 Mits walte Ave.

Ju bertaufen auf leichte Abzahlungen: Muß ber-faufen meine 4 Zimmer Cottage mit Maffer-Cloiet, Sewer und Maffer im Houje, und 8 fing Bafennae, on Fleicher Str., nabe Belmont und Elbourn Abe. ceftr. Cars. Hur \$1000. Rachzufragen im Saloon C. Rambow, 1765 R. Weftern Muc., mite Lether Str.

Bu verloufen: Gine garm in Bisconfin, febr billig. Rebme auch Chicago Grundeigenthum in Touich Mit allem Bubehor. Abr. D. 306 Abend-noft. Daufer und Garmen, Beftgelegene Saufer und Lotten (nabe Bierobabn) portbillig. Aleine Ausgehlung ablung. Grundeigenthumbanleiben. Garmen gam Bertwif und gunt Umtaufd gegen Stadteigentham feits an gand. Iohn henth Scherer, 1039 Avster Str.

Bu berfaufen: Subide, gemuthliche Wohnungen, bie ein Mann mit fieinem Gehalte taufen fann wegen naberer Auskunalt iprecht vor in der Office nab beiebt bie Photographien. 3. A. Barth & Go., 132 Land Ett., Zimmer 17.

Bu berfaufen: 6850 Calumet Ave., \$3500; \$15 mo-notifd, neues andernes 6 Faumer Bridbaus. Reb-me gute bot bott baus als erfte Zohlung. Geo. Mr. • Gabner, 150 CaSalle Str. Gallfonnia Clibens und Monthel-Lund ju \$25 per Ader. \$2.50 per Montt faufag 5 Ader. Galtonba Golonization Go., Zimmer 502, 215 Pearborn Str. ISplin ISplin

Bu berfaufen: Saus und Caloon! ober gu vers miethen. Gute Gde. Ausfunft Bentworth Abe. 4ki. Bu bertaufen: I Sanfer. Rachgufragen 66 Cornell Str., im zweiten Stod. -1a

Bu foufen gefucht: Beicaft:Shaud in einer Bore babt Ghicagos, \$2000 Baar, Abr. 3. 17 Abendpoft. In berfaufen: 3ftodiges Bridbaus, Steinfrant. Rachyufragen 494 Bindefter Abe. Bu berfaufen: Cottage und Cot mit Stall, nabe 35. und Wood Str. Rachjufragen 1443, 35. Gir.

Rechtsanwalte. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

henry M. Coben, Achtsamalt. Brattigert in allen Gerichten. Chierafte unterfuct. Kolleftionen gemächt; feine Bezahiang, wean nacht erfolgreich. Zimmer 84. 125 Ladille Str. alfedig

Julius Goldgier. 30hn 2. Modgent, Medisanmalta. Suite 820 Chamber of Commerce. Saboh-Cde Bajbington und LeGalle Str. Telephon 3100.

inden inden generale bei berten und Demen in Reinflose mad-pridat; Bachdoliten und Achnen etc., bekunntlich am besten gelebrt, Borthock Chicago College, Rest, George Jinsen, Beintholi, It Milmanter Ane., nabe Köbland Ado, Lagd und Chicago College, Beat, George Jinsen, Beintholi, Italiana Crescoplant etc., nabe Köbland Ado, Lagd und Chicago Chicago

Unterricht. (Engeigen unter biefer Aubeil, 2 Gents bas Bont)

Wie heftig ober qualvoll auch ber Schmers fei, ben Mhenmatische, Bettlägerige, Gebrech= liche, Berfruppelte, Rervoje, Reuralgifche ober von Rrantbeit Gefdmächte leiben mogen,

RADWAY'S READY RELIEF Bewirtt fofortige Erleichterung.

Stillt auch bie qualvollften Schmerzen, lin: bert Entzündung und furirt Rongestionen in Lungen, Magen, Gebarmen, Drufen und

Qurirt und berhütet

Erkaltung, Suften, rauhe Rehle, Infinenja, Bronditis, Pneumonia, Rhenmatismus, Meuralgia, Sopfichmers, Bafinfdmers, Afthma, Athemnoth.

Es ift hodwichtig für jede Familie,

Radway's Ready Relief

immer vorräthig zu halten. Deffen Gebranch ist wohlthätig in allen Fällen von Schnerz ober Krantbett. Richts Anderes in der Welt kann jo rasch wie das Krantbett Gedinez stillen ober das Fortichteiten einer strautbett hennnen. Innerficht Ein halber bis ganger Theelöffel voll in einem halben Glas Wasser lurirt in wenigen Winnten Kräupse, Wagenfante, Lebelleit. Brechreiz, Soddrennen, Nervösität. Schlafzosseit, gastrichtes Kopfwei, Bidhungen und alle uneren Schwerzen. gen. Rein anderes Beilmittel in ber Welt furirt Fieftigen Fieber fo rasch wie, im Berein mit Rab-way's Villen, es Rabway's Ready Relief thut.

Breis 50 Cents bie Flafche. Bei allen Apothefern.

Gifenbahn-Wahrplane. Allinois Central:Gifenbahn.

	Summer Contract Contract
	Me durchfahreiben Jüge verlassen die Central-Bahn- hof, 12 Str. und Parl Row. Die Jüge nach dem Siden fonnen ebenfall an der 22 Str., 39. Str. und Hube Parl-Station bestiegen werben. Stabl- Licke-Diste: 18 dans Str. und Andiorium-Hotel.
	Abfahrt Unfunft
	Rem Orleans Limited & Memphis 2.10 92 1.00 92
	Attanta, Sia. & Sactionville, ffla. 1 2.10 % 1 1.00 %
1.	St. Louis Diamond Special 9.00 9 17.35 B
ď.	Guro Et. Louis Tagang 8.30 2 * 7.00 92
-	Ebringfield & Decatur 1 9.00 9 1 7.35 23
	Mew Orleans Wojtzug 3.00 2 12.55 2
	Bloomington, Decatur & Spin
	fielo 2.10 9 1.00 92
	Chicago & Mem Orleans Expres . 1 8.05 9 1 7.00 3
	Gilman & Ranfafee 4.35 9 110.00 28
	Rodford, Dubuque, Sjour City &
	Ciong Falls Schnelling 2.29 91 110.05 28
	Rocford. Dubuque & Cioux City all.35 9 6.50 B
	Stocfford Baffagieraug 8.00 9 110.20 9
	Rodford & Freeport & Dubuque 4.30 9 1.10 92
	Worf ord & Freenort Grirek * 7.50 B
	Dubuque & Rodford Crpreg 7.20 R
	aCamftag Hacht nur bis Dubuque. [Taglid. 'Tag-
	lich, ausgenommen Counta is.

Burlington: Linte		
Chicago., Burlington- und Quinch-Gi	enbahn.	Tictet-
Offices: 211 Clart Str. und Union	Baifagu	r-Babn-
bof, Canal Str., gwifchen Mabijon		
		Unfunft
Galesburg und Streator	8.0 3	+ 6.15 9
Rodford und Forreston	8.05 23	+ 2.15 9
Local-Bunfte, Jumois u. Joma *1	1.30 23	* 2.15 91
Rodford, Sterling und Diendota +	4.30 9}	+10,20 2
Streator und Ottawa	4.30 98	110.20 3
Ranjas Cith, St. Joe u. Leavenworth*	5.25 %	* 9.20 23
Mile Puntte in Texas	5.25 91	* 9.20 B
Omaha, C. Bluffs u. Reb. Buntte .*	6.32 98	* 8,20 3
Ct. Paul und Minneapolis	6.25 %	* 9.00 3
Ras City. St. Joe u. Leaben worth *1		* 6.45 3
Omaha, Lincoln und Denber *1	0.30 %	* 8.20 %
Blad Bills, Montana Portland *1		* 8.20 3
Et. Baul und Minneabolis *1	1.20 9	*10.30 20
*Täglich. †Täglich, ausgenommen	Countag	18.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

	Brand Central Station, 5. Abe und harrifon Str.	
r"	City Office: 115 Abams. Telephon 2380 Dain.	
	"Taglich tHusgen. Conntags. Abfahrt Antunft	
	Minneapolis, Ct. Baul, Dubuque. (+ 5.15 B +10.00 92	
	Ranfas City. St. Jojeph. Des . * 6.00 92 * 9.10 2	
	Moines. Dlarihalltown (*11.40 92 * 9.10 2	
	Epcamore und Byron Local \$ 3.10 9 10.25 9	
	St. Charles, Spcamore, DeRalb-Abfahrt +5.15 B.	
	*9.40 B. +1 R. +5.35 R. *6 R. *11.40 R; Unfunft	
	+7.50 2. *9.10 2. +10.30 3. *5.05 R. +10 R.	
	17.50 28, 49.10 25, 110.30 25, 43.03 36, 110 36.	

Baltimore & Dhio.

Reine extra	Office: 193 Clart	uf	
den B. &	D. Limiteb Bugen.	Abfahrt	Untunft
Bocat		† 6.05 23	+ 6.40 %
Blem Bort	unb Baibington Be	tto	
buleb Lir	nited	*10.15 23	* 9.40 %
Bitteburg S	Simited	* 3.00 9}	* 7.40 23
Balferton	Accomobation	* 5.25 %	* 9.45 23
&olumbus	und Wheeling Erpreß.	* 6.25 9}	* 7.20 2
Mem Worf.	Bafbington, Bittebu	ra	
und Elen	eland Beitibuled Limite	b. * 6.25 M	*11.55 M
* Täglid	. † Musgenommen &	onntags.	

* Daily. † Daily except Sunday.	Leave.	Arrive.
Pacific Vestibuled Express	2.40 PM	2.00 PM
Kansas City, Denver & California	6.00 PM	9.45 AJ
Pacific Vestibuled Express	21.30 PM	8.50 A
Springheid & St. Louis Day Express *	7.00 AM	9.10 EN
Bt. Louis Limited	11 00 AM	4.55 PM
St. Louis "Palace Expresa"	9 00 PM	7.30 AA
St. Louis & Springfield Midnight Special.	11.30 PM	8.30 AI
Peoria Limited	11 00 AM	4.55 PM
Peoria Fast Mail	6.00 PM	10.55 AA
Peoria Night Express	11 30 PM	7 30 44
Joliet & Dwight Accommodation	5.00 P.M	10 55 AM

Chicago & Grie	-Gifen!	bahu.
Ticket-O	fficed:	
242 6. Glarf. wudit		otel unb
Dearborn Ctation,		
	bfahrt.	Anfunft.
Marion Local		+7.10 98
Reto Bort & Bofton	2.55 M	*5, (N) 92
Samestown & Buffalo	*2.55 9	\$5 (0 9R
Rorth Jubion Accommodation	*4.40 98	*9.30 23
Mem Mort & Bofton	*8 00 %	*7.35 %
Columbus & Rorfolt, Ba	*8.00 23	*7.35 23
* Täglich + Musgenommen Cont	ntags.	

Ridel Blate - Die Rem Bort, Chicago und Gt. Louis-Gijenbahn.
Babubof: 3mblite Str. Biabutt, Ede Clart Str.
"Täglich +Täglich ausg. Sonntag. Abf. Mint.
Chicago & Cleveland Boft 18.05 B 7.00 %
New Dorf & Bofton Expres 1.30 % 9.00 9
Rem Borf & Bofton Expres 9.20 9 7.40 9
Für Raten und Schlafwagen Attommobation fprecht bor ober abdreifirt: henry Thorne, Tidet-Agent, 111
Sthame Ger Chicago, 3al. Telephon Main 3389.

	MONON ROlle Lidet-	Dearborn Offices: 232 abitorium Abfabrt	Clart 64
5	Indianapolis und Cincinnati Judianapolis und Cincinnati Kalapette und Louisville	*12,43 % * 8,32 % * 8,30 %	
4	Lafapette und Louisville	* 8.30 9} * 8.20 %	• 7.10 B •10.45 B

Schwere Frage. Roman von A. von Gersdorff.

(Fortfehung.)

Bu Buhlhof in bem großen Mufitfaal, aus bem einige Stufen in ben Garten hinabführten, faß ber Mann, ben alle, die ihn fannten, Frang aus= genommen, ben verrudten Baron nannten.

Er lehnte feiner Schwefter gegen= über in bem großen Erfer, burch beffen fleine runbe, gelbliche Scheiben ber halbe Mond fein Licht fliegen ließ.

Lange, ehe Diefe Scheiben Mobefache murben, hatte Aleranber bon Bubl bergleichen Conberbarfeiten in feinem Mufitfaal anbringen laffen, mas na= türlich zu ber Zeit auch unter feine "berrudten Ginfalle" gerechnet murbe. Bon ber hohen braunen Solzbede leuchtete eine vielfantige große La= terne burch rothe, blaue, gelbe Glas= flächen. Ueber ber Orgel bon giemlich großem Umfang bing Sebaftian Bachs wenig befanntes, lebensgroßes Bilb. Muf einem Boftament über einer mit einem türtischen Teppich berhüllten harfe ftand eine Marmorbufte Richard Wagners. In ber Mitte bes Raumes, ber mit weißen und ichwarzen Steinen ausgelegt mar, befand fich ber Flügel und bon einer Staffelei baneben lachelte Mozarts liebenswürdig schönes

Im Erfer lag bas große gelbe Fell eines Löwen. Die Tagen und ber Ropf mit ben gelb funtelnben Blasaugen behnten fich über bie Stufen Dann maren nur noch einige hochlehnige, in ber Form ausgezeich= nete, fünftlerisch gearbeitete Stuhle im Gemach.

Die Drgel mar ein Geschent Jafob Meners. Die Sarfe hatte ber Baron bon einem jungen, genial=musikalischen Manne geerbt, bem Marchefe 3mpe= riali, ber in Rom feinen im 3mei= fambf erhaltenen Bunben erlegen mar. In der gewohnten ausammengefallenen Saltung, bas Rinn in ber lan-

gen, schmalen Sand ruben laffend, faß herr von Bühl ba, die blauen Augen mit ben eigenthumlich erweiterten Bu= pillen und bem ftarren, gleichfam lauichenben Blid auf Manta gerichtet ober ben Zeichnungen bes Monbes auf ben bunten Steinchen bes Fußbobens folgend. Er trug feinen Bart; fein vol= leshaupthaar war vollständig ergraut. "Jatob ift neulich bei bir gemefen?"

fragte feine Schwester nach langem Schweigen gögernb. "Ja. Er wollte mich überreben,

nach dem Süden zu gehen, um Heilung für meine franken Nerven gu fuchen. Der gange Guben ift viel zu viel. 3ch fennen ihn genlugfam. Gebt mir nur einen Sonnenftrahl für meine Seele, eine Soffnung für meinen Beift, und ich hielte volles Gefunden für möglich, wenn auch nicht mehr für mahrichein= lich. D, mir graut bor bem Guben, por Stalien, por bem Glang, ber Pracht biefes Parabiefes - mir, bem Glud-

Er fprach bas mit bem gewohnten flanglofen, gelaffenen Zon, ber feine Reben mit ihrem oft überfpannten Inhalt fo unbeimlich machte.

Rach einer Baufe bob Manta wieber an: "3ch habe oft gebacht, baß es boch schabe war, Deine Oper bamals gu berbrennen -"

"Sie ift nicht verbrannt worben." "Nicht berbrannt! Saft Du wieber gearbeitet. Sanbn?"

"Sie ift fertig." "D, laß fie mich feben. Bielleicht ift fie beffer, als wir bamals glaubten, vielleicht läßt fich boch etwas bamit machen. So viele Dinge gelingen nicht auf's erfte Mal, mohl aber auf's gweite und britte Mal! Jatob wurde helfen mit Rath und That. Er hat Berbinbungen in ber gangen Belt. Er brachte biefe Oper vielleicht irgendwo gur Aufführung."

"Sie ift aufgeführt worben." "Sandy! — Wo?"

"Gehr weit von hier, liebe Schwe-

"Und -?" fragte fie nach einer et= mas angitlichen Paufe fehr leife. "Und ift ausgezischt worben. 3m

periali gab mir Belb. viel Gelb. ftarb und ich brach zusammen und erfrantte weit bon hier und bon Dir, in einer ruinenhaften Stabt - nabe an einer großen, glübenben Bufte. 2118 ich mich wieber erholt hatte, ging ich nach Berufalem, um gu ruben und gu beten. Aber es ging mir, wie bem Tannhäufer gu Rom. Der burre Stab brachte fein Leben hervor und ich wurde fo, wie ich jest bin, unbrauchbar für Belt und moberne Gefellichaft."

Sie fcwieg und ihre Mugen gogen fich wie im Schmerg gufammen. Sie gedachte der Zeit, wo fie auf Nachrich= ten bon bem einzigen Schat, ben fie auf Erben befaß, bergebens geharrt hatte, weil er befinnungslos bem Phan= tom bes fünftlerifchen Erfolges nach jagte. Satte er es erreicht, man hatte ihn gepriefen; er hatte es nicht er= reicht, und man verlachte ihn.

Und fie felbft? Ihre Stimme mar frafilos und gebrochen, wie ihr Muth. Ihre Schaffenstraft tobt. Sie hatte umfonft ges arbeitet, umfonft geliebt, umfonft ge-

Gin Wagen rollte leife fnirichenb über ben weißen Riesmeg herauf. Sanbn erhob fich und ging auf bie

Terraffe hinaus. Manta blieb in ernftem Sinnen figen. Es war ja fo gleichgiltig für fie, wer ba fam. Dann borte fie Schritte und Stimmen in bem Be-

mach. Es murben Lampen gebracht und im Moment war ein ftrahlenbes, festliches Licht im Saal. Reben ihr ftanb ihr Bruber mit Gempach und ftellte ihr

ben Grafen Rarahn bor. In ihrem fcmudlofen, faltenreichen Rleibe bon weißem Leinen, mit bem flaffischen Saupt, bem leicht gebeugten Raden, mit biefem fconen, burch Leis ben und Rachbenten fo bebeutenb ge= worbenen Geficht erschien fie ihm wie bere frobe und reine Bejen aus bem I tung bon Aepfeln gu Apfelwein erhalt,

Untigone. Es fehlte nur noch bie Ufchenurne an ihrer Schulter. Unwillfürlich verneigte er fich tiefer,

ehrfurchtsvoller, als es geboten er= Sempach fah ihn bermunbert an.

Sie ermiberte ruhig ben Gruß, mahrend ihr Blid fich gu Frang wendete. Er fah aus, wie er immer austesehen, feit fie zuerft in dies liebe, ehrliche Auge geschaut hatte.

Rein, er wußte nichts, ahnte nichts, errieth nichts!

Ruhe tam über fie. Die Bolte, Die fie erschrecht, hatte nur eine Beile fdwarz und brohend über ihrem Saupt geftanden, bann hatte Gott ihr gebo= ten, weiter zu gieben.

Sempach sprach mit Sanby über die Angelegenheit ber Holbentann'schen Gruft, mahrend Rarahn jenen beobach= tete, beffen Blide immer wieber und wieder auf ber ichonen fdmeigenden

Frau rubten. Rarahn felbft fprach nicht mit ihr. Dergleichen Wieberfeben hatte er ichon erlebt, ohne fich wunderbar gerührt gu fühlen. Und bann - fein vielgerühin= tes Bartgefühl verbot es ibm, fie an= Bufprechen, wenn es ihn auch mertwürdigerweise nicht gehindert hatte. ben "berrudten Baron" aufzusuchen. Er wollte und mußte fich über Frang flar werben.

Man fagte ihm übrigens auch nach, er gebore ju ben Mannern, bie einem bergweifelten Weibe fagen: "Madame, ich habe feine Sympathieen mehr für Sie und fein Intereffe - mas becgangen, fehrt nicht wieber" - aber ihr mit ber Soflichfeit bes vollen beten Ra= valiers bie Thur öffnen, um ihren garten Sanben biefe Arbeit gu erfparen, wenn fie vielleicht hingeht, um fich das

Leben zu nehmen. Ueber Frang mar er fich jest gang flar.

Sentimentale Liebe, bachte er, feinen langen, röthlichen Schnurbart brehend - fehr prattisch und fehr angebracht.

Schweigenb faß Rarahn neben Sem pach, als fie heimfuhren. Die Pferbe murben ftart gurudgehalten. Langfam rollte ber Bagen in Die schattenreiche Racht, die noch immer nicht gang Racht war. Der tobte Tag lag verglühend im Westen hingestredt. Ueber bem Ian= nenwalbe ruhte ber bleiche Mond; mei= Be, mallende Rebel ftiegen aus ben feuchten Nieberungen auf. Um Rande bes Gehölzes, bas bie Solbentann'iche Gruft barg, mar ein Birfch herausgetreten, beffen Geweih im Mondlicht orbentlich beutliche Schattenzeichen warf.

Stumm wies Frang mit ber Peitiche hinüber.

Rarahn nidte nur und berfant wieber in fein Sinnen. Rein, erschüttert hatte ihn die Begegnung mit der Meher nicht, aber ein Radhall, wie bas plögliche Rlingen einer Gaite, Die anicheinend feine Sand berührt, fühlte er boch. Ja, es gibt Greigniffe und Ga= chen, bie uns im Moment gang talt und gelaffen finden, wenn fie aber vor= übergezogen find, fieht man fich wieder und wieber nach jener Stelle um, Die leer geworben ift ober bon mo nun et= mas Merkwürdiges in unfer Leben"

bineinraat. Merkwürdig, bachte Rarahn, wie ichen machen! Satte ich fie gum erften= mal fo gefeben, wie ich fie heute fah, an ber Seite biefes vornehmen gebeug= ten Mannes, felbft fo bornebm, fo un= abhangig, fo falt, mit biefen Beichen bon bergangener Qual -"Sempach, fahren Sie gu, lieber

Freund, die Pferde ichlafen ja ein und "Wie finden Gie eigentlich Buhl?"

fragte Sempach nur, um irgend etwas zu fagen. "Eigenthümlich jebenfalls — viel-

leicht intereffant, aber eigentlich nicht -" "Gigentlich nicht verrückt mahr?

"D - ich glaube nicht. Doch miffen Sie, bagu gehörte boch wohl eine langere Brufung."

Bon ber Schwefter fprachen beibe nicht.

Soher und höher ftiegen bie mallen: ben, giehenben Rebel. Wie meiße, win= fenbe Urme fchien es baraus hervorgulangen und gurudgutveifen nach ber Gruft von Solbentann.

Wieber fielen bie Pferbe in Schritt, und Sempach achtete nicht barauf. Rarabn fab ihm ftumm in's Beficht. Der Mond machte es bleich und er meinte einen feltfamen Gomergens= jug barin ju entbeden. Bielleicht täufchte er fich auch. Er wünfchte es

fehr. Unwillfürlich faßte er nach Frangens Sanb. Er hatte ben beiteren, ehr= lichen, liebenswürdigen Menfchen lieb: aber er berührte bie hand boch nicht. Mis fie Attenberg erreichten, mar ein finfterer, energischer Bug in Emil Ra= rahns Untlig getreten. Er beabsichtigte am anbern Abend abgureifen.

Die Morgensonne spielte golben burch bie breiten, grunen Blatter ber Beranda und bertlarte ben weißen Scheitel ber Baronin Sempach, Die mit Rarahn am Frühftudstifche faß. Sie überflog bie Spalten eines Journals, und er fütterte bie Sperlinge, bie fich frech bis an ben weißgebedten Tifch magten. Aber ber Graf mar nicht bei ber Cache. Mb und gu fchweif= te fein Blid gu bem feinen Frauenge=

fichte binüber. Er hatte gern einmal mit ber Baronin eingehender über ben Freund

gesprochen. Er mußte und wollte warnen, und fonnte nicht, tonnte boch nicht gang einfach fagen: "Gib beiner bergbrechenben Leibenfchaft für bie Meger nicht nach - leibe nicht um fie - bebaure es nicht ewig - fie nicht gu beiner Sausfrau machen gu tonnen -errichte ihr feinen Altar in beinem Bergen und bericheuche nicht jebes anBeiligthum beiner Geele - toeil bu bor bem - rathfelhaften blaffen beiligenbilbe ewig inieen mußt! Gie ift feine Beilige. Gie ift nicht rathfelhaft. 3ch fenne fie. Gieb ber - mein Freund: bas entichleierte Bilb! Bergeube bein ehrlich Empfinben nicht!"

(Fortfetung folgt.)

Der Dbftbau in Deutschland.

Bon ber bantenswerthen Thatiafeit ber Bentralftelle für Obftberwerthung in Frantfurt a. M. gibt ber fürglich erichienene Geschäftsbericht für bas Jahr 1895 ein intereffantes Bilb. Tropbem bas bergangene Sahr nur eine Mittelernte brachte, ftieg ber Um= fat bon 4,347,173 Rilo im Sabre 1894 auf 6,301,340 Rilo im Sabre 1895. Die nachfrage tonnte in vielen Fällen tropbem nicht gebedt merben. fo bag noch außerorbentlich viel Doft aus bem Muslande eingeführt werben mußte. Go gelangten g. B. allein aus ber Normandie 966 Baggon Mepfel, meiftens Relterapfel nach Deutschland, bie aber faft burchmeg in gang berbor= benem Buftanbe antamen und faum noch gu bermenben maren. Um ftart= ften mar bie Rachfrage nach Mepfeln, über 3 Millionen Rilo mehr als angeboten maren. Bon Erbbeeren mar nicht die Sälfte ber Nachfrage (155,= 050 Rilo) gebedt, ebenfo wie Stachelbeeren (40,000 Rilo), Johannisbeeren (67,314 Rilo). Bon Mirabellen ma= ren 110,000 Rilo verlangt, aber nur 24,865 Rilo angeboten, bon Bfirfichen 90.000 Rilo verlangt, 5500 angebo= bon Reinclauben 105,070 ber= langt, 19,425 angeboten, con Aprifo= fen 115,155 Rilo verlangt, 11,340 Rilo angeboten, von Safelnuffen 2550 Rilo berlangt, nichts angeboten, bon Tomaten 400 Rilo verlangt, 50 Rilo angeboten. Dagegen übertraf bas Un= gebot bon Birnen, Beibel= und Prei= gelbeeren, Pflaumen, Zwetschen, Trauben, Quitten, Ballnuffen und hagebutten bie Nachfrage gum Theil fehr bebeutend. Auf dem am 1. und 2. Ottober abgehaltenen Obstmartte murben 677,980 Rilo Dbit bertauft. Um ftartiten berlangt war auf bem MartteRelterobit, bas zu burchichnitt= lich 10 Mt. 50 Bf. für 100Rilo folan= ten Ubfat fand. Der Durchichnitts= preis für Tafelobst ichmantte gwischen 65 Mart (weißer Wintercalvill) und 19 Mt. (Schafsnafen) bei Aepfeln und zwischen 44 Mt. (Winterbechants= birnen) und 19 Mf. (Beigbirne) für Birnen für 100 Rilo. Die Roften ber Bentralftelle und bes Obstmarttes be=

laufen fich auf etwa 2500 Mt., Die burch Beiträge bes Staates, ber Stadt Frantfurt a. Dt. und bes landwirth= schaftlichen Bereins in Frantfurt ge= bedt wurden. Unbere Ginnahmen hat bas Romite nicht zu berzeichnen, ba wie bisher alle Bermittelungen toften= frei erfolgen.

Mus ben obigen Zahlen geht wieber recht beutlich hervor, bag ber Obst= bau im großen noch immer fehr loh: nend ift. Gine Borftellung bon bem Bebarf Bürttembergs an frifchem Dbft gibt bie folgende Bufammenftel= lung: In ben brei Monaten Geptem= ber, Oftober und Robember 1895 find auf ben württembergischen Gifenbahn= ftationen bon fremben Bahnen 7120 fich boch bie Berhaltniffe ihren Men- Bagenladungen Dbft gu 10,000 Rilogramm angefommen (1894: 6463, 1893: 3057) und zwar aus Defter= reich-Ungarn 1567, Belgien 1408, Franfreich 966, Weft= und Mittel= beutschland 674, Beffen und Raffau 567, ber Rheinprobing 482, ben Rieberlanben 409, ber Schweig 317, Babern 278, ber Pfalg 214, Baben 206, Elfaß=Lothringen 31, Italien 1 Bagen. Gin Berfand bon inlandi= fchem Obfte in Wagenlabungen fanb wie im Borjahre nicht ftatt. Leiber ift ber Werth Diefer Obstmengen nicht ans gegeben. Geht man aber ben Durch= ichnittanreis ber letten gein Cabre (15 Mt. 39 Bf. für 100 Rilogr.) an, fo ergibt bas eine Summe bon insaefammt 10,957,680 Mf. Davon wür= ben 7,184,052 Mt. in bas Ausland gewandert fein. Diefe 7 Millionen Mart hatten in Deutschland bleiben

> mare. Es barf ferner nicht bergeffen werben, bag fich biefe Bahlen auf Bürttemberg allein beziehen. Mus ber obigen Bufammenftellung geht herbor, bag aus Rordbeutschland gar fein Dbft nach Württemberg man= bert. Man hat bas bon agrarifcher Seite mit ben hohen Frachtpreifen ent= fculbigen wollen, Diefer Ginmanb ift aber nur gum Theil berechtigt. Aber felbft wenn er gang berechtigt mare, würde bies boch noch fein hinderungs grund fein, in Nordbeutschland, und gang besonbers in ben Provingen Bommern , Breugen und Bofen, noch viel mehr Obst angubauen als heut= gutage. Die Berren Agrarier follten nach Bürttemberg geben und bort ler= nen, wie man bas Dbft bermerthet: mit biefen Renntniffen ausgeruftet, follten fie bann felbftgezogenes Doft berarbeiten. Dann batten fie nicht nöthig, fortwährend ein unmurbiges Gefchrei nach Staatshilfe ertonen gu laffen. Bang Deutschland führt jest jahrlich im Durchidnitt ber Sabre 1884-1893 für 16,629,700 Mf. fri=

fonnen, wenn in Deutschland bement-

fprechend mehr Obst gebaut worben

fches und für 10,297,200 Mart Dorr: obit ein. Es mar fürglich bon einem naiben Mararier verlangt worben, ber Staat folle ber Landwirthichaft 50 Millionen geben. Run, bie Balfte ift bereits hier. Berben bie herren im Rordoften aber erft einmal ihre Arbeiter an Dbitwein ftatt anBranntwein gewöhnt und bem Doftwein in ihren Brobingen biejenige Bebeutung berichafft haben. bie er gur Beit in Burttemberg bat. bann merben fie auch bie noch feblen= ben 25 Millionen einnehmen. Daß fie ben Schnapsteufel bann auch vertrieben haben werben, wird ihnen niemand gur

Unehre anrechnen. Um einen Begriff bon ber Musboute gu geben, bie man burch bie Berarbei=

fei ermahnt, bag eine einzige Apfelweintelterei in Frantfurt a. M. jahr= lich ungefähr 2,700,000 Rg. Mepfel gu 2 Millionen Liter Apfelwein berar= beitet.

Die Wetterfuh.

Gine reigende Gpifobe ergablt man fich feit des Wetterpropheten Falb lettem Aufenthalt in Ober Derwig. Der Berr Profeffor hatte bor feinem Bortrage noch mehrere Stunden für fich gur Berfügung. Es war fo gang und gar fein "Falb-Wetter", und um bie fcone Frühlingsjonne ju genießen, miethete er eine Drojchte und fuhr bie icone Landftrage binaus bis qu ei= nem Gafthof. Sier ließ er fich ein Glas Bier an ben Wagen bringen. Bahrend ber Trintpaufen unterhielt er fich mit ber am Bagen barrenben Birthin. "Recht schöner Tag houte." - "Ra, 's wird andersch o no." - "3ch glaube nicht; mober wiffen Gie bas jo beftimmt?"-,, Ru, ich weiß."-,, Steht's etwa im Ralenber?" - "nee." -"hat's in ber Zeitung geftanben?" -"Doch nee." — "Hat es etwa Falb pro-phezeit?" — "Ach, dar Karle, dar weeß glei goar nischt." — "Nun, da möcht" ich boch wiffen, weshalb fie fo bestimmt behaupten fonnen, daß es heute noch regnen folle." - "Na, ich möcht's eegentlich ne foin, aber wenn Sic's emol groade wiffen mull'n: 3ch habe Ge namlich ane Ruhe, wenn die fich an ber Band reibt, bo raint's no." - "Cooo? Sier ift Geld für's Bier. Mbieu!" -Und in ber That! Der Wagen hat bie Rudfahrt noch nicht vollenbet, ba fängt's an ju "troppeln". Da breht fich benn auch ber Buticher gu feinem Baf fagier um und fagt: "Ru burt all's uff, die Ruh hot Raicht behalten, und bar Profeffor Falb ne!" - Bald ift man angelangt. Bei ber Ablöhnung bes Rutichers fpricht ber Paffagier: "Geftatten Sie noch, bak ich mich Ihnen als Profeffor Falb borftelle." Wie lang jest bas Beficht bes Rutichers geworben, und mas er an Entichuldigungen geftammelt, weiß blos Falb, ber fich lächelnd verabschiedete, um feinen Bortrag zu halten. Bielleicht thate er gut baran, bie Betterfuh gu engagiren.

- Schnell gefaht. Junge Frau: "Was will benn biefer Solbat bier in ber Ruche, Anna?" -Anna: "D. gnabige Frau, ber it in Zivil Roch, von bem tonnen wir beibe - noch viel lernen!" - Rach feiner Rechnung. - Sie: 24ch, Geliebter, febe Greube, Die Du haft, fühle ich beppelt." - Er: 21 mußt. Du aber gestern Abend einen foloffalen Raufch gehabt haben."

— Grobar Screden. — "Ihre Frau follte fich im allgemeinen eben mehr Bewegung machen." — "Um Gottesmillen! Benn Eie mußten, wie bei ber ichon ber Mund allein spazieren geht!"

- Richt unrichtig. - "Sobalb ich mein Staats-eramen bestanden habe, werde ich beirathen." - "Go wollen Sie alfo niemals aus ben Brujungen beraus: Beim Souper. — herr: "Aeb Fraulein, Sie haben fein Gebad, barf ich mein Brot mit Ibnen teilen?" — Fraulein: "Bitte, wenden Sie fich an Mama!"

Befreiung bon Commerfproffen



lichen Ente ftellungen und Fehlern des Teints folgt dem Bebrauch bes Rarlsbaber Sprudelfalges. Es flart und frifcht den Teint in munderholler und benimmt

ber Saut jenes ftumpfe und fledige Aussehen, welches bie Folge bon Berdauungsbeschwerden und fonftigen Dagenübeln ift. Gelbft bei dronifden und hartnädigen Fällen bon Sautfrantheiten, bei Brind u. f. w. ift es bas anerfannte, bon Mergten berordnete Beilmittel.

Much auf bas Blut, die Leber, den Da gen, die Rieren und die Dilg übt bas Rarlebader Sprudelfalz feine mächtige aber naturgemäße Birfung. Beim Be-brauch des Rarlsbader Sprudelfalzes empfinden Gie die uamliche gunftige Birfung, die nämliche Rur, bas gleiche Befühl ber Erleichterung und Entlaftung Ihrer gangen Rorperfonftitution, ale ob Gie die Rur in Rarlebad felbit ge-

brauchen. Wian beftehe daraut, bas achte, importirte, natürliche Rarlsbader Gprubelfalz zu erhalten. Daffelbe ift aus bem Baffer der Sprubelquelle in Rarles bad abgedampft und trägt das Rarlsbader Stadtfiegel und den Ramenszug der "Giener & Dendelfon Co., Agenten, Rem Dorf", auf jeder Flasche.

Sind Sie erkältet?

Benn fo, ift es dann meife, die ErRaltung ju vernachläffigen? Biffen Gie auch, bag biefelbe einen Suften verurfachen fann, melder in unferem Klima oft in

ausartet ?-Benn Gie etwas Beifer finb. ober an Atomungs. Beldwerden leiben. fo gogern Sie nicht. biefe icheinbar leich. OF ten, in Birflichfeit aber

gefährlichen Symptome burch ben fofortigen Gebrand bon Hale's Honey

Edwindfucht

of Horehound and Tar gu befeis tigen. Es ift bas ein: gige abfolut ficher Seilmittel für Suften, Erkältungen und Affektionen der Lungen, welche Sowindfudt berbeiführen.

In allen Apothefen zu haben !

Wir geben Ihnen mmmmmmg ein Rasirmesser als von bester Qualität Stabl garantiet.

Benn Sie uns fenden { 60 Coupons, oder 2 Coupons und 60 Cents.

wir fenden ein mit 3 Rlingen verfebenes Redermeffer,

Für { 50 Coupons, oder 2 Coupons und 50 Cents. ebenfalls als non befter Dualität Stahl

Sie finden einen Coupon in jedem 2-Ungen-Beutel und zwei Coupons in jedem 4-Ungen Beutel von Blackwell's Hechtem Durham Tabak.

Cenhen Gie Caubans mit Ramen und Abreffe au Blackwell's Durham Tobacco Co., Durham, R. C. Raufen Sie einen Beutel biefes berühmten Rauchtabats und lefen Sie ben Coupon, welcher eine Lifte anberer Bramien, und wie fie gu haben find, angiebt.

3mei. Cent. Marten angenommen.

> WASHINGTON 68 RANDOLPH ST.,

CHICAGO, ILL. Confultirt den alten Argt. Der medicinische Boriceper graduirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Ersahrung, ist Professor, Bortrager, Antor und Spezialist in der Behandlung und Dei-

lung geheimer, nervojer und dronifder Rrantheis ten. Taufende von jungen Mannern murben bon einem frubgeitigen Grabe gerettet beren Mannbarfeit wieder hergestellt und ju Batern gemacht. Lefet: "Der Ratingebei für Danner", frei per Egpreß gugefandt. Verlarene Mannbarkeit, nervoje Schwäde, Migbranch bes Suftems, er neigung gegen Sefellichaft, Energiclofigfeit, frühreitiger Berfall, Baricocele

und Unvermögen. Alle find Nachfolgen von Jugendfunden und Uebergriffen. Ihr möget in ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch bem letten entgegen geht. Laßt Such nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten, Eure ichredliche , Leiben gu beseitigen. Mancher fchnude gungling vernachläffigte feinen let enden Buftand, bis es zu fpat war und der Tod fein Opfer verlangte. Anstedende Frankheiten, wie Suphilis in allen ihren fored-und britten; geschwurgrige Wiffelte ber Rehle, Rafe, Anochen und Aus-

gehen der Haare jowohl wie Samenflut, eitrige ober anstedende Ergiehun-gen, Striffuren, Cistitis und Orchitis, Folgen von Blotstellung und un-reinem Umgange werden ichned und vollständig geheilt. Wir haben unfere Behandlung für obige Kranthetten fo eingerichtet, daß fie **nicht allein sosortige** Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert. Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert. Bebeutet, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krankleit zu be-gahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden sixeng gehein gehalten. Arzeneien werden so verpack, daß sie keine Reugierde erweden und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expres zugeschicht; zedoch wird eine personliche Zusammenkunst in allen Fällen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abbs. Conntags nur bon 10-12 Uhr R.



jowie alle Sauts, Bluts und Gefclechtstraut. heiten und die ichlimmen Folgen jugendlicher Ausbeiten und die schimmen Folgen jugendisokkaltheiten und die schimmen Folgen jugendisokkaltkanneskraft und alle Prancukkankleiten werber erfolgreich von den lang etabliteten deutschen Akryten des
flinois Medical Dispensary behandett und unter Cakannie sier immer furiet.
Clektrijfull muth werden, um eine völlige Kur zu
erzielen. Wir haben die größte elektrische Batterie dietes Landes. Unter Behandlungsversi in sehr biltig. Kur die
konsultationen kei. Ausbartige werden brieflich dehandelt. Sprechtunden: Bon 9.30 Aorzens die 6 Unter
Konsultationen kei. Ausbartige werden brieflich dehandelt. Sprechtunden: Bon 9.30 Aorzens die 6 Unter
Konsultationen kei. Ausbartige werden brieflich dehandelt. Sprechtunden: Bon 9.30 Aorzens die 6 Unter
Konsultationen kei. Bon 9.30 Aborzens
Linois Medical Dispensary

Illinois Medical Dispensary, Zimmer 1109, Boyce Bldg., 112-114 Dearborn Str. CHICAGO, ILL.

Mannestraft

hergeftellt. Schwäche, Rervoft tat, Rrafteverfall und alle Rolgen von Inungen, lleberarbeitung u. i. w. ganglich und grand-lich bejeitigt. Jedem Dr-gan und Korpertheil mird die volle Rraft und

Stärfe gurnderftattet. Einfaches, natile lices Berfahren, feine Magenmedicin. Ein Reblichlag ift unmöglich. Buch mit Beng niffen und Gebrauchsanweifung wird per Boft frei verfandt. Man fdreibe an Dr. Hans Treskow, 822 Broadway, New York.

\$500 Belohnung,



Wenn ber Bokonian elektrifche Gartel nicht ber beite in her Welt ist. der beit alle Leiden der Nieren, Leber Lungen und derz, leten er Rheumachtsmuß. Nerbenlchucke, kopfichmerz, Madenichmerz, derloren und alle andereiteben und alle andereiteben und alle anderein etben und alle anderen Krantheiten. Abenn alle Diedizinen nicht geholfen jaben, diefer Gürtel wird Fuch ficher belfen.

Breis ift 85 und 810 Dr. ROB'T WOLFERTZ. 60 Gifth Ave., Chicago.

Ban-Brudbander, Eragbander und Bandagen auf Lager ober auf Bestellung angefertigt zu ben niedrigften Preisen. 25jahrige Erfahrung. 26zdbfim

intags offen bis 12 Uhr.



Meine Bruddsänder überdiefen alle anderen. Dei-lung erfolgt vosstib in schiefen alle anderen. Dei-lung erfolgt vosstib in schiefen Jale. Sowie ale Apparate für Verträd-pelungen des Abrepers, Gums misträmpse. Leibbinden ac. Ales m Fadritoreisen der Arbeiten bentiden Hadritanten Dr. ROB'T WOLFERTZ. 60 Fifth Avs., Spesialis für Brüde und Artupel. — Somlags össen dus 9 bis 12 Uhr. Damen werden don einer Lame bediest.

Brüche geheilt! Das verbesserte elastische Bruchband ift das einzige, welches Tag und Nacht mit Beguemlichkeit getragen wird. indem es den Bruch auch bei der Karsten Körver dewegung gruidhalt und jeden Bruch beitt. Katalog auf Verlangen frei zugesandt.

Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.



BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boft-Diffice.

99 E. Randoiph Str. Deutider Obtiler. Brillen und Mugenglafer eine Epezialität.

Reine Murcht mehr vor dem Stuble



NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Sta. Tel. Main 2895. Rommt und laft Euch früh Morgens Guere Sahm ausziehen und geht Abends mit neuen nach Saufe. — Bolles Gebig \$6.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzte biefer Anftalt find erfabrene deutsche Spe-gialiften und betrachten es als eine Ehre, thre levienden Mitnenichen fo schnell als möglich von ihren Geberchen zu beiten. Gie beiten gründlich unter Garantie, alle geheimen Kranthiten der Manner, Frauem leiden und Menftruationsftörungen abne alle geheimen Krantheiten der Manner, Fransen leiden und Rentkruationsftörungen ohne Operation, Hauftrankleiten, Folgen bon Telbitbestedung, berlorene Mannbarkeit es. Oberationen von Bridden Kreds. Tumoren. der tale heitung von Bridden Kreds. Tumoren. des tocke (Hobertranskeiten) zu. Koniultirt und abedoe Ihr betrathet. Wein nöbbig, blactren wir Katienten n unser Krudshoffend. Fransen werden den Kransen arzt (Tame) behandelt. Bedandlung, int. Wedizinen,

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Ein dankbarer Vatient,

ber seinen Kamen nicht genannt haben will, und ber seine vollschändige Wederherstellung bon schwes erm Leiden einer in einem Dottorduch auggeber men Arzue berbankt, läßt burch und dassche bereit an seine leidenden Mitmenschen derschieden. Dieles grobe Buch enthält Rezepte, die in jeder Abreit gemacht werden können. Schick fund Wirfemunte an "Veriock Klinft und Diepenfary," 23 Weit 11. Str., Rew Bort, R. D.

Für Rheumatismus, ben Glüdftorer ungabliger Familien, habe ich bas befte aller Mittel. Wer mit biefer foredlichen Krantheit be-haftet ift bem überfende ich ein Badet frei. Diefes toft-liche Mittel heilte einst mich, feither hunderte von verale terten Fällen, auch folche, bie 15, 20, 22 u. 33 Jahre ba mit behaftet und bon Mergten aufgegeben waren. Dan abreffire: JOHN A. SMITH, Milwaukee, Wis. bbfabu

Seid Ihr geschlechtlich frant? Wenn to, will ich Euch das Rezeht (versiegelt borfefrei) eines einsachen hausmittels senden, welches nich bon den Folgen don Selhstbestechung in früder In-gend und geichtechtichen ausschweifungen in houtern Jahren heilte. Dies ist eine sichere heilung far er treme Rervoslicht, nächtliche Ergusse u. f. m. bei Ab-und Jung. Schreidt beute, fügt Briefmarte dei. Abresse: Lebrist

THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich. Dr. H. C. WELCKER, deutscher Augen- und Ohrenarzt.

Sprechftunden: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr. 453 E. North Ave., 3 bis 4 libs. DR. P. EHLERS 108 Bells Gir., nahe Dhis

Sprechtunden: 8—10, 12—2 und nach 6 Uhr Abent Sonntags 11—2. Spezialarzt für Seichlechiskrantheiten, nervolle Schn hen, haus, Blute, Lierens u. Unterfeibstrantbeib Dr. J. KUEHN,

früher Ainifenz-Arzt in Berlin). Sbezial-Arzt für Hauts und Geschechts-Arants heiten. Strifturen mit Eleftrizität gehellt. Office: 78 State Str. Room 29. – Oprech fin undem 10-12, 1-5, 6-7; Conntags 10-11. Dr. SCHROEDER.





Staatliche Rornhaufer.

Die Politit, Die Jofef in Egypten berfolgte, tommt im neuen Deutschen Reich wieber gu Chren. Die Staatsregierung forbert brei Millionen gur Errichtung staatlicher Rornhäuser, in benen Getreibe gelagert werben foll, allerdings nicht zu bem 3mede, einer Theuerung vorzubeugen, fondern um Die Preise gu fteigern ober wenigstens ben Grundbofikern einen boberen Un= theil an bem Bertaufspreife als bis= ber gu fichern. Ueber biefen 3med herricht nicht wohl eine Meinungsver= ichiebenheit. Auch über ben Unlaß gu Willen zeigen wolle. ber Vorlage äußert fich bie Regierung gang unbefangen und harmlos; "es macht sich augenblicklich in landwirth= Schaftlichen Rreifen ber lebhafte Wunsch geltend, bag ftaatlicherfeits bie erfor= berlichen Bauten ausgeführt und ben genoffenschaftlichen Bereinigungen ber Landwirthe zur Berwaltung und Benutung überwiesen werben mögen." Das genügt. Im Uebrigen herrscht Untlarheit und Unficherheit in jedem Puntte über bie Urt ber Bauten, über bie Rorperschaften, bie bie Rornhäufer betreiben follen, über die Plage, an benen fie angelegt werben, über ihre Wirfungen auf Getreidepreife und Landwirthschaft.

Die Dentschrift über bie "land= wirthschaftlichen Getreibelagerhäufer" ift neun Drudseiten lang; aber ihr Inhalt ist ein einziges Achselzuden. Kann fein, fann auch nicht fein! Es han= belt fich "nur um einen Berfuch!" Es "find noch nicht alle in Betracht tom= menden Berhaltniffe bollftandig flargeftellt." "Die Meinungen Sachverftanbiger über einzelne wichtige Buntte biefer neuen Ginrichtung sowie ihrer Erfolge geben noch bielfach nicht un= mefentlich auseinanber." Reinesfalls wird ber Staat fich barauf einlaffen, will fie an leiftungsfähige Rorporatio= nen berpachten. Aber mer biefe lei= ftungsfähigen Trager ber Ginrichtungen fein werben, "läßt sich zur Zeit nicht übersehen." Auch für bie Schägung ber Sohe bes Bebarfs für bie Unterlagen". Ueberall betennt fich bie Musspruch bes Sofrates: 3ch weiß nur, bag ich nichts weiß. Die gange Dentschrift ift ein Meifterftud ber Politit bes Unbewußten.

Die Staatsregierung ift vorsichtig genug, die Bortheile ber Rornhäufer nur als "icones Problema" gu be= handeln. Gie legt bie Lobreben auf

Silo= und Lagerhaus bem großen Un= befannten in ben Mund. "Man er hofft "; "als hauptfachlichfte Bor= güge biefer Rornhäufer merben gerühmt..."; "in Fachfreisen ift man vielfach der Meinung....". Ueberall gewinnt man den Eindruck, daß die Regierung über Die Bortheile ber Be= treibelagerhäuser felbft ernftlich zwei= felhaft ift; fie hebt auch mannigfache Bebenten hervor, ohne fie wirtfam gu miderlegen. Wenn fie gleichwohl brei Millionen Mart gu einem Berfuch forbert, fo beißt bas taum mehr, als baß fie "ber Landwirthichaft" guten In ber Dentichrift wird hervorge=

hoben, daß viele Landwirthe nament-

lich in ben öftlichen Provingen Gegner ber ftaatlichen Lagerhäufer gemefen feien. Gie werben es bald genug wie= ber fein, jumal menn bie Rornhäufer, wie es freilich in ber Ratur ber Sache liegt, nur an einzelnen wenigen bevor= gugten Orten errichtet werben. Daß bie Benutung ber Kornhaufer bor= zugsmeife ben Großgrundbefikern, nicht ben Bauern möglich fein wird, gibt bie Regierung felbft gu. Db aber auch nur ein nennenswerther Bruch= theil bes Großgrundbesites Bortheile aus ben Rornhäufern giehen werbe, ift mindeftens fraglich. Der Glaube, bak bie Auflagerung einheimischen Getreibes in Rornhäusern ben Preis in Die Sohe treiben merbe, ift ficher Aberglaube. Denn heutzutage, mo bie Fracht bon Buenos-Uhres nach hamburg meniger toftet als bie Fracht von Roniasberg nach Berlin, bestimmt nicht ber Borrath in einem halben Dugenb beutscher Lagerhäufer, fonbern Unge= bot und Nachfrage auf bem Beltmartt ben Breis. . Sochftens werden bie Bor= rathe in ben Lagerhäufern noch auf ben Breis bruden, ba fie immer gur Berfügung fteben und jedenfalls einer bie Rornhäuser felbft zu betreiben; er | übergroßen Roth an Rorn vorbeugen.

Nur in einem Buntte ift bie Begründung ber Forderung flar und gu= versichtlich. Die Errichtung von Kornbaufern wird für bie Urmee angenehm fein; fie ift eine Unterftugung für bie Sicherung bes Berpflegungsbebarfs nächsten Jahre "fehlt es an ficheren bes heeres. Bielleicht mare es baber richtiger gemefen, bie brei Millionen Regierung in ber Begrundung gu bem | für bie Lagerhaufer auf ben Militar= etat zu übernehmen. Bom volkswirth= schaftlichen wie vom landwirthschaftlichen Standpuntt wird ber Borichlag ber Regierung bie Agrarier wie ihre Beaner giemlich fühl laffen. Denn er ift einstweilen wenig mehr als ein toftfpieliger Berfuch mit untauglichen ("Berl. Boff. 3tg.") Mitteln.

Morgenthau, Bauland & [9

S.-W.-Ecke State und Monroe Str.

Spezielle Unkündigung! Wegen des heute herrschenden stürmischen Wetters werden

wir alle Waaren, die wir in den gestrigen Zeitungen angezeigt haben, auch noch morgen,

FREITAG.

verkaufen zu denselben

Aukerordentlich niedrigen Preisen.



Berade gegenüber dem Palmer House.



Wichtige Unfündigung! APPLE & BAUM,

Natatorium Bargain House.

Wegen des ungünstigen Wetters findet unser in der "Abendpost" für heute, Donnerstag, angezeigter großer Berfauf morgen,

Freitag, den 24. April, statt, damit Jedermann eine Belegenheit hat, fich die größten g

Mittwochs-,, Abendpoff.

Bargains dieser Saison zu sichern.

APPLE & BAUM, 888-890 MILWAUKEE AVE.

928-930-932 MILWAUKEE AVE. FREITAGS BARGAIN-LISTE

Srohartiger Baschtleiberstoff-Berfauf. Alle die feinsten importierten dotted Swiz Organ-bied Superfeine Lavbet Lace Dimitys-Nahon. nes de Elund-und Rejanne Dimity, im Werthe bit zu 30c, morgen die Auswahl, die Pd. . . 15c Myn 30c, morgen die Auswahl, die 310. 15c mesk frangdijfiches Bolterigaan Untergeug für läuner, extra feine Qualität, reg. Preis 39c, lorgen das Stüd nur. 24c agle Down Flanelle für Kinderkleider und ähnterheinden, reg. Breis 12½c, morgen die andersteinden, reg. Breis 12½c, morgen die Mannerbemben, reg, preis 1272c, Mougen von harb nur.
74ce Manner - Andenetücher, ertra groß, in blau, roth und weiß reg, & Waare, morgen nur Ze Lüstlich-tothe Lich-Decken mit Franzen, garantirt echt. 7-4 Große, reg. Werld 81. morgen 69e ertra große weiße Petibeden, bie regulare 81.00 Cwalifdt, morgen das Sind nur.
63c Cytra seue Cualifdt Galico Samen - Wrodpers m. geoßen Nermein, Walteau-Rücken, und gefräufelten Hale, regul. Preis 81.23, morgen nur.
75c Golf-Rabben für Mauner und Rnal wirden Goli-kadpen jur Nauner und Knaden, würden ditig fein au 35c. worgen nur. 19e Kur-Seitund — gute Qualität. hüdsige Winfter, werth 25c, die Hard nur. 15e Kapftissen aus gutem Ticking und guter Feder-Hällung, ditig für 60c. nur. 35e Stra große Schafer Auntels, ichwere Waare, reelle Verth davon ist 75c, für nur 5Ved. Kaar Linner-Seid. 100 Stide, englische Vorgellan mit reicher Seforation, nur

reicher Deforation, nur 7.48 Thee Sets, Si Stude. diefelben Mufter, nur 3.48

Maffer-Gläfer mit Fuß, Gobtets, nur 2120 Gine hübiche Glad-Juderbofe, Butterbofe. Rubmanguß und Döffeihalter, alles aufammen für. 1. 50 Fuß Gartenschlauch, fertig zum Anschauben, 50 july Gartenigiauch, tertig zum Anschauben, nur. 2.48
Gasolin-Desen, neueste Konstruktion. 3.48
Artroteum-Kochsten, ganz Eisen, ausm. Doon. 2.9e.
Kelrigerators in allen Größen, bon den einscheften bis zu den eleganteften, aus w. den des helf Papuer mit ansgeschalagener Kante, sieh ans wie Stickeret, die 5 Ih.-kolle nur. 1c.
Große hölzerne Kochlösse nur. 8e GROCERIES.

Beine und Spirituofen. St. Julien, Borbenur ...

^^^^ State Str. bon Ban Buren Str. bis Jadjon Str.



bie Lifte ber feltenften Bargains, bie Ihr jemals erhieltet - Bargains, bie bebingt werben burch unferen unmanbel baren Entichluß, die Große Eröffnung (welche bald fiattfindet) vollständig frei zu halten von irgend welchen Restern, irgend welchen unvollständigen Lattien ober einzelnen Kagons, irgend welchen Unregelmäßigteiten oder einzelnen Zieht Vortheil davon eine Joee gibe nur eine Ibee gifte (sie gibt nur eine Ibee enjo guter Bargains) und

50c Seiden-Reffer 124c.

Grster Bargain Freitag und der neue Laden für Serde machen großartige Fortschrite, um für die da ib befanntzugebende große Eröffnung ertig au sein. Jeder Reit nutz fort. Jede WaistleAuge muß jort. Jede WaistleAuge muß jort. Jede MaistleAuge muß jort. Her Beitelerekänge muß fort. Geschaften in dem Sammessurimm— Plaids, Stripes, Checks, Warr Prints, waschere eiche Limity Cords, Laffetas, Brocades, Satins ic.—Seide. weiche vossitäte in die Beitelerekände in die Beitelereks der beitele in die der Beitelereks. Versades, Satins ic.—Seide. weiche vossitäten gestellt und für Freitag zu 123/e, 19e und 25e marktrt.

von hunderten ebenjo guter Bargains) und

\$1 fdwarger Scide Reffer 50c Keine sehr große Artie, aber doch zu groß, um sie bei der dald erfolgenden Eröffnung an Hand zu haben—und deshald markirten wir alle Rester und Rocklängen von ischwarzem Atlas gemusserten Groß Grain. schwarzem Atlas Damas, schwarzem Duckesse Atlas, ichwarzem geblümtem Poult de Soie ex. e. — schwarze Seibenstoffe, werth dis zu \$1.75—zu 50c und 75c zur Auswahl.

39c Aleiderfloffe Mefter 121c

sie Rebert 1232 eine Alaumung aller Frotam und Jetfam — alle furze Längen und Endftiede von Kleiverstoffen dieser Satjon — euchdießtich reinvollene Plaids. Etreten. Cheeds, gemusterte Noveltes. Eerges, Spewots, Buldwungen. Modair Rovelties, spilernde Rovelties, eetwen-spietre z. — die Stoffe sied gut die 21 werth—gehen Vargain-Freitag in 3 riesigen Abtheilungen zu 12½c, 25c und 39c.

35c fcmarge Stoff Befter 15c

33c (amurze Stoff: Lefter 13c.
Ein genau ähnlicher Justand eristiret in den schwarzen Stoffen und Traner-Stoffen-Käden — furzich berdreifacht in Größe und Licht. Eine große Ansammlung dom Keiter und furzen Längen bon alten Sorten von einfachen und Rovelts schwarzen Treg-Sungt, einschließind Wodnir Hancies, Serges, Henriettas, Exedus. Sciitans. Brilliantines, Jacquard Soleils, Traner-Jadritate. Andreas Stoffe gut werth dis \$1 find euer morgen zu 39c. zu 25c. zu 15c und eben solche zu 8c.

10c Bafdftoffe Refter 3c

Or wene vergrößerte (vierfach) Waschstoffe Laben offerirt seine Aufammulung d. Wasch. Wrapber und Rieder Längen zu einen Preis um in einem Tag alles aufzuräumen, wegen bes früheit großen erd find ung d. Datims. Diefe sind Omitics. Zeidhyrs. Challis. Vercales. Tennis, Flanesse Duting Clods, "denneled. Duting Clods, "denneled. Duting Clods, "denneled. Moires, Kawus. Stannelettes. Crimited Cultantines. Wadvas, Geerluckers, Novelty Chambrads, Hunteltes. Crimited Cultantines. Wadvas, Seerluckers, Novelty Chambrads, Huntels, auch sogar 20c und Wester der alle gehen zu se und zu se he Pard.

10c Jutter-Refter 3gc

10c Futter-Nefter 32c

Bervaft biefe Gelegenheit nicht. Der neue und
wachlende Kothschuld Linting "Laden meint, daß er
morgen der Wittelbuuft von Attractionen sir alle
Bamen in Gbicago ist, die Keieber nöbtig daben,
zieder Urtitel sind surze Längen und Keiter dom
goircloths, Moreens, Hanch Baits-Hutter, Fiber
Hate, Erinolines, Lasfetas, Bercatines,
Errims, Canvales, Silesias, Cambrick, Az, was
bie Längen oder der Werth sein mögen, sie gehen
morgen in einer don drei Partien – zu 32c, zu 7c
ober au 12c.

50c Gras Leinen 30c Sier find 50 Stude bon Gras brounem, punt's Batift. Corded Swiffes und Dimities — das inner-Leinen, welches jede Fran wünfat — bi Gorte für 30c.

75c Dinner-Servietten 48c Nebriggebiebene halbe Dubende verichiebener lei-nener Dinner-Gervietten. volle Größe, immer zu 81, 81.25 und 81.50 das Dubend verkauft, geben Bargain-Kreitag zu 755 das fulde Bupend. Leicht beschnutzt, beshalb der niedrige Preis.

10c 23ade-Sandtucher 5c

Groß und schwer—wir wünschen nur, wir hatten geung für den Sommer dabon—anstatt des fleinen Borraths.

Sc Sandind-Stoffe 21c

Baumwollene Doney Comb Gandtuchftoffe, 29 35c Spifen gehen gu 124c

Das ift die Pointe. Es giebt nicht biel hingugu-fügen, außer daß bies eine gusammengeworfene Bartie fil, einige doon find beht breite Spiten. P.S.—es giebt ebenfalls eine fleine Bartie bon P.S.—46 giebt ebenfalls eine fleine ? Torchon. Suigen und immermabrenden bis ju 4 Joll breit, ju 2c-werth bis 7c.

Se Stickereien 1c

Sier ift eine Dezial-Partie bon kurzengangen bon obenwork Stiderei-Kauten, Bauds, Ginfegungen und Fiouncings-3 bis 12 301 breit-werb bis 2re-einige leicht beschmutt – bieselben werden am Bargain-Freitag geben zu 10e die Yard. Ebenfo eine keine Partie bon Stidereien, 1 die 3 300 breit, ju einem Cent die Yard.

50c Safeierftoffe 21c 273öll, und 183öll. Schleierstoffe, schwarz und far-big, Chenisle Lupfen und Luredo Repe, Seide Ma-lines. Seide Chisson, 2c. der Pard-erbenso Spitzenfantin gemachte Schleier—werth dis 50c, zu



Sorfets 79c \$12 übriggebliebene Fabrit: Mufter-faft alle Corten-einichlieflich fanch gemufterte Rorfets in fdmary blau und roth-

Korfets 39c fowie Coutil in fdwars uub grau, ftart eingefaßt.

\$1 Damen-Glace- Sandidufe 49c Reine andere Urfache, als daß der neue Sandschuh-Laden keinen Plat für dieselben hat. 4 Andrie und 5 haken — farbig und schwarz — und nur in

50c Euch- Sandfdufe 19c einschließlich seibene und Liste, in lohfarbig, braun und Abend-Schattirungen. Alle Größen.

10c Tafdentücher 3c Für Frauen, mit Schweizer Stiderei — ungebligeließ Leinen — aczacte Ranten — bemfitched Initialen—auch mit Trauers ober farbigem Kanderer eine Partie mit hemfitiched farbigem Kand für Kinder—ausgefluchte Muster—werth bis zu 25c, für 121/2c, 5c und 3c.

35c Frangofifche Eretonne 7c Die echte importirte frangofifde Gretonne. Es ift ungewöhnlich. Ge ift bemertenswerth !! Ge ift wundervoll !!! Stationern-Berfauf.

2 Unz. Flasche gute schwarze Tinte. 10 Bennisons Errere Tiffne-Kapier volle Rolle. 13c 50c Tintent Gerper Bapier, die Rolle. 25c O. A. Check-Bicher, das Stüd zu 25c Darht-Cantpen-Geftell für Kampen-Schirme, irgend eine Größe, werth 25c. 16c. Bur Pferde und Staff.

114 Ph. Büchte Pferbegeschirr-Seife. 12c American Expres Magen-Petitchen. 19c 6 July jolibe Rawhide Buggh-Beitichen. 39c Extra große Antiquen-Schwamme 5c U. Baggnichmiere, Lüchten für 5c Batenft fühlerme blerbestriegei. 5c Reis, Corns oder Palmetto-Bürften. 19c

A. M. ROTHSCHILD & CO.

75c Shirt Waifts 29c.



Muffern, speziell ge-macht, um zu 50c bis 75c verlauft zu wer-ben, echtarbig. Ge-bügelte Kragen u. Wanschetten. 98c Damen-Mrappers 34c Echffard. Standard Prints, mit vollem Richt u. vollen Aermeln, gefalt. Pofe, wird zu 75c bis 98c als billig betrachtet. Wir faffen biefelben tehren u. 24e abren gu 34c.

Der Bertauf beginnt um 9:30 Uhr Bormittags.

\$2 Goffamers für Damen 89c Ebenfalls für Madden, hübich gestreifte Mufter, ein-facher Cape, alle Größen, immer zu \$1.50 und \$2 ver-fauft, Ungefähr 165 geben Freitag zu 89c.

50c Sinderkleider 21c Subiche Brints und Ginghams



Feiner Mull, corbed und tuded, mit großem Pompon und boller Ruiche. \$21 Maby Mantel 69c Ausberfauf einer angebrochenen Bartie langer und furzer Michtel, in Größen bis zu 4 Jahren. Angelertigt aus berschiebenen einfachen und Nobelth Stoffen, einige mit Schweisen und andere mit Sammet heicht alle mehr oher twenzer

beschmutt und gebrückt, ju 69c-fosteten bis ju \$2.50. \$11 Damen-Oxfords 98c

In glafirtem lobfarbenen Rind, handgenabt foise und breite Beben und die neuelte Mode; ebenfalls eine Bartie bon ichwargen Dongola Kib, handgenabte und gewendete. Stiegeben, extra fein appretirt, bifig au \$1.50, geben zu 98c. \$11 Rinder-Schufe 98c In ichwarzem Dongola Kid und Ruffet Goat. Schnür ober Anopi, spife ober breite Zehe, Größen 8 bis 11.

\$1.00 foffarbige Babn Sonfe 75c

Schnur- ober Anövi-Schuhe, handgenahte Wendjoble; Grögen 4 bis 8 Jahre, fehr billig. 19c Damen-Anterhemden 10c Schweiger geripbte eguptische Baumwolle, mit niebrigem Sals nib furgen Aermeln. Wenn bies nicht gerabe eine Bufalls-Bartie mare, würde ber Preis auch nicht jo niebrig fein.

15c Strumpfe 8c

Damen waschechte schwarze einfache baumwollene und geribbte baumwollene für Kinder—boppelteFersen u. Beben.

Sce-Cream 5c

Sce-Cream für ben halben Breis bertaufen, ift einer Neukram jur oen galven verst vertragen. in einer ber vielen Erfolge in unferem turglich berehfertenn Kostautt. Den feinsten Nooda und Java kasse stein er Eichorie orint, gemacht wie er sein 1011, us de die Tosteit eit ein anderer. Die Liste ber Ersolge umsaht jedes Jeten auf der Speischarte. Wie daben jest ein Restaurant, weiches Jedermann gesallen wird.

10c Caffen und Antertaffen 5c Wir haben 400 Dugenb Porgellan . Theetaffen und Untertaffen (weißer Stein) - ein regularer 10c-Artifel,



50c 3mportirle Spudnapfe 29c 3 Riften frifc importirte Borgellan - Spudnapfe, mi men . Bergierungen und

25c Budter und Ercam Sets 15

500 blaue Borgellan-Buder- und Cream Gets, geben

7c Gifd-Erinfigfafer 3c 250 Dugend bunne Renftall Tifd=Trinfglafer, mit 4 eingravirten Linen-Banbern-werth 75c bas Dugend -ju 3c bas Stud.

3nm Gebrauch bei Gurer Toilette

\$1 fancy Sampenfdirme 50c

Angebrochene Partie Erepe Papier Armbenschirme-lauter hubiche Farben - einige mit gefärbten Kanten und mit Blumen verziert-3hr habt die Auswahl. 35c Praperie-Erepes 13c

Ein japantiches Ceide und Baumwolle Fabrifat mit in Gold und Farben gebruckten Muftern, großes Afforti-ment der feinsten Muster ju Auswahl. 75c geinen Bentrum-Stude 25c

in neuen und originellen Mustern gestempelt, groß, 18x18, vollständiges Affortiment, Set 6 Raffee- Loffel, 33c

Diefes find fehr fcone und fehr werth. bolle fleine Löffel mit

nem mit Atlas gefütterten Raftchen für 33c. Dentt nur barüber nach !

Ledermaaren-Berfauf. 75c Shopping-Bags, gauz Seaf. 50c Damen-Kortemonaies. 75c Ceaf Chatetoine-Bags 25c weiße Kid Gürtel

Grocern Bargains. Feinfte Sigin Creamerh Butter in Rübeln. b. Pfb. 14e Frifde Gier, bas Dubend. 9c sang frijdes Brod, 5 Lath für Gelocher Schuften (fertig zum ferviren, b. Pfd., Juvorturter Schweigerfale, das Pfd., Frijde Ginger Sanaf das Art

Buchte Salmon, ½-Bfd.-Büchfe Arrtic Salmon, ½-Bfd.-Büchfe Armour's oder Fairbaint's in Töpfen verpacties Bolles Daß 6 Ungen-Flasche Banilla Extract, Platche frage Gitronen-Ertract. Flaiche. 15c Franch Cotawba-Frantben, ber Kord. 10c Franch Svargeln, der Nord. 5c Friche Pie Plantd. 5c

A. M. ROTHSCHILD & CO.

Auguge 79c

\$24 moffene Anaben-

Engage ine Gebrocene Partien bon Wolfe gemischen Angügen — Größen 4 die 8 Jahre. mit Bandeingeingken Matrostenstragen — Größen 9 die 14 mit regulären Rod-Aragen—airigent einem Tage 82.75 werth. Nur genug Angügenm 262 Anaben zu fleiben. 65c Aniefiofen für Anaben 33c Das ftarte und fefte "Mothers Comfort" Fabritat - Sie wiffen, mas die find-bie beften,

die gemacht werden. In neuen Frühjahrs-Mustern. \$11 Arbeits-Sofen 68c hergestellt aus ichwerem St. Louis woll. Jeans, extra ftarf und nicht trennbar, in schwarzem Dr-ford und graugemischen Schattirungen. 85c Bartender-Schurgen 15c

Beiges Linenette, mit oder ohne Bib, gut gemacht, nie unter 35c verfauft. 50c Manner-Semden 39c Garner Percales. Aragen bingugefügt. Ift das nicht genug, um irgend Jemanben zu verantassen, herberein zu kommen und zu sehen, welcher Urt diese hemden sein mögen.



15c Soflipfe 6 für 15c Salbes Dugend Salsbinden für ben Breis, für die ihr gewöhnlich für eine bezahlt. Welcher Mann, pur eine bezählt. Welcher Rann, ber trgend ein Barg im zu würdi-gen weiß, wird diese Gelegenheit berpassen! Gemacht von Kester von allen Sorten von fanch Seide, solgtig eine iberans endbied Ansi-ma lzum wählen. Sechs Schlivfe Dieje weg gu 15c bie Rarte.

35c Manner Sals. Bolle Große Bindfor Ties für

50c Manner-Machthemden 39c Ebenfo \$1 Rachthemben 69c; diefelben find boll und gut gemacht fotvie hubich befett, alle Grogen. 50c Golf-Mugen 25c letten Refte bon berichiebenen 50c, 75c und \$1 Gorten.



Farben. Es find Mügen für diese Saison. Sie geben am Bargain Freitag für 25c und 48c. 75c Expres. 28agen 48c

Muß nicht jeber Anabe die Schule ichmangen, um biefe gu feben. Beffer, Mama ober Bapa befeben fic. Es find unübertreffliche Bargains. 50c Bienefe Strumpfe 25c

Ein Wort ift genug. Beffer benft Euch das Uebrige — bann tommt und findet Gure Erwartungen mehr wie erfüllt. Dritter Floor.



THE STATE OF THE S genug für einen Tag. Wenn glib nur ihäter zum Einrahmen aufdewahrt hadt, so mißt 3hr ein Arhome Sidd nur ihäter zum Einrahmen ausdewahrt hadt, so mißt 3hr jekt den Kahmen fausen. Ihr hadt die Auswahl unter den weißen und den Goddrahmen—vollstandig mit Glas. Watte und Ridden—Rahmen, sär weiße 38c und die haght sourden zur Zeit, als so große Kachrage danach war. Um ganz sicher zu geben, daß sie alle die Jun Wend verfauft sein werden, fühlagen wir sie tos zu ist 2 für 25c—damit alle die Gelegenbeit saden — beginnt der Berfauf um 9:30 Vormittags.

85c Wettbeden 45c Brachtige weiße Crochet-Deden, bolle 11-4 Große, in hubichen Marfeilles Muftern.

Motion-Berfauf.

Seht für Sausreinigung. Sommerthure. 114 Josh bid. irgend eine Grö 45e Trahttuch f. Screens, das beste, der Fuß... 1 14c Bester Fisendrah, Poultry Vetting. Fuß... 3c Valleable Garten-Koen... 3c 3 Stud Blunten-Sels, im Basement... 5c



Gin noch nie dagewefe ter Bargain. Große 72x90 Soll. 3hr tennt ben Rejt. 10c Gardinen Soffeifen Sc Fanch Baumwollen.Schnur, mit großen Quasten. Weiß und farbig.

15c Aussieh-Stangen 8c Schwere Meffing. Stangen — baffend für irgend eine Große Fenster ober Thure, innerhalb ober außerhalb des Rahmens. 80c Tifd Deften 39c Schwere Chenide, in bunten Farben, bollftanbig mit Franfen, bolle 6-Biertel Große.

Beine und Liquore Beine und Liquote
10 Jahre alter Herald Rhe ober Bourbon, garantirt und attestirt von den bedeutendsten
Chemitern als absolut rein, die volle Ct.Staide. \$1.25

Flasche. 200. 's Old Crow Bon' W. A. Gaines & Go.'s Clo Grow Bourbon ober Gulden beimer Rhe. 5 Jahr alt, die Gal. \$2.50, die volle Lt.-Flasser. 69c O. F. C. Taylor Sour Nath. 3 Jahr alt, die Galones 193, die Flasser. 50c 5 Jahr alter Galifornia Port ober Sherry, derädgeiert die Galone auf 81.15, die Flasser. 29c Boldbaltiger California Tasel Glaret ober Hoff, auch heradgeiert, die Gel. Sie Flasser 15c 5 Jahre alter Galifornia Punlandel ober Riesellug, heradgeiert auf die Gal. 72x, Flasser 18c

A. M. ROTHSCHILD & CO.

HANSON PARK.

Groke freie Exkursion mit Musik jeden Conntag Rachmittag

HANSONPARK

Gin Ertragug ber Chicago, Milmaufee & St. Paul-Bahn verlägt bas Union Tepot, Ede Canal und Bams Str., um 1:30 Uhr und halt an Indiana Str., Cipbourn Ave., ein Blod nördlich von Ogbens Grove, und Milwaufee Ave., Ede Leavitt Str.

Lotten von \$300 aufwärts in der neuen Subdivifion.

Der noch nie bagewesene Aufschwung, ben Saufon Part im Laufe bes lehten Sabres erfahren bat, hat uns veranlagt, weitere 120 Ader biefer prächtigen Subbivifion jugufügen, und offeriren wir biefelben jest mit ben noch vorhandenen Lotten zu Preifen und Bedingungen, die Jeben veranlaffen follen, feine Ersparniffe bort anzulegen. Sanion Part liegt it ber 27. Barb, 61 Meilen vom Courthaus, 24 Meilen innerbalb ber Stadtgrenze, Stadt-waffer am Plate, 34 fuß über bem Late Michigan, in nordweftlicher Richtung. Geichäfte jeber Art vorhanden, um die Bedürfnisse ebenso billig als in der Start zu beden. Anchen beider Konfessionen sind am Platze, ein neues zweistödiges Schulhaus wird jest gedaut. Elektrische und Visenbahn stellen eine vorzügliche Berdindung mit dem Zentrum der Stadt ber und in den verschiedenen dort angelegten Fabriken kann Jedermann lohnende Beschäfti-

Rommt und überzeugt Guch!

Rleine Angahlung, Reft nach Belieben und Bereinbarung. Gelb gum Bauen wird auf Berlangen gu niebrigen Binfen vorgeftredt. Wegen weiterer Ginzelheiten wende man fich an

SCHWARTZ & REHFELD.

94 La Salle Str., Zimmer 51.

Tidets für freie Bin- und Rudfahrt find in unferer Office gu haben, ober eine balbe Stunde por Abgang bes Buges, oder bei unferen Agenten: Afbert Pollak, 174 Fremont Str., Albert Grunemald, 248 Mohamit Str., Sourad Bicker, 626 3Seft 18. Str., Louis Groth, 833 28afftenam Ave.

Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO Beinkleider-Jabrikanten 161 FIFTH AVE.

gofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von 14.00 für das Paar nach Maß gemachter hosen von irgend welchen Stoffen in unferem Laden.

Upollo Beinfleider fabrifanten, 161 FIFTH AVE.

SOLMS MARCUS & SON. Schreibt wegen Camples. 31jabbilt

Rechtsbureau Erbschafts-, Millitär- und Prozessachen.

62 So. CLARK STR. ALBERT MAY & CO., C.B. Richard & Co.

Billighe Passage-Billette Wechsel.

Kredit-briefe. Vollmach ten. Erbschaf-Vollmach 62 SO. CLARK STR. Offen Conntage Borm.

Theo. Philipp 147 Washington Str.

GENERAL AGENT DER NEUEN NORD-OST-SEE-CANAL-ROUTE, OER BALTISCHEN LINIE, STETTIN-NEW-YORK, UND DER HANSA - LINIE, HAMBURG - ANTWERPEN - MONTREAL Billete nach und von Teutschland mit

Billige Raten .-Theo. Philipp; 147. WASHINGTON STREET.

. . . Gine billige . . . Vergnügungsreise

nach Zeutichland fann man fich fichern, wenn man bei mir feine Sahricheine tauft. Bas meine Baffagiere befommen: Ednellzug bia Riagara Jalls nach Rem Port, wo Schuelldampfer nach Deutschiand, Fahrt in ca. acht Tagen. Extra gute Behindlung mahrend ber Ueberfahrt. Empfehlungsichreiben an meine europäische Agenten Rurg gefagt, die billigsten Rajuten- ober 3wifdenbecke Blutette von ober nach Deutschland bekomm

Conntags offen bis I Uhr Nachm. 22p1m e willit Du glüdlich fein? Bunich'ft Du eine Aufunft mit wenig Arbeit und Sorgen? Schliche Dich der beutichen

R. J. TROLDAHL,

171 O. HARRISON STR., gegenüber bem

Germania Colonie in California, dem gelobien Lande Amerita's an — mit Obil, Plumen, Sonnenickein und Geiundheit. Obitland zu \$49.00 den Acter. Nur 10 dis 20 Acter nöbig eine Familie zu erbalten. Pand fann ratenweite begahlt werben. Da bit Du ielbstiedig; wenig Nühe mit Obitdau; herre liches Klima; Giferbahn, Schulen, u. f. w.; terne Vor wölferung nöbig. Obit des beite im aungen Staate und erzielt steis die beiten Treife. Schreibe um Auskunft: Cefretar Dar Rortum, 693 Burling Ctr. Romm' ju ben Berfammlungen eden Donnerstag, bis jum 15. Dlat, Abende 8 Ubi un dem Rimmer der beutiden Gefesticatt 49 La Calle Si

Wenn Sie Geld fparen wollen, faujen Gie Ihre Wöbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausftattungsmaaren von Strauss & Smith, w. Madison Str Deutich e Firma. 85 baar und 15 monatlich auf \$50 werth Dobeln.

Bett-Federn. Chas. Emmerich & Co.

find umgezogen nach 167 & 169 FIFTH AVE., nahe Monroe Str. Beim Ginfant von Febern auferhalb unferes haufe bitten wir auf die Marte C. A. & Co. ju achten weige bie von und fommenden Sädchen tragen. bolden

A. Boenert & Co.

92 LA SALLE STR. Agenten für Samburg, Bremen, Red

Kaiferlich Deutsche Reichspoll Pofte und Gelb-Genbungen

Star u. Rotterdam Linien.

Deutsche Mungsorten ge- und verkauft. Anton Boenert, generalagent ber Sanfa Linie,

Erbschafts- u. Vollmachtslachen Spezialität. Real Effate & Joans.

Rechtstonfulent und Rotar,

Deutiche Sparbant. Dan beachte ben alten mobibefannten Blat: 92 La Salle Str.

Minangielles.

Western State Bank,

Rapital \$300,000. S.-W.-Ecke La Salle und Randolph Str. Geld verliehen auf Chicago Grund-eigenthum. Miedrigfte Maten. Bei hochfeiner Sicherheit bieten wir fpe-

gielle Raten mit bem Recht ber Rüdgablung bor Berfall. Aold-Hypotheken zum Verkauf,

welche 6 Projent Binfen tragen. Bank-Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Oft Randelph Str.

Binfen bejafit auf Spar-Ginlagen. Erbichaften fonell, ficher und billig Depofiten angenommen. - Bollmachten and gentellt. - Baffage: Scheine bon und nach Guropa, Conntags offen bon 10-12 Uhr Bormittag.

Fleischer, Weinhardt & Co., 79-81 Dearborn Str., Unith Gebaube, gu ebener Erbe. Geld ju berleihen auf Chicago Grund. m in beliebigen Gur Erfte Oppothefen jum Berfauf ftets

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

GELD

an berleiben in beliebigen Gummen bun \$500 aufmarts auf erfte Sprothet auf Chicago Grunbeigenthum. apiere jur ficheren Rapital-Anlage immer vorrathis E. S. DREYER & CO., ish Sudmeft-Gde Dearborn & Maffington St.

Schuhverein der gausbesiger gegen folecht gablende Miether, 371 Barrabee Str.

Terwilliger, 794 Milwalkee Ave. M. Weiss, 614 Racino Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. F. Lemke, 99 Canalport Ave.

Cesel die Sonnlagsbeilage der "Abendpost."